

Inhaltsverzeichnis 2013

	Seite
1 Inhaltsverzeichnis	1
2 Beschlüsse der Gemeindevertretung	2
3 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013	6
4 Vorbericht 2013	9
5 Haushaltssicherungskonzept von 2003 – 2017	30
6 Übersicht Gesamtpläne bis 2016	63
7 Produktbereiche und Produkte	
7.1 Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	77
7.2 Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung	102
7.3 Produktbereich 21 – 24 - Schulträgeraufgaben	116
7.4 Produktbereich 25 – 29 – Kultur und Wissenschaft	124
7.5 Produktbereich 31 – 35 – Grundversorgung und soziale Einrichtungen	139
7.6 Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	145
7.7 Produktbereich 42 – Sportförderung	163
7.8 Produktbereich 51 – Räumliche Planung und Entwicklung	171
7.9 Produktbereich 52 – Bauen und Wohnen	177
7.10 Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung	189
7.11 Produktbereich 54 – Verkehrsflächen u. -anlagen	197
7.12 Produktbereich 55 – Natur- und Landschaftspflege	214
7.13 Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus	228
7.14 Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft	234
8 Übersicht Gesamtpläne 2017	242
9 Ergebnisentwicklung	255
10 Umlagen und Sozialleistungen	257
11 Rücklagen und Rückstellungsübersicht	258
12 Sonderposten	260
13 Verbindlichkeiten	261
14 Verpflichtungsermächtigungen	262
15 Budgets	263
16 Deckungskreise	264
17 Altfehlbeträge	265
18 Stellenplan	266
19 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern im HH-Jahr 2013 (einschl. Beschluss u. Bekanntmachung)	268
20 Wirtschaftsplan 2013 der Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH	272
21 Finanz- und Erfolgsplan 2010 - 2015 der Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH	273
22 Aufstellung über bestehende Bürgschaften	285
23 Beteiligung am Eigenkapital des ZVWU	286
24 Übersicht Investitionsmaßnahmen 2013 – 2016	287

Haushaltssatzung der Stadt Lychen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.02.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	4.581.000 Euro
ordentlichen Aufwendungen auf	4.550.700 Euro
außerordentlichen Erträge auf	101.300 Euro
außerordentlichen Aufwendungen auf	83.600 Euro

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	4.612.200 Euro
Auszahlungen auf	4.435.400 Euro

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.947.300 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.775.600 Euro
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	664.900 Euro
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	538.600 Euro
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 Euro
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	121.200 Euro
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 Euro
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 273 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 393 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 324 v. H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 250.000 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird in folgender Höhe festgesetzt:
 - a) bei Personalaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 15.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - b) bei Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 2.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - c) bei Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, wenn sie einen Betrag von 15.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto überschreiten,
 - d) bei bilanziellen Abschreibungen, wenn sie einen Betrag von 50.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - e) bei Transferaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 15.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - f) bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 10.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - g) bei Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 5.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - h) bei Investitionsauszahlungen, wenn sie einen Betrag von 25.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,

- i) bei Investitionsförderungsauszahlungen, wenn sie einen Betrag von 5.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
- j) bei Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit, wenn sie 5.000 Euro übersteigen.

Sollten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen auf gesetzlichen oder tariflichen Grundlagen beruhen, werden die Beträge verdoppelt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden:
- a) bei der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 300.000 € und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 €

festgesetzt.

§ 6

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Lychen, den

Klemckow
Bürgermeister

Vorbericht zum doppelhaushalt der Stadt Lychen für das Haushaltsjahr 2013

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Vorbericht zum Haushalt soll der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage geben.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist bei unausgeglichenen Haushalten aufzustellen. Darin ist der Zeitraum zu beschreiben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entsteht eine Selbstbindung an den Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen.

2. Darstellung der Stadt Lychen

Die Stadt Lychen ist seit dem 1.1.2002 eine amtsfreie Stadt mit den Ortsteilen Retzow, Beenz und Rutenberg.

Am 28.09.2008 fanden die letzten Kommunalwahlen statt.

Dem Stadtparlament gehören 16 Abgeordnete und der hauptamtliche Bürgermeister an.

Der hauptamtliche Bürgermeister begann seine Amtszeit am 01.07.2002 für 8 Jahre. Am 28.02.2010 fand die letzte Bürgermeisterwahl statt mit dem Ergebnis der Wiederwahl des Bürgermeisters.

Die Stadt Lychen hat unter Einbeziehung aller Ortsteile und bewohnten Gemeindeteile eine Gesamtfläche von ca. 11.050 ha. Wesentliche Teile liegen im Landschaftsschutzgebiet „Norduckerländische Seenlandschaft“. Durch den hohen Wald- und Gewässeranteil hat die Stadt für die Urlaubserholung und den sanften Tourismus besondere Bedeutung. Für die Naherholung werden insbesondere der Wurlsee, der Oberpfuhl-, der Nesselpfuhl-, der Zens- und Platkowsee, der Stadtsee sowie der Große Lychensee genutzt, letztgenannte sind Gewässer der Bundeswasserstraße.

Die wirtschaftliche Struktur ist entscheidend durch den Tourismus geprägt.

Die Stadt Lychen hatte per 31.12.2012 insgesamt 3.147 hauptamtlich gemeldete Einwohner. Nebenwohlich haben sich 156 Bürger in Lychen angemeldet. Die Bevölkerungsdichte beträgt rund 0,30 Einwohner/ha.

Die Stadt Lychen hat zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 insgesamt 30 Beschäftigte, davon einen Wahlbeamten. Infolge von Teilzeitbeschäftigungen werden zu Jahresbeginn im Stellenplan 27,7 ausgewiesen.

2.1. Vermögen und Schulden

2.1.1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und seine Zweckbestimmung darin besteht, dass er dem Geschäftsbetrieb dauernd (mehrere Jahre) dienen soll. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus:

- immateriellen Vermögensgegenständen
- Sachanlagevermögen und
- Finanzanlagevermögen.

Die Werte in der Anlagenübersicht der Stadt Lychen für die Planung 2013 basieren auf den Werten der vorläufigen Jahresrechnung zum 31.12.2009 und wurden mit den voraussichtlich zu erwartenden Werten der Folgejahre teilweise bis 2013 fortgeschrieben. Eine punktgenaue Wertangabe des Vermögens ist derzeit nicht möglich, da die Jahresabschlüsse für 2010 bis 2012 noch nicht endgültig erstellt wurden. Das wird in den Jahren 2013 und 2014 erfolgen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen die sich im Eigentum der Stadt Lychen befindlichen Lizenzen und Softwareprogramme. Weitere immaterielle Vermögensgegenstände, wie Konzessionen oder in Eigenherstellung entwickelte Software, befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Lychen.

Sachanlagevermögen

Sachanlagen sind die materiellen Vermögensgegenstände der Stadt Lychen. Sie werden getrennt in bewegliches und unbewegliches Sachanlagevermögen.

Bei dem unbeweglichen Sachanlagevermögen erfolgt eine Dreiteilung in:

- unbebaute Grundstücke
- bebaute Grundstücke
- Infrastruktur.

Zum **Finanzanlagevermögen** der Stadt Lychen zählen nachfolgende Beteiligungen und Anteile i. H. v. 3.789.753,6 €:

Finanzanlagevermögen	Zuordnung		Wertansatz	Bemerkung
Anteile an verbundenen Unternehmen	Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH	EK	236.810,00 €	Beteiligungsquote 100 %
Anteile an sonstigen Beteiligungen	Anteilseignerverband E.ON Edis AG		18.349,74 €	7.614 Aktien
Anteile an sonstigen Beteiligungen	E.ON Edis AG		22.157,74 €	17.365 Direktaktien
Mitgliedschaft Zweckverband	im ZVWU Templin Trinkwasser	- EK	1.206.775,21 €	Beteiligungsquote 12,31 %
Mitgliedschaft Zweckverband	im ZVWU Templin Abwasser	- EK	2.305.661,02 €	Beteiligungsquote 18,60 %

EK = Eigenkapital

Die Stadt Lychen ist alleiniger Anteilseigner der Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH. Sie ist damit Aufsichtsorgan und ihr obliegen ebenfalls die Aufgaben des Aufsichtsrates.

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft wird zu 100 % aus Sacheinlagen (Liegenschaften) gebildet und beträgt 236.810,00 €. Diese Sachanlagen wurden durch die Stadt Lychen als Stammkapital in die Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH eingebracht.

Als Anteilseigner an der E.ON Edis AG ist die Stadt Lychen im Besitz von 7.614 Stückaktien. Nach Mitteilung der E.ON Edis AG beträgt der Anteil der Stadt Lychen am Verband 18.349,74 €.

Darüber hinaus ist die Stadt Lychen im Besitz von 17.365 Direktaktien bei der E.ON Edis AG. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt, so dass im Haushaltsjahr 2008 eine Nachbilanzierung i.H.v. 22.157,74 € erfolgte.

Die Anteile am Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung der Westuckermark (ZVWU) in der obigen Tabelle entsprechen der Bewertung in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008. Nachrichtlich wurde als Anlage das anteilige Eigenkapital per 31.12.2011 dargestellt. Die entsprechenden Anteile werden der Stadt Lychen jährlich per Saldenbestätigung vom ZVWU mitgeteilt. Nach Rücksprache mit dem Zweckverband liegen die vorläufigen Zahlen für den Jahresabschluss 2012 jedoch frühestens zum 31.03.2013 vor.

Das Eigenkapital am Trinkwasser resultiert aus einem ideellen Anteil aus der in Liquidation befindlichen Neubrandenburger Wasser AG und dem heute bestehenden Nachfolgebetrieb ZVWU. Die Anteile am Abwasser ergeben sich aus der Übergabe der Grundmittel „Abwasserentsorgungsanlagen“ von der Stadt Lychen an den ZVWU. Im Jahre 2003 wurden

die Schmutzwasserentsorgungs- und im Jahre 2004 teilweise Regenentwässerungsanlagen übertragen.

2.1.2 Schulden

Die Stadt Lychen hatte am 31.12.2012 Schulden aus Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 1.746.807,19 €. Dies entspricht einer Verschuldung je Einwohner von ca. 555 €. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Verringerung je Einwohner um 11 €.

Schulden aus kreditähnlichen Geschäften (genehmigungspflichtige Leasinggeschäfte) bestanden am 31.12.2012 nicht mehr.

Es besteht lediglich ein nicht genehmigungspflichtiger Leasingvertrag für einen Dienst-Pkw. Hier wurden im Haushaltsjahr 2013 Leasingraten i.H.v. 3.000 € eingestellt.

2.1.3 Bürgschaften

Des Weiteren hat die Stadt Lychen per 31.12.2012 Verbindlichkeiten der Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH in Höhe von 618.621,36 € (Altschulden) verbürgt sowie im HH-Jahr 2007 eine Ausfallbürgschaft von 277.000,00 € für die Wohnungsbaugesellschaft Lychen übernommen.

2.1.4 Entwicklung der Rücklagen

Die Stadt Lychen konnte auf Grund ihrer Haushaltssituation bisher keine Rücklagen bilden.

3. Einführung des kommunalen doppelhaushaltlichen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik) in der Stadt Lychen

Start in die Doppik

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lychen hat mit Beschluss-Nr. 0097/07 v. 29.10.2007 beschlossen, das kommunale doppelhaushaltliche Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) zum 01.01.2008 in der Stadt Lychen einzuführen.

Bestandteile der Planung und Rechnungslegung in der Doppik

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung.

Die Doppik beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung
- die Vermögensrechnung / die Bilanz.

Produktorientierte Haushaltswirtschaft - Aufbau des Zahlenwerkes

Das Zahlenwerk des Produkthaushaltes ist folgendermaßen aufgebaut:

- Gesamtergebnishaushalt / Gesamtfinanzhaushalt
- Teilergebnishaushalt / Teilfinanzhaushalt nach Produktenbereichen (Summenblatt)
- Teilergebnishaushalt / Teilfinanzhaushalt nach Produkten.

Kosten – und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sollte bereits eine Kosten- und Leistungsrechnung schrittweise ab dem Wirtschaftsjahr 2010 aufgebaut werden, konnte aus arbeitsorganisatorischen Gründen leider noch nicht realisiert werden. Der Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung begann nun ab 01.01.2013. Damit wird es bei den künftigen Haushaltsplanungen auch möglich sein, die produktorientierte Veranschlagung der Personal- und Sachkosten des Bauhofes vorzunehmen.

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Erreichung dieser Ziele bestimmt werden.

Die Ziele werden zwischen Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.

Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. gegenzusteuern.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung der Doppik, die wir im Jahresverlauf 2010 begonnen haben und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht weiter aufbauen müssen.

Der gem. § 10 Nr. 8 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) geforderten Darstellung der wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nachgekommen werden.

4. Wichtige Kennziffern des doppischen Haushalts 2013

Besonderheiten der Darstellung

Die Darstellung des Zahlenmaterials berücksichtigt nach der Doppik einen Zeitraum von sechs Haushaltsjahren und umfasst in integrierter Form auch die in der Kameralistik separat geführte mittelfristige Finanzplanung. Die Zeitreihe beginnt mit dem Rechnungsergebnis 2011. Dem schließen sich die Planansätze 2012 sowie 2013 bis zum dritten auf das Planungsjahr folgende Haushaltsjahr (2016) an.

Bei dem vorliegenden Rechnungsergebnis 2011 handelt es sich um vorläufige Zahlen, da der Jahresabschluss 2011 noch nicht erstellt und demzufolge auch noch nicht geprüft wurde.

Eckkennziffern des Haushaltes 2013

Das Land Brandenburg ist verpflichtet, im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit einen gemeindlichen Finanzausgleich zu gewähren. Die vom Land Brandenburg bereitgestellten Zuweisungen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinden, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihr übertragenen Aufgaben benötigen.

Die Kommunen erhalten Schlüsselzuweisungen, deren Höhe sich nach ihrer durchschnittlichen Aufgabenbelastung und nach ihrer jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode bemisst.

Die Stadt Lychen hat regelmäßig die Hebesätze für die Realsteuern an den Landesdurchschnitt angepasst. Dies ist erforderlich, um nicht Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen in Kauf nehmen zu müssen. Für die Grundsteuer B wurde für 2013 ein Hebesatz beschlossen, der über dem Landesdurchschnitt liegt.

Die allgemeine Schlüsselzuweisung hat sich in 2013 gegenüber 2012 um ca. 127,6 T€ erhöht.

Bei der Planung der vorangegangenen Jahre wurde im Haushaltssicherungskonzept der Konsolidierungszeitraum bis 2017 festgelegt. Im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 2013 wird ebenfalls das Zieljahr 2017 angestrebt. Es wurde und wird weiterhin davon ausgegangen, dass nach Möglichkeit die wirtschaftliche Entwicklung sowie die übrigen Finanzzuweisungen wie geplant realisiert werden.

Der Trend für Zuweisungen für übertragene Aufgaben sowie die Höhe der Zuweisungen für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2011 leicht ansteigend. Der Familienlastenausgleich zeigt ab 2013 eine Verringerung gegenüber den Vorjahren.

Die Zuweisungen für den Schullastenausgleich sind seit Wegfall der Gesamtschule relativ konstant.

Bei der Gewerbesteuer wird in 2012 gegenüber den Vorjahren eine deutliche Minderung verzeichnet, die überwiegend durch Rückzahlungen für Vorjahre verursacht wurde. Die Planung der Gewerbesteuer für die Jahre 2013 – 2017 zeigt eine gleichbleibende Tendenz, die jedoch gegenüber dem Planjahr 2012 in 2013 deutlich niedriger in Ansatz gebracht wurde.

Die Entwicklung der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe ist relativ stabil. Die Grundsteuer B für Grundstücke zeigt eine Aufwärtsentwicklung. Durch die jährliche Anpassung der Hebesätze an den Landesdurchschnitt und ab 2013 über den Landesdurchschnitt hinaus auf 393 % ist mit einer deutlichen Erhöhung der Grundsteuer B in den Folgejahren zu rechnen.

Bei der Zweitwohnungssteuer ist ein Anstieg zu erwarten. Das resultiert daraus, dass 2009 eine neue Satzung beschlossen wurde, welche 2010 wirksam wurde. In diesem Zusammenhang wurden die Richtwerte zur Berechnung der Bemessungsgrundlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer überarbeitet, um anhand des Ausstattungsgrades der Zweitwohnungen die Besteuerung vornehmen zu können. Ab 2016 wird ein nochmaliger Anstieg erwartet, der aus der geplanten Ferienhaussiedlung resultiert.

Gegenüber 2012 hat die Stadt Lychen im Haushaltsjahr 2013 bei der Kreisumlage 35,9 T€ mehr an Aufwendungen bzw. finanziellen Mitteln aufzubringen.

5. Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen

Gemäß § 10 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage darstellen. Nachfolgend werden die wichtigsten Kennzahlen zusammengestellt.

Ergebnishaushalt:

	2013	2014	2015	2016
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.569.900	4.519.500	4.587.400	4.577.100
Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.100	11.100	11.100	11.100
Summe ordentliche Erträge	4.581.000	4.530.600	4.598.500	4.588.200
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.480.400	4.336.000	4.351.200	4.355.000
Zinsen und sonstige Aufwendungen	70.300	64.200	59.100	54.000
Summe ordentliche Aufwendungen	4.550.700	4.400.200	4.410.300	4.409.000
Außerordentliches Ergebnis	17.700	0	0	0
Gesamtergebnis	+ 48.000	+ 130.400	+ 188.200	+ 179.200

Der Ergebnisplan zeigt bis auf das Jahr 2014 eine Erhöhung der Erträge und eine relativ konstante Entwicklung der Aufwendungen in den folgenden Haushaltsjahren mit dem Ziel des Haushaltsausgleiches. Im Haushaltsjahr 2013 übersteigen erstmals seit dem Zeitraum der Haushaltskonsolidierung die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Insgesamt weist das Jahresergebnis 2013 einen Gesamtüberschuss von 48.000 € aus. Dieser Trend setzt sich bis 2017 fort. Ab dem Haushaltsjahr 2013 werden jeweils höhere Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit als Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erwartet, so dass schrittweise der Fehlbedarf abgebaut werden kann.

Eine grundlegende Neuerung in der Doppik gegenüber der Kameralistik liegt in der vollständigen Darstellung des Werteverzehrs. Dies erfordert, dass die Wertminderung der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt o. ä. flächendeckend für den Gemeindehaushalt als nicht zahlungswirksamer Aufwand dargestellt wird. Demgegenüber sind die Beiträge und Zuschüsse zu Investitionen, die als Sonderposten (SoPo) bezeichnet werden, ertragswirksam aufzulösen (nicht zahlungswirksame Erträge).

Der Haushaltsplan der Stadt Lychen weist für das Jahr 2013 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände i.H.v. 786,5 T€ aus. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die insgesamt 638,3 T€ betragen. Das bedeutet, dass der Haushalt einen Teil des Werteverzehrs der Vermögensgegenstände erwirtschaften muss.

Die Stadt Lychen befindet sich in der Haushaltskonsolidierung und kann bei einer weiteren positiven Entwicklung den Haushaltsausgleich 2017 erreichen. Wesentlichen Einfluss darauf haben die Landeszuweisungen, welche in 2013 meist höher ausfallen als 2012. Daneben werden regelmäßig Beiträge, Gebühren und Steuern angepasst bzw. erhöht.

Eine Reduzierung der Aufwendungen ist insbesondere auf eine Senkung der Personalkosten, der Umgliederung der Bibliothek sowie der Ausgliederung des Freizeittreffs zurückzuführen. Ebenso werden Sach- und Dienstleistungen nur im notwendigen Umfang durchgeführt.

Finanzhaushalt:

	2013	2014	2015	2016
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.947.300	3.910.300	3.918.600	3.918.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.775.600	3.671.100	3.631.800	3.647.300
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 171.700	+ 239.200	+ 286.800	+ 271.300
Einzahlungen für Investitionen	664.900	1.523.500	1.345.000	1.359.400
Auszahlungen für Investitionen	538.600	1.394.800	1.220.000	1.239.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	+ 126.300	+ 128.700	+ 125.000	+ 119.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	121.200	124.300	124.400	117.400
Saldo Finanzhaushalt	121.200	124.300	124.400	117.400

Positiv ist die Entwicklung des Saldos bei Ein- und Auszahlungen. Bei den Investitionen ist festzustellen, dass die Ein- und Auszahlungen ab 2014 wieder sprunghaft ansteigen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ab 2014 Mittel für den Bau des Stadthafens geplant sind.

Auf Grund der Haushaltskonsolidierung wird in den Folgejahren kein Kredit zur Realisierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen.

Für 2013 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungen i.H.v. 121.200 € bezogen auf zurückliegende Investitionstätigkeiten.

In den Haushaltsjahren 2013 bis 2016 werden positive Salden bei der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Soweit investive Schlüsselzuweisungen enthalten sind, wird im entsprechenden Haushaltsjahr eine Sonderrücklage gebildet. Die Mittel werden dann zweckgebunden für investive Maßnahmen verwendet.

Entwicklung der Steuern und ähnlicher Kontengruppen (Kontengruppe 40)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Grundsteuer A	20.814	19.400	19.400
Grundsteuer B	320.743	327.000	339.000
Gewerbesteuer	213.784	260.000	270.000
Hundesteuer	12.564	12.600	11.800
Zweitwohnungssteuer	20.426	20.000	25.000
Gem.-anteil EinkSt	403.014	410.000	420.000
Gem.-anteil Umsatzst.	53.617	59.600	59.600
Familienleistungsausgl.	66.103	84.000	71.000

Durch die jährliche Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt sind jährliche Mehrerträge/-einzahlungen geplant. Lediglich bei der Grundsteuer A mussten die zu erwartenden Steuereinnahmen ab 2012 leicht nach unten korrigiert werden. Durch die geplante Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2013 auf 393 % ist mit jährlichen Mehrerträgen/-einzahlungen von ca. 12 T€ zu rechnen.

Einen Steuereinbruch gab es bei den Gewerbesteuern. Der geplante Betrag von 260 T€ in 2012 wurde nur mit 158,6 T€ realisiert. Allerdings kam es in 2012 zu vielen Rückzahlungen für Vorjahre, so dass ab 2013 wieder eine Stabilität erwartet wird. Der Haushaltsansatz basiert aufgrund der enormen Schwankungen in den letzten Jahren auf den Ist-Durchschnittswerten von 2004 bis 2012.

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer spiegeln eine steigende Tendenz wider.

Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich wurden ab 2013 gesenkt.

Entwicklung von Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Kontengruppe 41)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.329.634	1.477.800	1.605.400
Sonst. allg. Zuweisungen v. Land	152.950	154.100	157.400
Schullastenausgleich	45.742	45.700	45.000
Zuweisungen von Gemeinden	88.202	85.000	105.100

Eine positive Entwicklung ist bei der allg. Schlüsselzuweisung gegenüber 2011 und 2012 zu ersehen.

Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land und der Schullastenausgleich bleiben relativ konstant.

Die Erhöhung der Zuweisungen von Gemeinden in 2013 resultiert aus einer Förderung i.H.v. 16,1 T€ für die Fortschreibung der Tourismuskonzeption der Stadt Lychen.

Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Verwaltungsgebühren	23.352	21.500	23.600
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	121.925	148.800	147.800
Zweckgebundene Abgabe (Kurtaxe)	76.066	75.000	75.000

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte zeigen eine Steigerung. Dabei sind besonders Mehrerträge/-einzahlungen im Pass- und Meldewesen zu verzeichnen. Diese resultieren aus den erhöhten Gebühren für Ausweise.

Die Benutzungsgebühren 2011 sind gegenüber den Vorjahren (2010: 151,8 T€) gesunken. Ursache waren Nichtzahlungen von Gebühren aufgrund anhängiger Klagen im Bereich Wasser-Boden-Verband.

Entwicklung privatrechtlicher Leistungsentgelte (Kontenart 441)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Mieten	61.013	15.600	17.100
Pachten	29.139	31.400	37.000
Erstattung Bewirtschaftungskosten „Easy“	0	4.600	4.600
Mieten Wobag- Abrechnung	5.508	105.000	105.000

Eine Verringerung der Mieten resultiert aus dem Wegfall von Mieteinnahmen aus der „Betreuten Wohngruppe“ in der Fontanestraße. Das nicht mehr benötigte Gebäude wurde an den Landkreis zurückgegeben.

Des Weiteren wirken sich hier der teilweise Leerstand und rückständige Mieten negativ aus. Bei Mieten Wobag-Abrechnung wurde bis 2011 lediglich der Überschuss aus Mieteinnahmen der durch die Wobag verwalteten Grundstücke und Gebäude der Stadt Lychen im Haushalt berücksichtigt. Nun ist eine detaillierte Betriebskostenabrechnung der Wobag im Haushalt der Stadt Lychen auszuweisen. Dies führt in der Darstellung zu Mehrausgaben bei den Aufwendungen i.H.v. 60 T€ und zu Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei Erträgen, da der Überschuss bisher schon bei den Erträgen (Mieten) dargestellt wurde.

Mehrerträge/-einzahlungen bei Pachten resultieren aus dem vorgesehen Abschluss eines Erbbaupachtvertrages für die ehemalige Gesamtschule.

Die Erstattung der Bewirtschaftungskosten „Easy“ wurde bis 2011 bei den Mieteinnahmen verbucht.

Entwicklung der Kostenerstattungen und –umlagen (Kontenart 448)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	39.137	82.500	40.800
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	12.527	9.500	10.000
Erträge aus Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereich	14.079	0	0
Erträge aus Kostenerstattungen v. priv. Unternehmen	6.123	5.000	5.000
Erträge aus Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	5.067	5.600	4.600

Bei den Kostenerstattungen und –umlagen sind die Erträge/Einzahlungen meist rückläufig. Das resultiert einerseits daraus, dass z. B. durch den Wegfall einer Kita nicht mehr so viele Kinder aus anderen Gemeinden in der Stadt Lychen betreut werden, was aber auch zur Folge hat, dass teilweise Kosten eingespart wurden.

Bei Kostenerstattungen vom Land handelt es sich um Zuschüsse für den Forstbetrieb bei entsprechenden waldbaulichen Maßnahmen.

Bei den Erträgen / Einzahlungen aus Kostenerstattungen des sonst. öffentlichen Bereiches handelte es sich um Leistungen vom Arbeitsamt nach § 4 ATZ, die ab 2012 ausgelaufen sind, da die Altersteilzeit für den geförderten Personenkreis beendet ist.

Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (Kontengruppe 45)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Konzessionsabgaben	107.520	105.300	106.300
Bußgelder	1.934	2.000	2.200
Säumniszuschläge, Mahngebühren	4.050	4.500	4.500
Erträge aus dem Verkauf von Holz	198.409	200.000	200.000
Erträge aus Verkauf (Jagderlöse)	2.941	2.500	2.500
Erträge aus Verkauf (Selbstwerbung)	6.620	6.500	6.500
Erträge aus Verkäufen	1.968	1.800	1.800

Auf die Konzessionsabgabe kann nicht direkt Einfluss genommen werden, es zeichnet sich in den vorangegangenen Jahren jedoch eine leicht steigende Tendenz ab.

Die Erträge aus Holz, Jagd, Selbstwerbung und sonst. Verkäufe wurden bisher unter der Kontenart 441 gebucht. Hier erfolgte eine Neuordnung zur Kontengruppe 459. Aufgrund der derzeitigen Stabilität des Holzmarktes sowie der Angebotssituation kann auch in 2013 mit hohen Holzerlösen gerechnet werden.

Entwicklung der Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Dienstaufwendungen f. Beamte	69.917	72.400	74.900
Dienstaufw. für tariflich Beschäftigte	998.851	1.012.800	994.400
Beiträge Versorgungskasse Beamte	25.325	27.600	27.600
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	33.097	33.200	31.900
Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	204.022	206.700	202.500
Beihilfen	2.334	2.600	2.700

Die Erhöhung bei Aufwendungen für Beamte ist durch die Neueinstufung nach der Wiederwahl und weitere tariflicher Änderungen zurückzuführen. Nach der Tarifeinigung 2012 für Beschäftigte im öffentlichen Dienst wurden die Erhöhungen berücksichtigt. Auf Grund von Personalabbau (1 Stelle Forst, 1 30-h-Stelle), Stundenreduzierungen und Einstellung junger Kollegen ist dennoch eine Senkung der Personalkosten zu verzeichnen.

Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.768	32.700	37.100
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	29.024	39.200	40.400
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	18.090	15.000	15.000
Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen	50.207	51.800	60.800
Mieten und Pachten	12.524	14.200	9.200
Leasing	8.259	3.600	3.000
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	25.754	25.900	28.900
Bewirtschaftungskosten Wald	69.552	110.000	65.000
Rückekosten	13.931	15.000	15.000
Energiekosten	33.436	34.400	30.900
Heizungskosten	47.835	50.600	42.600
Reinigungskosten	43.809	46.000	49.900
Wasser, Abwasser	13.572	13.800	13.700
Regenentwässerung	13.288	12.000	12.000
Versicherung	16.329	15.300	15.600
Müllgebühren	12.128	13.100	13.100
Bewirtschaftungskosten Strandbad	3.551	3.500	3.500
Bewirtschaftungskosten Wobag- Abrechnung	0	60.000	60.000
Haltung von Fahrzeugen	66.935	56.300	47.800
Arbeitsschutz	7.913	7.900	7.900
Aus- und Fortbildung	11.173	15.600	11.400
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9.571	2.300	2.000
Lehr- und Unterrichtsmittel	3.749	3.500	6.500
Winterdienst (LS)	3.997	2.300	2.300
Energie Straßenbeleuchtung	49.174	49.100	49.100
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	67.056	64.900	65.000

Es wurden die wichtigsten Sach- und Dienstleistungen zusammengestellt. Insgesamt wurden gerade in diesem Bereich Anstrengungen zur Einsparung unternommen. Es ist aber zu berücksichtigen, dass in verschiedenen Positionen Preissteigerungen zu verzeichnen sind, die nicht beeinflusst werden können.

Unterhaltungskosten wurden für das Notwendigste eingestellt, z. B. Mittel für notwendige Reparaturen am Schulgebäude (Fenster).

Wesentliche Einsparungen konnten ab 2011 bei den Müllgebühren durch andere vertragliche Regelungen erreicht werden.

Eine Reduzierung der Heizkosten ab 2011 war durch Umbaumaßnahmen möglich.

Andere Kosten sind durch Erhöhung der Anbieter nicht auszuschließen. Trotz Sparwillens zeigen sich in einigen Positionen erhöhte Kosten.

Die Bewirtschaftungskosten Wald sind überwiegend für waldbauliche Maßnahmen eingestellt, die durch Landeszuschüsse kompensiert werden.

Die Position Versicherung hat sich aufgrund der Kündigung der Waldbrandversicherung verringert und andererseits durch Prämiensteigerungen wieder erhöht.

Den Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung stehen erhöhte Einnahmen gegenüber.

Hier hat sich die Darstellung der Wobag-Abrechnung im Haushalt der Stadt Lychen geändert, wie bereits an anderer Stelle des Vorberichtes beschrieben.

Die Position Haltung von Fahrzeugen wurde verringert, da durch geplante

Neuanschaffungen von Technik und Fahrzeugen Reparaturkosten eingespart werden sollen.

Die weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verringern sich, da die

Essengeldabrechnung ab 2012 direkt in der Grundschule erfolgt. Demgegenüber verringern sich in gleicher Höhe die Einzahlungen bei Erträgen aus Verkauf von Waren und unfertigen Erzeugnissen.

Entwicklung der Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	80.274	76.800	73.300
Gewerbesteuerumlage	23.498	28.000	29.200
Allgemeine Umlagen (Kreisumlage)	1.135.727	1.243.800	1.279.800

Die Senkung der Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche resultiert aus dem Auslaufen der Maßnahmen „Kommunal-Kombi“ bzw. „Arbeit für Brandenburg“.

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage richtet sich nach den Gewerbesteuereinnahmen. Die Kreisumlage ist gegenüber 2012 um 35,9 T€ erhöht.

Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kontengruppe 54)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	25.319	25.500	25.200
Geschäftsaufwendungen	18.054	38.900	51.100
Bücher, Zeitschriften	10.203	7.500	7.000
Post- und Fernmeldegebühren	15.037	14.400	13.600
Bekanntmachungen	3.861	3.200	3.200
Sachverständige, Gerichts- u. ä. Kosten	9.892	7.100	7.700
Kontoführungsgebühren	40	500	500
Geschäftsaufwendungen EMA	8.845	7.000	10.000
Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft	27.270	29.200	29.700
Erstattungen an Dritte / Gemeinden	13.960	14.300	8.800
Erstattungen an private Unternehmen	57.315	59.000	78.900

Es wurden die wesentlichsten Aufwendungen dargestellt. Auch in diesen Bereichen ist strenge Sparsamkeit auszuüben.

Die Erhöhungen im Bereich Geschäftsaufwendungen resultieren aus der Einstellung von jährlich 3 T€ für Kassenprüfungen sowie für die Fortschreibung der Tourismuskonzeption der Stadt Lychen in 2013 i.H.v. 17,6 T€ (kompensiert durch Fördermittel).

Bei Erstattungen an private Unternehmen handelt es sich um die Kostenerstattung an das DRK für die Kita. Da die Betriebskosten für den Neubau nicht bekannt sind, wurden hier vorsorglich höhere Aufwendungen in Ansatz gebracht.

Entwicklung der Zinsaufwendungen (Kontengruppe 55)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Zinsaufw. an Kreditinstitute u. sonst. inländischen Bereich (für Invest.)	72.511	67.000	62.600
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Kassenkredite)	7.466	7.500	7.500
Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.070	500	200

Die Stadt Lychen bemüht sich um die Senkung der Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Investitionen. Neue Kredite werden aufgrund der Haushaltssituation nicht aufgenommen. Durch Umschuldungen sowie Aushandeln neuer Konditionen können die Zinsen langfristig gesenkt werden.

Durch den noch bestehenden Fehlbedarf im Haushalt ist die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich. Anhand des Finanzplanes ist jedoch ersichtlich, dass diese in den nächsten Jahren schrittweise abgebaut werden.

Entwicklung der Abschreibungen (Kontengruppe 52)

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Abschreibungen	737.000	736.900	786.500

Die Position Abschreibungen auf Vermögensgegenstände weist für das Jahr 2013 Aufwendungen i.H.v. 786,5 T€ aus. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die insgesamt 638,3 T€ betragen. Das bedeutet, dass ein Teil des Werteverzehrs über den Haushalt aufzubringen ist.

6. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Im Vorbericht soll gem. § 10 Nr. 3 KomHKV dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht. In den nachfolgenden Tabellen sind diese aufgeführt:

Inhalt	Plan 2012	Plan 2013	Mehr	Minder
Erträge:				
Steuern u. ä. Abgaben	1.266.500	1.215.800		50.700
Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.301.800	2.495.200	193.400	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.500	290.400	16.900	
privat-rechtliche Leistungsentgelte	156.600	163.900	7.300	
Kostenerstattungen u. -umlagen	25.100	65.900	40.800	
Sonst. ordentliche Erträge	340.300	338.700		1.600
Aufwendungen:				
Personalaufwendungen	1.338.900	1.341.300	2.400	
Versorgungsaufwendungen	- 17.300	-21.200	3.900	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.900	732.900	115.000	

Abschreibungen	728.500	786.500	58.000	
Transferaufwendungen	1.355.100	1.390.300	35.200	
Sonst. ordentliche Aufwendungen	209.000	250.600	41.600	
Investitionen:				
Einzahlungen für Investitionen	1.463.100	664.900		798.200
Auszahlungen für Investitionen	1.396.800	538.600		858.200

Die Verringerung der Steuereinnahmen ist darauf zurückzuführen, dass die Gewerbesteuern 2011 + 2012 massiv eingebrochen sind und der Haushaltsansatz 2013 vorsichtig geschätzt wurde.

Die Erhöhung der Zuweisungen und allgemeinen Umlagen resultiert in erster Linie aus der Erhöhung der allgemeinen Schlüsselzuweisung sowie höherer Auflösungen von Sonderposten.

Bei den Kostenerstattungen sind die Erstattungen für den Forstbereich ausschlaggebend für die Erhöhung. Demgegenüber sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls höher.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen begründet sich auf die Erhöhung der Kreisumlage. Bei den sonst. ordentlichen Aufwendungen wurden höhere Aufwendungen für Betriebskosten an das DRK für die Betreuung der Kita angesetzt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen haben sich wesentlich verringert. Das resultiert daraus, dass einige Investitionsmaßnahmen 2013 nicht durchgeführt werden (z.B. Stadthafen).

7. Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Folgende nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben die Abweichungen zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt:

Konto	Erträge	Plan 2013 - in € -
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	582.200
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	44.000
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	12.100
432100	Erträge aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten Friedhof	10.900

Konto	Aufwendungen	Plan 2013 - in € -
505100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	14.000
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.000
507100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstände)	15.400
507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstände)	- 24.400
517200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung)	- 21.200
549450	Zuführung zu Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	10.000

549451	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-10.000
549470	Zuführung für Rückstellungen für Restititionen	2.800
571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	786.500
593100	Außerordentliche Aufwendungen	83.600

Die nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wirken sich unmittelbar auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit aus. In den außerordentlichen Aufwendungen ist die Ausbuchung der Restbuchwerte aus Vermögensveräußerungen ausgewiesen.

8. Finanzierungsbedarf aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen (gem. § 10 Nr. 4 KomHKV)

Konto		2013	2014	2015	2016
507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstände)	24.400	37.000	37.000	34.000
517200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung)	21.200	17.300	17.300	22.100
549451	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	10.000	10.000	10.000	10.000
	Summe der Auszahlungen	55.600	64.300	64.300	66.100

Die Inanspruchnahme von Rückstellungen wird den Finanzmittelbestand der Stadt Lychen in den Folgejahren weiter belasten. Es wird sich zeitweise nicht vermeiden lassen, den Finanzierungsbedarf über Kassenkredite zu finanzieren.

9. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre gem. § 10 Nr. 2 KomHKV

Im Finanzhaushalt sind Investitionen i.H.v. 538.600 € geplant. Zur Finanzierung sind neben den investiven Schlüsselzuweisungen auch Fördermittel vom Land sowie Zuwendungen Dritter, Einzahlungen aus Veräußerungen und Ausgleichsbeiträge aus der Städtebauförderung vorgesehen.

Auf den beiden folgenden Seiten sind die im Haushaltsjahr 2013 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, untergliedert nach Produktbereichen, dargestellt. Für bereits in diesem Jahr abzuschließende Investitionsmaßnahmen wurden die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der 3 folgenden Jahre ausgewiesen. Die jährlichen Abschreibungen für diese Maßnahmen betragen für 2014 und 2015 je 86.810 € und in 2016 89.110 €. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten belaufen sich auf die gleiche Höhe pro Jahr, da sämtliche Investitionen aus der investiven Schlüsselzuweisung, Beiträge oder Fördermittel finanziert werden. Eine Kreditaufnahme erfolgt nicht. Mehrjährige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die in späteren Haushaltsjahren abgeschlossen werden, sind erst mit der Beendigung der Maßnahme zu aktivieren. D. h., dass sich diese Investitionsmaßnahmen erst ab dem Zeitpunkt der Aktivierung haushaltswirtschaftlich auswirken.

Der Ausweis der investiven Schlüsselzuweisung erfolgt bei der Planung im Produkt 61101 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ im Finanzhaushalt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im Ergebnishaushalt.

Neue und mehrjährige Investitionsmaßnahmen

Gem. § 21 Nr. 2 KomHKV sind neue Investitionsmaßnahmen zu erläutern. Erstrecken sie sich über mehrere Jahre, ist in jedem folgenden Haushaltsplan die bisherige Abwicklung darzulegen.

Folgende Maßnahmen wurden ab 2013 in den Haushalt eingestellt (neue Investitionen):

Nr. 3 – Brandschutz Rathaus – 3. Bauabschnitt

Beginn 2013 / Ende 2015

Gesamtkosten: 67.000 €

Eigenanteil: 67.000 €

Für diese Maßnahme sind im Investitionsplan für den Eigenanteil Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung eingestellt.

Nr. 10 – Spielplätze

Beginn 2013 / Ende 2014

Gesamtkosten: 62.700 €

Förderung Land: 39.600 €

Eigenanteil: 23.100 €

Für den Eigenanteil dieser Maßnahme sind im Investitionsplan Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung eingestellt.

Fortzuführende Baumaßnahmen aus Vorjahren:

Nr. 13 – Altlastenbeseitigung Hospital

Beginn 2008 / Ende 2013

	Ist 2008	vorauss. Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Gesamt
Kosten	89.200	29.400	0	700.000	305.500	274.100	1.398.200
Zuweisg. Land	89.200	29.400	0	560.000	244.500	219.100	1.142.200
Zuweisg. Dritte	0	0	0	140.000	61.000	55.000	256.000
Eigenanteil	0	0	0	0	0	0	0

Ein Eigenanteil der Stadt ist nicht eingeplant. Durch die Zuweisung Dritter sollen die Fördermittel kompensiert werden.

Bei dieser Maßnahme geht es um die Vorbereitung und Sanierung eines Lösemittelschadens im ehem. Hospital Hohenlychen. Bis 2009 wurden bei diesem Vorhaben Vorbereitungen getroffen und ab 2011 begann die Sanierung.

Nr. 15 – Stadthafen

Beginn 2007 / Ende 2017

	Ist bis 2007	Ist 2008 bis 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
Kosten	88.600	246.100	5.000	711.000	720.000	630.000	530.000	2.930.700
Zuweisung Land	0	0	0	600.000	600.000	500.000	500.000	2.200.000
Zuweisung Landkreis	10.000	0	0	0	0	0		10.000
Eigenanteil	78.600	246.100	5.000	111.000	120.000	130.000	30.000	720.700

Der Eigenanteil wird aus der investiven Schlüsselzuweisung finanziert.

Die Maßnahme umfasst die Herstellung eines Hafenbeckens mit Hafenmeisterstandort und Sanitärgebäude sowie Steganlagen im Hafenbecken. Weiterhin entstehen eine Dampferanlage sowie die zum Hafen gehörigen Stellplätze und technischen Einrichtungen.

Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren und ab 2014 soll der Bau des Hafens beginnen.

10. Entwicklung der Sonderposten und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Ausgehend vom Stand der vorläufigen Jahresrechnung 2009 wurde die Übersicht der Sonderposten und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten überarbeitet.

Die Entwicklung stellt sich wie Folgt dar:

Stand SoPo JR 2009:

Kto.2311	10.731,5
Kto.2321	455,8
Kto.2331	218,9
Kto.2351	993,7
	<u>12.399,9</u>

1) invest. SZ

Stand 31.12.2009	2.328.911,00
Zuführung 2010	328.106,00
Auflösung 2010	132.900,00
Stand 31.12.2010	2.524.117,00

Zuführung 2011	310.270,00
Auflösung 2011	132.900,00
Stand 31.12.2011	2.701.487,00

Zuführung 2012	260.577,00
Auflösung 2012	132.900,00
Stand 31.12.2012	2.829.164,00

2) Beiträge

Stand 31.12.2009	455.830,00
Zuführung 2010	21.016,63
Auflösung 2010	22.700,00
Stand 31.12.2010	454.146,63

Zuführung 2011	0,00
Auflösung 2011	26.000,00
Stand 31.12.2011	428.146,63

Zuführung 2012	14.985,35
Auflösung 2012	26.000,00
Stand 31.12.2012	417.131,98

3) Sonderposten aus Zuweisungen für Invest....

Stand 31.12.2009 Kto. 2311	10.731,5
Stand 31.12.2009 Kto. 2331	218,9
Stand 31.12.2009 Kto. 2351	993,7
Stand 31.12.2009	11.944,1

Zufüherg. 2010	1.283,4
Auflösung Sopo ohne inv. SZ	377,5
Stand 31.12.2010	12.850,0

Zufüherg. 2011	1.020,1
Auflösung Sopo ohne inv. SZ	391,6
Stand 31.12.2011	13.478,5

Zufüherg. 2012	1.263,8
Auflösung Sopo ohne inv. SZ	404,4
Stand 31.12.2012	14.337,9

11. Entwicklung der Verbindlichkeiten und sonstigen Angaben

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belief sich zum 31.12.2012 auf 17.617,77 €. Zum Ende des Haushaltsjahres 2013 werden sie auf 20 T€ geschätzt.

Entwicklung der Kassenkreditinanspruchnahme

Kassenkredite:

Zur Sicherung ihrer Liquidität kann die Gemeinde Kassenkredite aufnehmen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012 jeweils auf 1.000.000 € festgelegt. Dieser wurde in den vergangenen Jahren nicht in dieser Höhe in Anspruch genommen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.10.2012 wurde der Höchstbetrag zur Aufnahme von Kassenkrediten auf 1.500.000 € festgesetzt.

Der Stand der Kassenkredite einschl. Terminkredit betrug zum 31.12.2012 ins. 360.000 €

Kassenkredit 2012 (tägliche Verfügbarkeit i.H.v. 1 Mio. bzw. 1,5 Mio. Euro)

zum Ende des Monats	Bestand Kassenkredit
Januar	0
Februar	0
März	0
April	0
Mai	0
Juni	150.000 €
Juli	130.000 €
August	230.000 €
September	390.000 €
Oktober	440.000 €
November	75.000 €
Dezember	60.000 €

Terminkredit 2012

zum Ende des Monats	Bestand Kassenkredit
Januar	300.000 €
Februar	300.000 €
März	300.000 €
April	300.000 €
Mai	300.000 €
Juni	300.000 €
Juli	300.000 €
August	300.000 €
September	300.000 €
Oktober	300.000 €
November	300.000 €
Dezember	300.000 €

Durch konsequente Einholung der Forderungen sowie Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen bei Säumigen wird die Stadt Lychen auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass die Aufnahme von Kassenkrediten weiter reduziert wird.

Darstellung der Entwicklung des Finanzmittelüberschusses bzw. - fehlbedarfes

Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf aus	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
lfd. Verwaltungstätigkeit	73.591,85	171.700	239.200	286.800	271.300
Investitionstätigkeit	-235.397,16	126.300	128.700	125.000	119.500
Finanzierungstätigkeit	-107.629,54	-121.200	-124.300	-124.400	-117.400
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-269.434,85	176.800	243.600	287.400	273.400
Bestand eigener Zahlungsmittel am Jahresanfang	281.095,34	-288.300	-111.500	132.100	419.500
Bestand eigener Zahlungsmittel am Jahresende	11.660,49	-111.500	132.100	419.500	692.900

Die Kontostände entwickelten sich 2011 und 2012 entsprechend der nachfolgenden Übersicht:

31.12.2011:

Girokonto Sparkasse Uckermark	151.056,07 €
Girokonto Deutsche Kreditbank AG	130.039,27 €
Terminkredit Deutsche Kreditbank AG	./ 300.000,00 €

	./ 18.904,66 €

31.12.2012:

Girokonto Sparkasse Uckermark	73.164,59 €
Girokonto Deutsche Kreditbank AG	./ 61.504,10 €
Terminkredit Deutsche Kreditbank AG	./ 300.000,00 €

	./ 288.339,51 €

Der Finanzmittelfehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit entwickelt sich positiv, denn ab 2012 kann ein Finanzmittelüberschuss ausgewiesen werden.

Unter Berücksichtigung des in der obigen Tabelle dargestellten Finanzmittelbestandes und des ausgewiesenen Finanzmittelbestandes in der Fortschreibung des Finanzplanes bis 2017

kann davon ausgegangen werden, dass mittelfristig überwiegend ausreichende Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Es wird jedoch auch weiterhin in Finanzierungsspitzen unumgänglich sein, auf Kassenkredite zurückzugreifen.

12. Budgetierung

Budget 6: Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Frau Gundlach

Bei dieser Produktgruppe erfolgt die Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten, sofern sie nicht anderen Produkten zugeordnet sind.

Budget 3: Finanzverwaltung

Verantwortlich: Frau Läufer

Anderen Produkten zugeordnet sind lediglich die finanzstatistischen Erhebungen, die dem Bereich Finanzverwaltung zugeordnet sind.

Da beide Budgets separat bewirtschaftet werden, ist die Verantwortung der Budgetverantwortlichen gegeben und eine weitere Untergliederung wird als nicht notwendig angesehen. Eine Zusammenlegung der Aufgaben in einem Fachamt ist aus fachspezifischer Sicht nicht möglich.

13. Haushaltssatzung

Ergänzend zu den bereits dargestellten Ergebnis- und Finanzhaushalten soll an dieser Stelle auf die Haushaltssatzung eingegangen werden.

Für 2013 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Es werden auch keine Verpflichtungsermächtigungen für kommende Jahre eingegangen. Der Höchstbetrag zur Aufnahme von Kassenkrediten wird nicht mehr in der Haushaltssatzung festgelegt. Gem. § 76 Abs. 2 der BbgKVerf kann die Gemeinde Kassenkredite bis zu dem von der Gemeindevertretung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Dieser beträgt für das Haushaltsjahr 2013 = 1.500.000 Euro.

Im § 4 der Haushaltssatzung werden die Hebesätze für die Realsteuern dargestellt. Die Hebesätze wurden bereits am 12.11.2012 für das Haushaltsjahr 2013 mit der Hebesatzsatzung beschlossen (Beschluss-Nr. 0080/12).

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses sowie sonst. Rücklagen sind nicht vorhanden.

14. Haushaltsausgleich

Zur Haushaltskonsolidierung wird das Haushaltssicherungskonzept, welches im HH-Jahr 2003 erarbeitet und beschlossen wurde, bis 2017 fortgeschrieben. Der Haushaltsausgleich soll nach derzeitigem Stand im Jahr 2017 wieder erreicht werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2013 und enthält geeignete Maßnahmen, die zur Konsolidierung des Haushaltes beitragen und den Willen der Kommune zum Sparen unterstreichen. Bei der Ausführung des Haushaltsplanes sind diese Maßnahmen umzusetzen, um so die Fehlbedarfe in den Folgejahren abzubauen und den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Lychen für die Haushaltsjahre 2003 bis 2017

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 63 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 in der zur Zeit geltenden Fassung müssen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren die ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes decken oder überschreiten, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Ist nach § 63 Abs. 5 der BbgKVerf der Haushaltsausgleich trotz aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten sowie nach Verwendung von Rücklagemitteln und von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum zu beschreiben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt entstandene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs im Ergebnishaushalt künftiger Jahre vermieden wird.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Lychen zu erreichen.

Das Haushaltssicherungskonzept wird von der Stadtverordnetenversammlung Lychen gesondert beschlossen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entsteht eine Selbstbindung der Stadt Lychen an den Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen, von denen nicht ohne erneuten Beschluss abgewichen werden darf.

Einleitung

Die Stadt Lychen weist seit mehreren Jahren Fehlbetragshaushalte aus. Während die Soll-Fehlbeträge aus dem HH-Jahr 2001 im HH-Jahr 2002 gedeckt werden konnten, ohne dass am Ende des HH-Jahres 2002 ein neuer Fehlbetrag entstand, wurde ab dem HH-Jahr 2003 kein Haushaltsausgleich mehr erzielt.

Ausgangslage und Ursachen für die entstandene Fehlbetragswirtschaft

Die Haushaltspolitik der Stadt Lychen war während der kameralistischen Haushaltsführung nicht darauf ausgerichtet, in der allgemeinen Rücklage die notwendigen Mittel zur Deckung des Ausgabebedarfes im Vermögenshaushalt künftiger Jahre anzusammeln. Teilweise wurden Investitionen unter Missachtung des § 26 GemHV begonnen und durchgeführt, so dass sich die Haushaltssituation wegen fehlender Deckung der Ausgaben weiter verschärfte. Die Mittel der allgemeinen Rücklage waren bereits im HH-Jahr 2003 aufgebraucht. Zur Sicherung der Kassenliquidität mussten und müssen ständig Kassenkredite aufgenommen werden, die ihrerseits zu einer weiteren Belastung des Haushaltes beitragen. Auch im HH-Jahr 2012 mussten Kassenkredite aufgenommen werden.

Die Fehlbetragswirtschaft wurde maßgeblich auch von äußeren Faktoren bestimmt. Teilweise rückläufige Entwicklungen bei den Zuschüssen und Zuweisungen, aber auch die stetig steigenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sowie die steigenden Umlagen belasten den Haushalt.

Doppische Haushaltsplanung 2013

Bei der vorliegenden doppelischen Planung für das HH-Jahr 2013 übersteigen die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 89.500 €. Unter Berücksichtigung des Saldos aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen (17.700 €) sowie aus Zinsen i.H.v. 59.200 € wird ein Gesamtüberschuss von 48.000 € im Ergebnishaushalt erreicht. Damit wird kein Fehlbedarf in 2013 ausgewiesen und das Ergebnis verbessert sich gegenüber 2012 um

214.500 € Daraus resultiert, dass das aus den Vorjahren entstandene Haushaltsdefizit erstmalig abgebaut werden kann.

Im Folgenden sollen einige Positionen im Ergebnishaushalt näher betrachtet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Ergebnishaushalt 2013 insgesamt 732.900 €. Dazu zählen u.a. in der Kontenklasse 52 die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Geräte und Ausstattungen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten sowie Fahrzeugunterhaltung. Diese Positionen der Kontenklasse 52 werden in der folgenden Darstellung dem Haushaltsansatz 2012 gegenübergestellt.

	- in Euro-		
	HHA 2012	HHA 2013	+ / J.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	783.200	732.900	./. 50.300
darunter:			
- Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	32.700	37.100	+ 4.400
- Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	59.700	60.900	+ 1.200
- Unterhaltung v. Geräten und Ausstattungen	51.800	60.800	+ 9.000
- Mieten, Pachten, Leasing	17.800	12.200	./. 5.600
- Bewirtschaftungskosten	411.400	362.000	./. 49.400
- Fahrzeugunterhaltung	56.300	47.800	./. 8.500
- Arbeitsschutz	7.900	7.900	0
- Aus- und Fortbildung	15.700	11.500	./. 4.200
- Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	61.800	64.100	+ 2.300
- Erwerb von Vorräten	3.200	3.600	+ 400
- sonst. Dienstleistungen	64.900	65.000	+ 100

Gegenüber dem Haushaltsansatz in 2012 sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsansatz 2013 Minderaufwendungen i.H.v. insgesamt 50,3 T€ vorgesehen.

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens wurden gegenüber 2012 Mehraufwendungen i.H.v. 5.600 € in den Haushalt 2013 eingestellt.

Das resultiert u. a. daraus, dass Unterhaltungsmaßnahmen an der Grundschule erforderlich werden. Für die Reparatur von Fenstern werden 2013 zusätzliche Mittel i.H.v. 12.000 € eingestellt, die allerdings mit Fördermitteln i.H.v. 4.000 € kompensiert werden sollen. Sofern keine Fördermittel bewilligt werden, werden nur 8.000 € für Fensterreparaturen bereitgestellt. Weitere Mittel i.H.v. 6.500 € sind für den Umbau der Sanitäranlagen und Ausbesserungen des Pavillons auf dem Schulgelände vorgesehen. Durch den Auszug der Kita und der künftigen Nutzung des Gebäudes durch den Hort, sind einzelne Umbaumaßnahmen erforderlich.

Durch Einsparungen bei der Unterhaltung an anderen Objekten weisen die vorgenannten Mehraufwendungen dieser Positionen daher insgesamt nur 5.600 € aus.

Beim HH-Ansatz 2013 für Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen sind gegenüber dem HH-Ansatz 2012 Erhöhungen i.H.v. 9.000 € vorgesehen. Dies ist bedingt durch die Umstellung des Melderegisters (ca. 1.500 €), die Aktualisierung der Software in der Verwaltung (ca. 5.000 €) sowie durch höhere Kosten für Wartungsaufträge, die bspw. durch die Brandschutzanlagen erforderlich werden

Die Position Aufwendungen für Mieten und Pachten sowie Leasing verringert sich gegenüber 2012 um 5.600 €. Ursache hierfür ist das Wegfallen des Nutzungsentgeltes für den Sportplatz „Weinberg“ sowie eine günstigere Leasingrate für einen Dienst-PKW.

Bei der Position Bewirtschaftungskosten sind gegenüber 2012 Minderaufwendungen in Höhe von 49.400 € vorgesehen. Hier waren im HH-Jahr 2012 im forstwirtschaftlichen Bereich Aufwendungen für den Wald i.H.v. 110 T€ vorgesehen, denen 82,5 T€ Fördermittel gegenüberstanden. In 2013 sind für forstwirtschaftliche Maßnahmen 65 T€ geplant, die durch 38,5 T€ kompensiert werden.

Insgesamt wird auch bei den Bewirtschaftungskosten auf sparsamen Einsatz der Mittel geachtet.

Die Kosten für Fahrzeughaltung sollen um 8.500 € reduziert werden, da für 2013 Neuanschaffungen von Technik und Fahrzeugen im Investitionshaushalt geplant sind und somit die Reparaturkosten für veraltete Technik gesenkt werden können.

Für Arbeitsschutz sind keine Einsparungen aber auch keine Erhöhungen gegenüber 2012 vorgesehen.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten sinken gegenüber 2012 um 4.200 €

Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben erhöhen sich 2013 gegenüber 2012 um 2.300 €, da für die Schule zusätzliche Lehr- und Unterrichtsmittel benötigt werden.

Die Erhöhung des HH-Ansatzes Aufwendungen für Vorräte resultiert aus der Überprüfung des Winterdiensteinsatzes und der gesetzlichen Streupflicht.

Die vorliegende Planung weist bei der Schlüsselzuweisung (Produkt 61101) eine höhere Zuweisung gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 von 127,6 T€ aus. Die Schlüsselzuweisung für den Haushaltsansatz 2013 ist entspr. des vorläufigen Bescheides mit 1.605,4 T€ als Ertrag veranschlagt.

Bei der Kreisumlage sind bei der vorliegenden Planung gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 höhere Aufwendungen i.H.v. 36,0 T€ zu veranschlagen. Die Kreisumlage wurde i.H.v. 1.279,8 T€ in den Haushalt eingestellt.

Konsolidierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt

Die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung erstrecken sich im Ergebnishaushalt sowohl auf die Verbesserung der Ertragssituation als auch auf die Reduzierung von Aufwendungen. Mehrerträge / Mehreinzahlungen werden erwartet durch:

- jährliches Anpassen der Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer mindestens an das Niveau des Landesdurchschnittes;
Für das Haushaltsjahr 2013 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 273 % und für die Grundsteuer B auf 393 % erneut angehoben. Der Landesdurchschnitt für die Grundsteuer B liegt bei 383 %. Bereits im Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2012 wurde jedoch eine Erhöhung auf

393 % für die Grundsteuer B festgeschrieben.

Bei der Gewerbesteuer liegt der Landesdurchschnittshebesatz bei 324 %.

Die Stadt Lychen hat für 2013 eine entsprechende Angleichung vorgenommen.

Die Hebesatzsatzung für die Realsteuern des HH-Jahres 2013 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 (Beschluss-Nr: 0080/12) beschlossen.

Gegenüber 2012 ist mit Mehrerträgen/Mehreinzahlungen bei der Grundsteuer A und B von ca. 12.000 € zu rechnen.

- die Einbeziehung der Ortsteile Beenz und Rutenberg in die Erhebung der Zweitwohnungssteuer sowie die vollständige Veranlagung in Lychen;
Bis zum Jahr 2003 wurde die Zweitwohnungssteuer nur in der Stadt Lychen und in der ehemaligen Gemeinde Retzow erhoben. Eine neue Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Lychen wurde am 02.02.2004 von der Stadtverordnetenversammlung rückwirkend zum 01.01.2004 beschlossen (Beschluss-Nr: 0009/04). Sie ermöglichte somit auch die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in den Ortsteilen.
Am 06.07.2009 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung (Beschluss-Nr.: 0039/09) eine neue Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer beschlossen. Die Richtwerte zur Berechnung der Bemessungsgrundlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer wurden überarbeitet. Es wird mit jährlichen Mehrerträgen/Mehreinzahlungen gegenüber 2002 i.H.v. 11.000 € gerechnet. Ab 2015 könnten sich die jährlichen Mehrerträge/Mehreinzahlungen aufgrund vorgesehener Baumaßnahmen (Ferienhaussiedlung) auf 12.000 € erhöhen.
- die Angleichung der Hundesteuern für die Ortsteile Beenz, Retzow und Rutenberg an die der Stadt Lychen;
Eine neue Hundesteuersatzung wurde am 15.12.2003 von der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung zum 01.01.2004 beschlossen (Beschluss-Nr: 0087/03). Sie bildete bis zum Ende des HH-Jahres 2006 die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer. Am 08.01.2007 beschloss die Stadtverordnetenversammlung eine neue Hundesteuersatzung (Beschluss-Nr: 0122/06), die rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft trat. Der Hinweis der Kommunalaufsicht zur Erhöhung des Steuerbetrages für gefährliche Hunde wurde umgesetzt und die Steuer von bisher 150 € auf 200 € je Hund angehoben. Allerdings sind derzeit nur 2 gefährliche Hunde im Gemeindegebiet gemeldet. Die letzte Änderung der Satzung erfolgte mit Beschluss im Oktober 2010. Für alle Hunde wurde die Steuer erhöht. Ab 2011 sind gegenüber 2010 Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 800 € jährlich zu erwarten.
- die Anpassung von Miet- und Pachtzinsen an die Ortsüblichkeit;
Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.03.2003 wurde der Pachtzins für unbebaute Grundstücke von bisher 0,15 Euro/m² auf 0,30 Euro/m² jährlich und für bebaute Grundstücke von bisher 0,30 Euro/m² auf 0,60 Euro/m² jährlich erhöht.
Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0087/07 v. 17.09.2007 wurde eine weitere Erhöhung des Pachtzinses für Wassergrundstücke zum 01.01.2008 wirksam.
Der Pachtzins mit direktem Seezugang wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,80 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,20 €/m² jährlich erhöht. Der Pachtzins für Grundstücke am Mühlenbach wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,60 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,00 €/m² jährlich erhöht. Durch die Erhöhung des Pachtzinses sind jährliche Mehreinzahlungen/Mehrerträge von ca. 2,2 T€ zu erwarten (Produkt 11104).
Durch den bevorstehenden Abschluss eines Erbbaupachtvertrages für die ehemalige Gesamtschule können die Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei Pachtzinsen weiter erhöht werden. Insgesamt werden gegenüber dem Basisjahr 2002 in 2013 Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 17,3 T€ und ab 2014 von 19,3 T€ erwartet.

Weiterhin wird laufend geprüft, ob es noch Flächen gibt, die bisher ohne Vertrag genutzt werden. Diese sind entsprechend anzupassen.

- Erhebung von Nutzungsentgelten für Bootsliegplätze, Bootshäuser und Stege auf kommunalen Gewässern;
Zum 01.01.2005 wurde eine Verwaltungsordnung für Gewässer erlassen, die die Höhe der zu erhebenden Nutzungsentgelte für Bootsliegplätze, Bootshäuser und Stege regelt. Die Einnahmen beliefen sich 2012 auf 6.955 €.
- die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Winterdienst-Straßenreinigung;
Ab 01.01.2006 werden Nutzungsgebühren für die Winterdienst-Straßenreinigung erhoben. Der Beschluss dazu wurde auf der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2005 (Beschluss-Nr: 0112/05) gefasst. Durch die alle 2 Jahre durchzuführende Gebührenkalkulation schwanken die Gebühren für die Winterdienst-Straßenreinigung. Für das HH-Jahr 2012 wurden Erträge von 30,0 T€ erwartet (Produkt 54501). Aufgrund des strengen und langen Winters 2009/2010/2011 sind die Gebühren bei der letzten Gebührenkalkulation erheblich angestiegen, so dass 2012 insgesamt 61,5 T€ vereinnahmt wurden.
Für die Haushaltsplanung ab 2013 wurden wieder jährliche Erträge i.H.v. 30 T€ in Ansatz gebracht.
- die Überarbeitung der Richtlinie für Gratulationen von Jubilaren;
Änderung der Staffelung der Gratulationen mit dem Ziel, ohne Erhöhung des bisherigen Zuschussbedarfes bei jährlich steigender Anzahl von Jubiläen auszukommen.
- die Erarbeitung einer neuen Gebührenordnung für die Nutzung der Sporthalle;
Aufgrund der Kostenentwicklung für das Betreiben der Sporthalle wurde am 03.07.2006 eine neue Nutzungsentgeltordnung beschlossen (Beschluss-Nr: 0117/06). Es ist eine sehr gute Auslastung durch die Vereine zu verzeichnen. Dadurch werden die Einnahmen realisiert.
Strikte Anwendung der bestehenden Verwaltungsgebührensatzung. Diese wurde überarbeitet. Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen betragen ca. 300 €.
- regelmäßiges Angleichen der Gebühren für die Friedhofsbenutzung entsprechend der Kostenentwicklung;
Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung trat ab 01.01.2007 eine neue Friedhofsgebührensatzung in Kraft (Beschluss-Nr: 0119/06), in der höhere Benutzungsgebühren für Bestattungen geregelt wurden.
Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0067/11 v. 19.12.2011 trat erneut eine Friedhofsgebührensatzung in Kraft, die zum 01.01.2012 wirksam wurde. Es wird mit leichten Gebührenerhöhungen gerechnet.
- Die SVV beschloss am 14.12.2009 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Wochenmarktes in der Stadt Lychen (Wochenmarktgebührensatzung). Es wurde mit Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 800 € jährlich gerechnet, die aber nicht realisiert wurden.
- Mit Beschluss-Nr. 15/10 wurde am 22.03.10 die Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Lychen beschlossen. Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen in 2012 gegenüber der Bezugsgröße 2010 liegen bei ca. 800 €.
- In 2011 wurde die Entschädigungssatzung neu beschlossen. Der Bürgermeister hat auf seine Entschädigung verzichtet. Das ist eine Einsparung von ca. 960 €/Jahr.
- Auch die Satzung zur Entschädigung der Feuerwehrleute wurde aufgrund der Zusammenlegung der Lychener und Retzower Wehr überarbeitet und beschlossen. Hier sind ca. 2.300 € jährliche Einsparungen zu erwarten.
- Durch zu erwartende steigende Holzpreise ist mit Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei dem Verkauf von Holz aus dem Stadtwald zu rechnen. Der Haushaltsansatz 2013 wurde gegenüber dem Haushaltsansatz von 2007 um 60 T€ auf 200 T€ erhöht und wurde auch tendenziell für die Folgejahre entsprechend eingestellt (Produkt 55501).

- Die Stadtverordneten der Stadt Lychen haben beschlossen, die Kurtaxe ab 2009 von 0,60 €/Person/Tag auf 1,00 €/Person/Tag anzuheben. Dadurch steigen die Mehrerträge/Mehreinzahlungen von jährlich 40 T€ (Basisjahr 2007) auf ca. 75 T€. Die Stadt Lychen ist ein Staatl. anerkannter Erholungsort und muss, um diesen Status erhalten zu können, bestimmte Auflagen erfüllen. Dazu gehören u. a. der Ausbau des sozio-kulturellen Zentrums, das Wanderwegekonzept sowie ein Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Die Stadt Lychen muss alle 2 Jahre Rechenschaft darüber ablegen, ob die Voraussetzungen für den Titel „Staatl. anerkannter Erholungsort“ gegeben sind und muss diesen Titel verteidigen. Aufgrund der Erhöhung der Kurtaxe ist eine Aufwertung der Lychener Kulturlandschaft unerlässlich. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss daher, ab 2009 den jährlichen Zuschuss für Kulturveranstaltungen um 3 T€ zu erhöhen und in den Haushalt einzustellen. Die zusätzlichen Mittel für den Zuschuss von 3 T€ sind durch die Erhöhung der Kurtaxe um 35 T€ gedeckt.

In der langfristigen Entwicklung bis zum HH-Jahr 2017 wird von folgenden Tendenzen in der Entwicklung der Erträge ausgegangen:

- Im Steuerbereich (Grundsteuer A) werden weiterhin jährliche Anpassungen an den Landesdurchschnitt vorgenommen.
- Die Gewerbesteuer liegt bei 324 % und entspricht dem Landesdurchschnitt.
- Die Grundsteuer B steigt ab 2013 auf 393 % und liegt damit über dem Landesdurchschnitt.
- Die Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten entwickeln sich im HH-Plan 2013 gegenüber 2008 weiter positiv. Alle Möglichkeiten der Erhebung von Gebühren werden dabei beachtet.
- Durch die Einführung der Doppik zum 01.01.2008 in der Stadt Lychen ist die Veräußerung von stadteigenen Grundstücken nicht mehr darauf gerichtet hohe Einnahmen im Vermögenshaushalt zu erzielen. Die Vermögensgegenstände wurden bewertet und erstmalig in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen. Durch einen Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken kann nur ein außerordentlicher Ertrag erzielt werden, wenn diese über dem Wert der Vermögensbewertung (Buchwert) veräußert werden. Lediglich beim Verkauf von Grundstücken mit aufstehenden Gebäuden würde sich der Aufwand bei den Abschreibungen und Unterhaltungskosten verringern. Die Stadt Lychen strebt künftig an, unbebaute Grundstücke langfristig zu verpachten und somit wiederkehrende Erträge/Einzahlungen bei der Verpachtung zu erzielen.
- Durch Bemühungen zur Beseitigung von Leerstand z.B. durch Vermietung des ehemaligen Gemeindehauses Beenz, der leerstehenden Wohnungen im ehemaligen Gemeindehaus Rutenberg bzw. von Gewerberäumen könnten Mehrerträge/Mehreinnahmen bei den Mieten in den kommenden Jahren erzielt werden. Ab 2013 sollen, wie oben beschrieben, Mehrerträge/Mehreinzahlungen durch einen Erbbaupachtvertrag für die ehemalige Gesamtschule erreicht werden.

In der langfristigen Entwicklung bis zum HH-Jahr 2017 werden sich die Konsolidierungsmaßnahmen bei der Entwicklung der Aufwendungen wie folgt auswirken:

- Die **Stadtbibliothek** sollte lt. Haushaltssicherungskonzept 2012 ab 2013 geschlossen werden. Aufgrund massiver Proteste aus der Bevölkerung wurde ein Kompromiss gefunden. Demnach wird die Stadtbibliothek ab 2013 in einer abgespeckten Variante durch die Stadt Lychen betrieben. Die Bibliothekarin wird für 10 h/Woche die Aufgaben in der Stadtbibliothek wahrnehmen und für 30 h/Woche innerhalb der Verwaltung umgesetzt. Dafür wurde eine befristete 30-h-Stelle zum 30.12.2012 beendet. Durch die Unterbringung der Bibliothek im Rathaus ergeben sich keine zusätzlichen Betriebskosten, da bisher als Büros genutzte Räume für die Unterbringung der

Bibliothek bereitgestellt werden. So können jährlich ca. 6 T€ Betriebskosteneinsparungen erreicht werden. Durch die Umbesetzung sowie der daraus resultierenden Freisetzung einer befristeten Stelle ergeben sich Personalkosteneinsparungen von weiteren ca. 30 T€ jährlich.

- Weitere Reduzierung der **Personalaufwendungen**:

Ein Arbeitnehmer des Forstbereiches trat ab 1. August 2012 in den Ruhestand. Diese Stelle wurde nicht neu besetzt. Dadurch erfolgt eine jährliche Personalkosteneinsparung von ca. 40 T€.

- weitere Optimierung der Arbeitsabläufe als ständige Aufgabe mit dem Ziel zusätzliche Aufgaben mit dem vorhandenen Personal abzudecken
So soll ab 2015 zusätzlich durch den Wegfall einer 30-h-Stelle Personalkosten von ca. 30 T€ jährlich eingespart werden.

- durch Kündigung in der Vergangenheit freigewordene Stellen (1 Sachbearbeiter Kämmerei und ein Stadtarbeiter) wurden nicht wieder neu besetzt;

- durch Trägerwechsel der GOST wurde die Stelle der Sekretärin an den Landkreis übertragen;

- durch Übertragung der Reinigungsleistungen an eine Firma mit Übergabe des Reinigungspersonals; 2011 erfolgte eine neue Ausschreibung

- durch Beseitigung von Personalüberhang im Hort;

Als Folge der Entwicklung der Kinderzahlen wurden im HH-Jahr 2006 die Beschäftigungszeiten für die Erzieherinnen von 30 h auf 24 h wöchentlich herabgesetzt.

Eine Erzieherin befand sich bis Dezember 2011 in der Altersteilzeitregelung mit 15 h wöchentlich. Eine Neueinstellung erfolgte nicht: Allerdings wurden die Beschäftigungszeiten (befristet bis zum 31.12.2012) der 3 Hortnerinnen von 24 h auf 29 h wöchentlich angehoben, da sich am Stundenbedarf nichts geändert hat. Ab 2013 sind im Hort 3 Hortnerinnen mit je 24 h und eine Hortnerin mit 15 h wöchentlich beschäftigt.

Bisher ist das benötigte Personal stabil, wird aber regelmäßig geprüft.

Eine weitere Erzieherin wurde per 30.09.2006 die Kündigung ausgesprochen.

Entsprechend der Personalvereinbarung war diese Erzieherin für ein halbes Jahr mit 40 h wöchentlich weiter zu beschäftigen, d.h. bis zum 31.03.2007.

- durch Maßnahmen der **Altersteilzeitregelung**;

Im HH-Jahr 2009 befanden sich 6 tariflich Beschäftigte in der Altersteilzeitregelung, wodurch zunächst bis 2007 eine Reduzierung der Personalkosten eintrat.

Von 2009 bis 2010 stiegen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte wieder an, da ein Teil der Altersteilzeitbeschäftigten in die bezahlte Ruhephase eintraten und deren Stellen gleichzeitig neu bzw. umbesetzt wurden. Ab 2011 sanken die Aufwendungen aufgrund Beendigung von Ruhezeiten und die Altersteilzeitregelungen laufen schrittweise bis 2016 aus.

Ohne Betrachtung der Tarifierhöhungen ab 2012, verlaufen die gesamten Personalaufwendungen insgesamt leicht rückläufig, da die Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit einen negativen Aufwand darstellen und somit die Personalaufwendungen verringern. Im Finanzhaushalt wirken sich die Auflösungen der Rückstellung nicht aus, da diese zahlungsneutral sind.

Die sich durch Personalreduzierung ergebenden Einsparungen an Personalkosten wirken sich nicht wie erwartet auf die Haushaltskonsolidierung aus, da durch die 2012 beschlossenen Tarifierhöhungen wieder erhebliche Belastungen durch höhere Personalkosten auf die Kommunen zukommen.

- **weitere Maßnahmen** zur Haushaltskonsolidierung:

- Beantragung der Erstattung von Leistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz bei der Bundesagentur für Arbeit (zur Aufwands- und Auszahlungskompensierung für zwei Ersatzbeschäftigungen);

- durch Einsatz von Berufsanfängern verringern sich Personalkosten.

- Nach Ausscheiden des Bauamtsleiters in 2013 wird diese Stelle nicht neu besetzt. Die Amtsleiterstelle wird umstrukturiert zum Sachgebietsleiter mit der notwendigen Herabgruppierung.
- Einsparung von Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten durch konsequente Sparmaßnahmen und verschieben von Instandhaltungsleistungen in Folgejahre;
- Einsparung der Aufwendungen für den Wachschatz Rathaus und Feuerwehr. Die Verträge wurden aufgelöst.
- Einsparung der Aufwendungen für die Verteilung des Amtsblattes;
- Senkung der Aufwendungen für Heizkosten im Rathaus durch Schaffung einer eigenen Heizlösung ab dem HH-Jahr 2004; hat sich amortisiert
- Weitere Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Insbesondere sollen weitere Absenkungen der Aufwendungen durch Reduzierung der Kosten für Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen erreicht werden.
Sofern kein unmittelbarer Handlungsbedarf zur Gefahrenabwehr besteht, werden Maßnahmen zeitlich zurückgestellt. Das betrifft auch notwendige Fassadenerneuerungen an der Grundschule, malermäßige Instandsetzung von Brücken sowie der Strandbadgebäude.
- Ab 2013 erfolgt eine Verrechnung des Mitgliedsbeitrages an den Tourismusverein Lychen i.H.v. ca. 1.000 €/Jahr. Damit sinkt der jährliche Zuschuss auf 54.000 €/Jahr.
- Senkung des Verfügungsfonds um 500 €/Jahr
- Senkung der Repräsentationsmittel um 300 € in 2012, um 400 € in 2013 und um 500 € jährlich ab 2014
- Kündigung der Waldversicherung i.H.v. 2.600 €/Jahr ab 2012
- Der Konditionswechsel eines Kredites bei der ILB bringt bis 2017 Zinseinsparungen i.H.v. 13,3 T€
- **Freizeittreff:**
Die Stadt Lychen stellt jährlich 9.500 € Lohnkostenzuschuss im Rahmen des Personalstellenprogramms der Fachkräftestellenförderung des Landes Brandenburg in den Haushalt ein. Es handelt sich um eine Anteilsfinanzierung, gemeinsam mit dem Arbeitsförderverein sowie dem Landkreis Uckermark. Darüber hinaus betragen die Betriebskosten zur Betreuung des Freizeittreffs jährlich ca. 13.000 €. Ab 2013 stellt die Stadt Lychen den Lohnzuschuss weiter bereit sowie 2.500 € für Miete bzw. Betriebskosten. Der Arbeitsförderungsverein als Träger des Freizeittreffs hat die Unterbringung in anderen Örtlichkeiten realisiert. Durch diese Maßnahme belaufen sich die Betriebs- und Personalkosteneinsparungen für die Stadt Lychen auf ca. 12,3 T€ jährlich.

Darüber hinaus werden für über- und außerplanmäßige Aufwendungen keine Deckungsreserven ausgewiesen. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die sich nicht umgehen lassen, sollen durch Einsparungen bzw. Mehrerträge innerhalb des Budgets ausgeglichen werden. Mehrerträge werden konsequent für die Reduzierung des Fehlbedarfes eingesetzt.

Verträge, die die Stadt Lychen zu neuen freiwilligen Leistungen verpflichten, werden im Konsolidierungszeitraum nicht abgeschlossen.

Beim Einsatz von Beschäftigten über das Bundesprogramm „Arbeit für Brandenburg“ sollen die Aufwendungen von ca. 5,9 T€ für 2012 bis 2014 durch Erträge bzw. Einsparungen von Aufwendungen durch Nichtvergabe von Fremdleistungen aufgebracht werden. So werden zwei Beschäftigte in den Bereichen Wanderwege sowie Ordnungsamtsshelfer eingesetzt.

Der Wanderwegearbeiter legt Besucherlenkungseinrichtungen an und pflegt diese. Er betreut Schutzhütten, Rasthütten und Bänke. Darüber hinaus betreut er Informationspunkte. Diese Maßnahmen liegen im öffentlichen Interesse zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Aufwertung von vorhandenen Wanderwegen. Die Zusätzlichkeit dieser Maßnahmen liegt in der Aktion wandelbare Uckermark begründet. Diese Aktion ist für die Stadt Lychen eine

wesentliche Aufbesserung ihrer Attraktivität für Touristen und auch Einheimische, die ohne den Einsatz von „Arbeit für Brandenburg“ mit eigenen Kräften nicht zu realisieren wäre. Darüber hinaus dienen diese Maßnahmen dem Ziel, dass mehr Touristen / Besucher nach Lychen kommen. Auch sollen mit den touristischen Maßnahmen die geplanten Erträge bei der Kurtaxe realisiert werden.

Dem gleichen Ziel dient die Maßnahme des Ordnungsamthelfers. Dieser widmet sich der Ordnung und Sauberkeit vor Ort. Auch diese Maßnahme liegt im öffentlichen Interesse.

Konsolidierungsmaßnahmen im Finanzhaushalt

- Der Fertigstellung von begonnenen Investitionsmaßnahmen ist Vorrang einzuräumen. Dabei ist stets zu prüfen, ob Einsparungen möglich sind.
- Neue Investitionen können im Rahmen der investiven Schlüsselzuweisung realisiert werden.
- Neue Investitionen, die haushaltsneutral wirken, dürfen nur begonnen und durchgeführt werden, wenn die Auszahlungen durch entsprechende Einzahlungen gedeckt sind.
- Im Konsolidierungszeitraum sind Umschuldungen möglich.
- Beiträge, die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) erhebungspflichtig sind, werden entsprechend den geltenden Satzungen erhoben. Das betrifft insbesondere die Straßenbaubeiträge.
- Zur Vermeidung bzw. Verringerung von Kassenkrediten ist auf die rechtzeitige Einziehung der Einzahlungen zu achten. Erforderlichenfalls wird die unverzügliche und zügige Durchführung des Vollstreckungsverfahrens eingeleitet. Durch einen Personalwechsel des Vollstreckungsbeamten im November 2007 sowie ein erneuter personeller Wechsel ab 2012 sind positive Ergebnisse hinsichtlich der Beitreibung von Außenständen zu verzeichnen.

Nur bei konsequenter Abwägung jedes einzelnen Aufwandes / Auszahlung ist es möglich, Einsparungen in entsprechenden Größenordnungen zu erreichen. Deshalb ist die Haushaltssperre Hauptinstrument der Konsolidierung. Sie wird auch weiterhin die Haushaltsdurchführung in den Jahren 2013 - 2017 maßgeblich bestimmen.

Kreditaufnahme

Die Stadt Lychen hatte sich bisher im Haushaltssicherungskonzept verpflichtet, keine Neuverschuldung durch Kreditaufnahmen vorzunehmen. Aufgrund besonderer Umstände, die im Folgenden erläutert werden, sah sich die Stadt Lychen jedoch gezwungen, von dieser Selbstverpflichtung abzuweichen.

Die Stadt Lychen hat nach 1990 die Kindertagesbetreuung an 2 Standorten betrieben. Im Jahr 2006 erfolgte durch den Landkreis Uckermark (Brandschutzstelle) eine Brandschutzkontrolle. Dabei wurden in beiden Einrichtungen schwere bauliche Mängel festgestellt, die nur am Standort Fontanestraße mit einem hohen Aufwand, aber auf einem fremden Grundstück, zu lösen gewesen wären. Am Standort Clara-Zetkin-Str. 30 (Kita „Cohrsstift“) waren die etwa 1920 gebauten Gebäude überhaupt nicht mehr entspr. den Brandschutzbestimmungen herzustellen und auch vom Grundriss ungeeignet für sinnvolle Umbauten. Nach mehreren Kostenvergleichen und Bauvoranfragen hat sich die Stadt Lychen entschlossen, einen Neubau als Ersatzbau am Standort „Cohrsstift“ auszuführen und dort beide Kitas künftig zusammenzufassen.

Ausgehend von der Geburtenentwicklung seit dem Jahr 2000 hat die Stadt Lychen in Abklärung mit dem Jugendamt des Landkreises Uckermark für die jährliche Geburtenzahl von 20 Kindern einen Bedarf von 40 Kindern für den U 3 – Bereich und 50 Kindern für den Ü 3 – Bereich ermittelt.

Ab August 2010 wurden alle Kinder aus den jetzigen Einrichtungen in einer sogenannten Übergangskita in einem ehemaligen Schulpavillon untergebracht. Hier ist zwar auch der Platz- und Raumbedarf nicht erfüllbar, aber durch die Ebenerdigkeit ist zumindest der Brandschutz gewährleistet. Dafür musste ein Kredit in Höhe von 253.000 € im Jahr 2010 aufgenommen werden.

Für den Neubau ab 2012 sind für die Stadt Lychen für den U 3 – Bereich Bundesfördermittel i.H.v. 500 T€ und für den Ü 3 - Bereich Landesfördermittel i.H.v. 360,7 T€ bewilligt. Die Stadt Lychen nutzt diese Investitionshilfe dazu, einen neuen Kindergarten zu schaffen, der den ab 2014 zu erfüllenden Anspruch für eine vollständige Kitabetreuung der Jahre 0 – 3 erfüllt. Gleichzeitig mit dem Neubau und seiner Sicherheitstechnik wird auch die Forderung in der Brandenburgischen Bauordnung an den Brandschutz erfüllt.

Eine Kreditaufnahme für den Neubau ist nicht erfolgt. Der Eigenanteil wird aus den Ausgleichsbeträgen der Städtebauförderung sowie aus Mitteln der investiven Schlüsselzuweisung abgedeckt.

Konsolidierungsziel

Ergebnishaushalt

- Der Haushaltsausgleich wird im HH-Jahr 2017 wieder erreicht sein.
Die Jahresrechnungen 2008 und die vorläufige Jahresrechnung 2009 weisen einen geringeren Fehlbetrag als geplant aus.

HH-Jahr	Plan Fehlbetrag	Ist Fehlbetrag	Verbesserung
2008	./. 129,4 T€	./. 85,3 T€	+ 44,1 T€
2009	./. 271,4 T€	./. 29,2 T€	+ 242,2 T€

Aus vorstehender Tabelle ist ersichtlich, dass in den Jahren 2008 und 2009 eine Verringerung des Haushaltsdefizites i.H.v. 286,3 T€ gegenüber der Planung erreicht wurde.

Die Stadt Lychen wird weiterhin alle Möglichkeiten nutzen, um aus eigener Kraft ihre Haushaltssituation zu verbessern. Die Durchsetzung des Prinzips größter Sparsamkeit im Haushaltsvollzug lässt weitere Konsolidierungseffekte erwarten ohne dass sich das im Vorfeld bereits in Form von konkreten Maßnahmen beschreiben lässt. Ob die Befreiung aus dem Haushaltsnotstand gelingt, wird jedoch erheblich durch die künftige wirtschaftliche Entwicklung und die Unterstützung in Form von Finanzaufweisungen abhängen.

Die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Kommunalfinanzen sind derzeit nicht genau darzustellen. Wie der sich abzeichnenden Situation durch eine Fortschreibung des Brandenburgischen Finanzausgleichgesetzes gegengesteuert wird, bleibt abzuwarten.

- Mit der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen dokumentiert die Stadt Lychen ihren Willen zur Sparsamkeit.
So ist im Konsolidierungszeitraum von 2003 bis 2017 aufgrund konsequenter Sparmaßnahmen mit **Einsparungen bei den Aufwendungen/Auszahlungen i.H.v. insgesamt 899.192 €** (ohne Berücksichtigung der Einsparungen bei Personalkosten) zu rechnen. Bei den Erträgen / Einzahlungen werden aufgrund der Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen, Gebührenerhöhungen, Erhöhung der Holzerlöse sowie der jährlichen Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt bzw. darüber insgesamt Mehrerträge/Mehreinzahlungen **von ca. 1.984.374 €** erwartet.

3. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wird ein Abbau der Fehlbeträge erwartet, so dass 2017 der Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

Abbau der Fehlbeträge:

HH-Jahr 2013	um	48.000 €	(einschl. außerordentliches Ergebnis)
HH-Jahr 2014	um	130.400 €	
HH-Jahr 2015	um	188.200 €	
HH-Jahr 2016	um	179.200 €	
HH-Jahr 2017	um	139.600 €	→ Erreichen eines Überschusses i.H.v. 20,9 T€

Finanzhaushalt

1. Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2013 – 2016 wird die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Lychen davon bestimmt sein, das Defizit des Ergebnishaushaltes abzubauen. Nur so ist auch die Liquidität der Stadt gewährleistet, die Aufnahme von Kassenkrediten wird eingeschränkt bzw. soll nicht mehr erforderlich sein. Daraus resultiert wiederum, dass Zinseinsparungen möglich sind, was zu einer Entlastung des Ergebnishaushaltes und zum Abbau von Fehlbedarfen beiträgt.
2. Der Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag der Stadt Lychen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt sich voraussichtlich in den Jahren 2008 – 2017 wie folgt dar:

HH-Jahr 2008	./.	181.672 €
HH-Jahr 2009	./.	69.489 €
HH-Jahr 2010	./.	204.605 €
HH-Jahr 2011	./.	92.447 €
HH-Jahr 2012	+	76.572 €
HH-Jahr 2013	+	171.700 €
HH-Jahr 2014	+	239.200 €
HH-Jahr 2015	+	286.800 €
HH-Jahr 2016	+	271.300 €
HH-Jahr 2017	+	287.000 €

Sollten die künftige wirtschaftliche Entwicklung sowie die Finanzaufweisungen wie geplant realisiert werden, übersteigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die dauernde Zahlungsfähigkeit der Stadt Lychen wäre gegeben und die Aufnahme von Kassenkrediten nicht mehr erforderlich.

Begründungen zur Aufwands- / Ausgabenreduzierung:

Mit der Umstellung der Kameralistik auf das doppische Rechnungswesen ist die punktuelle Darstellung von Personalkosteneinsparungen nicht mehr möglich. In der Doppik erfolgt die Darstellung gegliedert nach Produktbereichen/Produkten. Die Tätigkeiten der Beschäftigten wurden prozentual aufgeschlüsselt und den jeweiligen Produkten zugeordnet. Damit wird jeder einzelne Beschäftigte nicht nur in einem Produkt abgerechnet, sondern entsprechend seiner Tätigkeiten auf mehrere Produkte gesplittet. Aufgrund dieser völlig neuen Struktur sowie der in vorangegangenen Jahren geänderten Zuordnungen der Personalkonten ist bei den Personalkosten eine Einsparung gegenüber der Bezugsgröße von 2002 in der Kameralistik nicht mehr darstellbar.

Im Folgenden werden daher bei den Personalkosten die darzustellenden Einsparungen nicht mehr in absoluten Zahlen aufgeführt.

Einsparung von Personalkosten für Reinigungspersonal

Die Übertragung der Reinigungsaufgaben an eine Reinigungsfirma erfolgte etappenweise und war am 30.06.2005 abgeschlossen.

Einsparung von Personalkosten im Bereich Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Ab dem HH-Jahr 2008 wurde das Amt öffentliche Ordnung und Sicherheit aufgelöst, so dass es statt bisher 4 Ämter nur noch 3 in der Stadtverwaltung Lychen gibt. Der Personalbestand und die Arbeitsaufgaben des Amtes öffentliche Ordnung und Sicherheit wurden auf die verbleibenden Ämter verteilt.

Einsparung von Personalkosten im Hort

Infolge des Rückganges der Betreuungszeiten wurden die Arbeitszeiten für die Horterzieherinnen im HH-Jahr 2006 von bisher 30 h wöchentlich auf 24 h reduziert.

Seit Juli 2006 ist eine Altersteilzeitbeschäftigte aus dem Internat wegen Schließung des Internates in den Hort übergegangen und war mit 15 h wöchentlich bis zum Ende des Jahres 2011 beschäftigt.

Eine Neubesetzung dieser Stelle erfolgt ab 2013 mit 15 h wöchentlich.

Eine weitere Stelle entfiel zum 01.04.2007 aufgrund Kündigung.

Einsparung von Personalkosten im Bauhof

Personalkosten wurden durch den Wegfall einer Stelle zum 01.10.2004 gespart.

Eine weitere Stelle hat ab 01.05. 2006 mit Altersteilzeit im Blockmodell begonnen. Mit Eintritt in die Ruhephase wurde diese Stelle durch interne Umbesetzung wieder neu besetzt. Eine Neueinstellung für den Bauhof erfolgte nicht, so dass hier eine weitere Stelle abgebaut wurde.

Ab Mai 2012 wurde durch den Eintritt eines Mitarbeiters in die Altersrente eine weitere Stelle frei. Für diese Stelle erfolgt ebenfalls keine Neueinstellung.

Maßnahme 20 bis 23 : Zuschüsse Kultur

Die Zuschüsse an die örtlichen Kulturvereine sowie für die Dorffeste in den Ortsteilen wurden eingestellt. Insgesamt beliefen sich diese Zuschüsse bis zum Jahr 2002 auf jährlich 3.900 €. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 sind hier Einsparungen von insg. 57.095 € geplant.

Für Heimat- und Brauchtumpflege werden ab 2009 jährlich insgesamt 4.200 € wieder als Zuschuss in den Haushalt eingestellt. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes beläuft sich dieser Zuschuss auf 35.756 €.

Maßnahme 25 bis 26: Zuschuss an den AFV für die Geschäftsführung und für ABM-Sach- und Lohnkosten

Seit dem HH-Jahr 2006 sind für die o. g. Maßnahmen keine Zuschüsse mehr geplant. Die Einsparungen belaufen sich auf insgesamt 33.900 € jährlich. Zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 sind hier Einsparungen i.H.v. 479.326 € zu erzielen.

Dagegen werden ab 2008 für Kommunal-Kombi- bzw. Arbeit für Brandenburg Zuschüsse gezahlt, die im Zeitraum dieser Maßnahmen von 2008 – 2014 insg. 47.583 € betragen.

Maßnahme 24, 24 a, 24 b: Zuschuss für Sportvereine, Sportwoche und Lychensee-Lauf

Die Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine (Maßnahme 24) wurden eingestellt. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 werden Einsparungen von 102.000 € erwartet.

Dagegen werden die Zuschüsse für den Jugendsport (Maßnahme 24 a) auch weiterhin in den Haushalt eingestellt. Gegenüber dem Basisjahr 2002 wurden diese Zuschüsse um 500 € jährlich reduziert, so dass hier im Konsolidierungszeitraum bis 2017 Einsparungen von insgesamt 7.501 € zu erwarten sind.

Bei der Maßnahme 24 b handelt es sich um eine seit dem HH-Jahr 2007 neue Konsolidierungsmaßnahme. Die Einsparung betrug in 2007 250 €. Gegenüber der Bezugsgröße 2002 (Ist 1.750 €) erfolgt ab HH-Jahr 2008 eine Minderung des Zuschusses um jährlich 750 €, so dass bis zum Jahre 2017 insgesamt 7.750 € eingespart werden.

Maßnahme 27: Einsparung von Heizkosten für das Rathaus

Die Heizungsumstellung im Rathaus erfolgte im HH-Jahr 2003. Dafür wurden rund 8.000 Euro investiert. Durch die jährlichen Einsparungen an Heizkosten hatte sich die Investition bereits am Ende des HH-Jahres 2004 amortisiert. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 werden jährliche Einsparungen von Heizkosten in Höhe von ca. 6 T€ geplant, so dass für den Konsolidierungszeitraum bis 2017 eine Einsparung von 101.041 € ausgewiesen wird. Im Jahr 2012 wurde noch von einer höheren Einsparung ausgegangen, die jedoch aufgrund der allgemeinen Erhöhung der Energiepreise nicht zu realisieren ist.

Maßnahme 28 und 30: Einsparung von Kosten für den Wachschatz

Der Vertrag für den Wachschatz des Rathauses und der Feuerwehr wurde gekündigt. Es entstehen keine Kosten mehr. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 werden für beide Maßnahmen insgesamt 48.249 € eingespart.

Maßnahme 29: Reduzierung der Kosten für amtliche Bekanntmachungen

Das Amtsblatt der Stadt Lychen wurde eingestellt. Die amtlichen Bekanntmachungen erfolgen nunmehr über den Uckermark-Kurier. Bezogen auf das Basisjahr 2002 sind bis zum Jahre 2017 Einsparungen von jährlich 3.100 € geplant, so dass bis zum Jahre 2017 eine Einsparung von insg. 38.421 € geplant ist.

Maßnahme 31: Pachtzins für die Kläranlage

Durch den erfolgten Flächentausch fällt kein Pachtzins für die Kläranlage mehr an. Im Zeitraum von 2003 – 2017 werden insgesamt 16.111 € gespart.

Maßnahme 32 – 33: Einsparung von Aufwandsentschädigungen

Bei den Maßnahmen 32 - 33 handelt es sich um zwei seit dem HH-Jahr 2011 neue Konsolidierungsmaßnahmen.

Durch den Verzicht des Bürgermeisters der Stadt Lychen auf die Zahlung von Aufwandsentschädigungen können im Zeitraum von 2011 bis 2017 7.108 € eingespart werden.

Die Entschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr Lychen wurde überarbeitet. Auch hier werden im Zeitraum 2011 bis 2017 Einsparungen von 14.694 € erwartet.

Maßnahmen 34 – 36: weitere Einsparungen ab 2012

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich ebenfalls um neue Konsolidierungsmaßnahmen, die ab dem HH-Jahr 2012 zum Ausgleich des Haushalts beitragen.

In 2011 konnten bereits Einsparungen i.H.v. 1.478 € erzielt werden. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 sollen hier insgesamt 23.435 € eingespart werden.

Maßnahmen 37 – 39: weitere Einsparungen ab 2013

Ab 2013 werden mit weiteren Maßnahmen Anstrengungen unternommen, um den Haushaltsausgleich in 2017 zu erreichen.

So wird durch die Verrechnung des Mitgliedsbeitrages mit dem Zuschuss an den Tourismusverein eine Einsparung i.H.v. 1.000 € jährlich erreicht.

Durch die Umschuldung eines Kredites können bis 2017 insg. 13.300 € an Zinsen eingespart werden.

Aufgrund des Umzugs des Freizeittreffs in andere Räumlichkeiten sowie die Bewirtschaftung durch den Arbeitsförderungsverein werden ab 2013 ca. 12,3 T€ Personal- und Bewirtschaftungskosten eingespart, die sich bis 2017 auf ca. 61,5 T€ belaufen.

Durch die Maßnahmen 37 – 39 können bis 2017 insgesamt 79.800 € eingespart werden.

Begründungen zur Erhöhung der Erträge / Einzahlungen

Maßnahme 1: Benutzungsgebühren für die Straßenwinterdienstreinigung

Nach Beschluss der Gebührensatzung für die Straßenwinterdienstreinigung werden seit dem HH-Jahr 2006 Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren wird jährlich in Abhängigkeit von den angefallenen Kosten des Vorjahres ermittelt und beschlossen. Es wurden jährliche Mehrerträge / Mehreinzahlungen von rund 34.000 € erwartet. Aufgrund der turnusmäßigen Kalkulation für die Gebührenerhebung stellte sich heraus, dass die Gebühren für den Winterdienst ab 2008 gesenkt werden müssen. Betragen die Kosten für den Winterdienst 2007 noch je nach Einstufung 1,17 / 1,12 € pro lfd. m Straße (ohne Streusandbeseitigung) so sind es ab 2008 nur noch 0,84 / 0,79 € pro lfd. m Straße und ab 2010 nur noch 0,75 / 0,70 € pro lfd. m Straße. Die Erträge für Winterdienst wurden demzufolge in der Planung für 2011 mit 22.000 € ausgewiesen.

Aufgrund der strengen Wintersaison 2009/2010 ergab die Nachkalkulation eine Gebühr von 0,89 € pro lfd. m Straße. Es ist demzufolge mit einer steigenden Tendenz bis auf 30.000 € in den Folgejahren zu rechnen.

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen für diese Maßnahme belaufen sich nach jetzigem Kenntnisstand auf 368.163 €.

Maßnahme 2: Erhebung von Nutzungsentgelten für Bootshäuser, -liegeplätze und Stege

Für Bootshäuser, Bootsliegeplätze und Stege, die auf städtischen Gewässern errichtet wurden, erhebt die Stadt Nutzungsentgelte. Die jährlichen Erträge/Einzahlungen betragen ca. 7.000 €.

Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 werden durch diese Maßnahme Mehrerträge/Mehreinzahlungen von insg. 89.086 € erwartet.

Maßnahme 3: Erhöhung der Pachterträge / Pachteinzahlungen

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.03.2003 wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, den Pachtzins für unbebaute Grundstücke von bisher 0,15 €/m² auf 0,30 €/m² und für bebaute Grundstücke von bisher 0,30 €/m² auf 0,60 €/m² anzuheben. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0087/07 v. 17.09.2007 wurde eine weitere Erhöhung des Pachtzinses für Wassergrundstücke zum 01.01.2008 wirksam. Der Pachtzins mit direktem Seezugang wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,80 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,20 €/m² jährlich erhöht. Der Pachtzins für Grundstücke am Mühlenbach wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,60 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,00 €/m² jährlich erhöht. Durch die Erhöhungen des Pachtzinses und Neuabschlüsse von Pachtverträgen sind in 2013 jährliche Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 17.300 € und ab 2014 von ca. 19.300 € gegenüber dem Basisjahr 2002 zu erwarten. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 sind dadurch höhere Erträge/Einzahlungen von insg. 155.212 € vorgesehen.

Maßnahme 4: Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A

Mit Beschluss zur Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt wurde der Hebesatz für die Grundsteuer A im HH-Jahr 2013 auf 273 % angehoben. In den zukünftigen Jahren der Haushaltskonsolidierung sind weitere Erhöhungen der Hebesätze vorgesehen. Für die HH-Jahre 2003 bis 2017 sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen gegenüber dem Basisjahr von insg. 33.386 € geplant.

Maßnahme 5: Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B

Der Hebesatz der Grundsteuer B wird ab 2013 auf 393 % angehoben und liegt damit über dem Landesdurchschnitt. Für die HH-Jahre 2003 bis 2017 werden dadurch Mehrerträge/Mehreinzahlungen gegenüber dem Basisjahr von insg. 480.210 € erwartet.

Maßnahme 6: Erhöhung der Einzahlungen / Erträge aus der Zweitwohnungssteuer

Die Zweitwohnungssteuer wird ab dem HH-Jahr 2004 auch in allen Ortsteilen erhoben.

Bis 2008 haben sich die Einzahlungen /Erträge gegenüber dem Basisjahr rückläufig entwickelt. Die Satzung der Zweitwohnsitzsteuer wurde 2009 überarbeitet. Aufgrund der

gültigen Berechnungsgrundlagen zur Erhebung der Zweitwohnsitzsteuer wird mit einem jährlichen Anstieg der Mehrerträge/Mehreinzahlungen ab 2013 von 11.000 € gerechnet. Durch den geplanten Bau einer hochwertigen Ferienwohnanlage am Großen Lychensee wird ab 2015 mit weiteren zusätzlichen Mehrerträgen/Mehreinzahlungen gerechnet. Insgesamt sollen im Konsolidierungszeitraum Mehrerträge/Mehreinzahlungen i.H.v. 89.128 € erreicht werden.

Maßnahme 7: Erhöhung der Kurtaxe

Mit Beschluss der Stadtverordneten wurde die Kurtaxe von 0,60 €/Tag/Person ab dem 01.01.2009 auf 1,00 €/Tag/Person erhöht. Dadurch können die Mehrerträge/Mehreinzahlungen jährlich ca. 35.000 € betragen.

Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 sollen durch diese Maßnahme Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 320.589 € erzielt werden.

Maßnahme 8: Erhöhung der Holzerlöse

Zur weiteren Konsolidierung des Haushaltes ist vorgesehen, den Holzeinschlag erheblich zu erhöhen um so jährliche Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 60.000 € zu erzielen. Allerdings ist diese Maßnahme stark vom Holzmarkt abhängig, da die Nachfrage sowie der Holzpreis ständig schwanken.

Im Zeitraum von 2008 bis 2012 wurden bei dieser Maßnahme bereits Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 136.464 € erzielt. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 sollen sich diese auf 436.464 € belaufen.

Maßnahme 9: Erhöhung der Hundesteuer

Durch Beschluss der Stadtverordneten (Satzung) im Oktober 2010 wurde für alle Hunde die Steuer erhöht. Die jährlichen Mehrerträge/Mehreinzahlungen betragen ca. 800 € und belaufen sich bis 2017 auf 6.572 €.

Maßnahme 10: Erhöhung der Gebühren für Sondernutzung

Ebenfalls mit Beschluss der Stadtverordneten (Satzung) im März 2010 wurden die Gebühren für die Sondernutzungen erhöht. Jährliche Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 800 € ergeben bis 2017 insgesamt 5.564 €.

Haushaltssicherungskonzept 2003 - 2017 (Angaben in Euro)

Einzelmaßnahmen zur Konsolidierung Aufwendungen / Auszahlungen

fd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Ergebnis 2002	erzielte Aufwands- / Auszahlungs- reduzierung 2003-2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2003-2017
	Personalkosten	keine Darstellung mehr								
	Zuschüsse									
20	28101.531800	Zuschuss an Kultur- vereine	700	7.000	700	700	700	700	700	10.500
20 a	28101.531800	Zuschuss für Heimat- und Brauchtumpflege		-14.756	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-35.756
21	28101.531800	Zuschuss für Dorf- fest Retzow	1.100	10.500	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	16.000
22	28101.531800	Zuschuss für Dorf- fest Rutenberg	1.000	9.600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	14.600
23	28101.531800	Zuschuss für Dorf- fest Beenz	1.100	10.495	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	15.995
24	42101.531801	Zuschuss an Sport- vereine(SVV 148/97)	6.800	68.000	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	102.000
24 a	42101.531801	Zuschuss Jugendsport	2.500	5.001	500	500	500	500	500	7.501
24 b	42101.531800	Zuschuss Sportwoche u. Lychensee-Lauf	1.750	4.000	750	750	750	750	750	7.750
25	Wegfall	Zuschuss an AfV	28.100	261.000	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	401.500
25 a	34201.531800	Zuschuss Kommunal- Kombi / Arbeit f. Bbg.	0	-43.783	-2.100	-1.700				-47.583
26	Wegfall	Zuschuss SK/LK an AfV	5.800	48.826	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	77.826
	Summe Zuschüsse		48.850	365.883	39.550	39.950	41.650	41.650	41.650	570.333

Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002	erzielte Aufwands- / Auszahlungsreduzierung 2003-2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2003-2017
Bewirtschaftungskosten										
27	11102.524105	Heizkosten Rathaus	11.600	70.041	6.600	6.100	6.100	6.100	6.100	101.041
28	11102.524112	Wachschutz Rathaus	700	6.703	700	700	700	700	700	10.203
29	11101.543103	Verteilung Amtsblatt	6.300	22.921	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	38.421
30	12601.524112	Wachschutz FFW	2.600	25.046	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	38.046
31	11104.523100	Pachtzins Kläranlage	1.100	10.611	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	16.111
Summe Bewirtschaftung			22.300	135.322	14.100	13.600	13.600	13.600	13.600	203.822
Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2010	erzielte Aufwands- / Auszahlungsreduzierung 2011-2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2011-2017
Aufwandsentschädig.										
32	11101.542100	Aufwandsentschädig.	17.000	2.108	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.108
33	12601.542100	Aufwandsentschädig. FW	10.500	3.194	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	14.694
Summe Aufw.-entsch.			27.500	5.302	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	21.802
Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2011	erzielte Aufwands- / Auszahlungsreduzierung 2011 - 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2011-2017
div. Aufwendungen/Ausz										
34	11101.549100	Verfügungsmittel	3.000	2.048	500	500	500	500	500	4.548
35	55501.524110	Waldbrandversicherung	2.600	2.710	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	15.710
36	11101.527101	Repräsentationsmittel	1.000	777	400	500	500	500	500	3.177
Summe			6.600	5.535	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600	23.435

Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Plan 2012	erzielte Aufwands- / Auszahlungs- reduzierung 2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2013-2017
	div. Aufwendungen/Ausz									
37	57501.529100	Zuschuss Tourismus	55.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000
38	61201.551700	Kreditumschuldg./Zinsen	36.400	0	1.100	2.800	2.800	3.200	3.400	13.300
39	36601.div.	Freizeittreff	24.300	0	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	61.500
										0
	Summe		115.700	0	14.400	16.100	16.100	16.500	16.700	79.800
	Minderausz./Minderaufw.		220.950	512.042	74.850	76.550	78.250	78.650	78.850	899.192

Erträge / Einzahlungen

Lfd.Nr.	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Ergebnis 2002	erzielte Mehrerlöse / Mehr- einzahlungen 2003-2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2003-2017
1	54501.432100	Straßenwinterdienst	0	218.163	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	368.163
2	55201.441100	Nutzungsentgelte								
		Stege	0	54.086	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	89.086
3	11104.441101	Pachteinnahmen	19.700	60.712	17.300	19.300	19.300	19.300	19.300	155.212
4	61101.401100	Grundsteuer A	16.000	15.986	3.400	3.500	3.500	3.500	3.500	33.386
5	61101.401200	Grundsteuer B	290.600	238.210	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400	480.210
6	61101.403400	Zweitwohnungssteuer	14.000	31.128	11.000	11.000	12.000	12.000	12.000	89.128
	Mehreinzahlungen/Mehrerträge		340.300	618.285	117.100	119.200	120.200	120.200	120.200	1.215.185

Lfd.Nr.	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Plan 2007	erzielte Mehrerlöse / Mehr- einzahlungen 2008-2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2008-2017
7	57501.436100	Kurtaxe (2012 vorläufig)	40.000	145.589	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	320.589
8	55501.459101	Holzerlöse	140.000	136.464	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	436.464
	Mehreinzahlungen/ Mehrerträge /		180.000	282.053	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	757.053

Lfd.Nr.	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Plan 2010	erzielte Mehrerlöse / Mehr- einzahlungen 2011-2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2011-2017
9	61101.403200	Hundesteuer	11.000	2.572	800	800	800	800	800	6.572
10	12201.432100	Sondernutzung	500	1.564	800	800	800	800	800	5.564
	Mehreinzahlungen/ Mehrerträge /		11.500	4.136	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	12.136

Mehreinzahlungen/ Mehrerträge gesamt			531.800	904.474	213.700	215.800	216.800	216.800	216.800	1.984.374
---	--	--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------

Abrechnung der Einzelmaßnahmen des HSK für das HH-Jahr 2012

Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Verwaltungshaushaltes waren in der Kameralistik ausgabenseitig auf folgende Schwerpunkte gerichtet:

- Reduzierung von Personalkosten
- Reduzierung der freiwilligen Zuschüsse
- Reduzierung von Bewirtschaftungskosten.

Analog sind die Aufwendungen des Ergebnis- sowie die Auszahlungen des Finanzhaushaltes entsprechend dem doppischen Rechnungswesen auf die Schwerpunkte:

- Reduzierung von Personalaufwendungen und – auszahlungen,
- Reduzierung der freiwilligen Zuschüsse sowie
- auf Reduzierung der Aufwendungen sowie Auszahlungen für Bewirtschaftungen

gerichtet.

Mit der Umstellung der Kameralistik auf das doppische Rechnungswesen ist die punktuelle Darstellung von Personalkosteneinsparungen nicht mehr möglich. Siehe hierzu die Ausführungen unter "Begründung zur Aufwands- / Ausgabenreduzierung".

Im Zeitraum des Bestehens des Haushaltssicherungskonzeptes von 2003 bis 2007 konnten durch diverse Maßnahmen Personalkosten i.H.v. insgesamt 479.802 € eingespart werden. So wurden z.B. die Reinigungskosten an eine Fremdfirma vergeben, es erfolgten Stellenkürzungen und es wurden Arbeitszeitverkürzungen mit einigen Mitarbeitern vereinbart. Da die Maßnahmen zur Einsparung von Personalkosten auch weiterhin greifen, wird es auch künftig Personalkosteneinsparungen geben.

Bezogen auf das Ergebnis der Bezugsgrößen (HH-Jahre 2002, 2010, 2011) waren für die 21 abrechenbaren Einzelpositionen (Zuschüsse, Bewirtschaftungskosten, Aufwandsentschädigungen und div. Aufwendungen) im HH-Jahr 2012 insgesamt 59.750 € an Einsparungen geplant, erzielt wurden 58.999 €. Damit wurde die Zielstellung des HSK um 751 € nicht erreicht, was hauptsächlich auf die Heizkosten Rathaus zurückzuführen ist. Auf die Bezugsgrößen bezogen wurden im Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2012 für diese Einzelpositionen, einschließlich der zusätzlichen Zuschüsse für Heimat- und Brauchtumsfeste, zum Kommunal-Kombi bzw. Arbeit für Brandenburg sowie div. Einsparungen bei den Maßn. 34 - 36, insgesamt 512.042 € an Einsparungen erzielt.

Entsprechend dem doppischen Rechnungswesen sind die Erträge des Ergebnis- sowie die Einzahlungen des Finanzhaushaltes auf die Schwerpunkte:

- Erhöhung von Steuererträgen und -einzahlungen
- Erhöhung von Pächterträgen und –einzahlungen sowie
- Einführung von Nutzungsgebühren für den Straßenwinterdienst
- Einführung von Nutzungsentgelten für Stege

gerichtet. Zusätzlich kamen

- ab 2008 die Erhöhung der Holzerlöse,
- ab 2009 die Erhöhung der Kurbeiträge,
- ab 2011 die Erhöhung der Hundesteuer sowie die Erhöhung der Sondernutzungen dazu.

Auch in den Jahren 2012 und 2013 kamen/kommen diverse Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes zum tragen, die bereits im vorliegenden HSK beschrieben wurden.

Bezogen auf das Ergebnis der HH-Jahre 2002, 2007 bzw. 2010 (Bezugsgrößen) waren für die 10 ausgewählten Einzelpositionen im HH-Jahr 2012 insgesamt 186.400 € Mehrerträge/Mehreinzahlungen geplant, erreicht wurden 227.137 €. Damit wurde die geplante Zielstellung für 2012 der Ertrags- und Einzahlungserhöhung mit 40.737 € deutlich übertroffen. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass bei der Grundsteuer B und

bei den Winterdienstgebühren erheblich höhere Mehrerträge/Mehreinzahlungen erreicht wurden.

Im gesamten Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2012 wurden für die 10 Einzelpositionen insgesamt **904.474 €** Mehrerträge/Mehreinzahlungen erzielt.

Die Konsolidierungsmaßnahmen des Vermögenshaushaltes (Kameralistik) wurden wie folgt umgesetzt:

- vorrangige Fertigstellung von begonnenen Investitionsmaßnahmen.
Es wurde geprüft, ob Einsparungen möglich sind, die zur Fehlbetragsminderung eingesetzt werden können.
- Übertragung von Haushaltsermächtigungen nur in unabweisbaren Fällen
- Erhebung von Beiträgen, die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) erhebungspflichtig sind.
Entsprechend den geltenden Satzungen wurden Beiträge erhoben. Das betraf insbesondere Straßenbaubeiträge.

Auch im doppischen Rechnungswesen gelten entsprechend der haushaltsrechtlichen Bestimmungen die genannten Konsolidierungsmaßnahmen für den Finanzhaushalt.

Abrechnung der Einzelmaßnahmen zur Aufwands- und Auszahlungsreduzierung

Die Maßnahmen 1 – 19 (Personalkosten) sind, wie bereits beschrieben, nicht mehr in absoluten Zahlen darstellbar.

Maßnahmen 20-26 beinhalteten bis zum HH-Jahr 2008 ausschließlich Festlegungen zur Reduzierung von Zuschüssen. Um den Aufgaben der Stadt Lychen gerecht zu werden, wurde es notwendig, Zuschüsse für Kommunal-Kombi bzw. Arbeit für Brandenburg sowie für Heimat- und Brauchtumpflege bereitzustellen (ausführliche Begründungen finden sich bereits im Haushaltssicherungskonzept). Gegenüber dem Basisjahr wurden die freiwilligen Zuschüsse in den Jahren 2003 bis 2012 dennoch um insgesamt 365.883 € reduziert.

Die **Maßnahmen 27-31** beinhalten Festlegungen zur Reduzierung von Bewirtschaftungskosten. Gegenüber dem Basisjahr wurden in den Jahren 2003 bis 2012 Einsparungen von 135.322 € erzielt.

Seit der Umsetzung der **Maßnahme 27** wurden für das Rathaus bis 2012 insgesamt 07.041 € Heizkosten gespart. Allein im HH-Jahr 2012 betrug die Einsparung an Heizkosten gegenüber dem Basisjahr 6.662 €

Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 soll sich die Einsparung der Heizkosten im Rathaus auf insgesamt 101.041 € summieren.

Für die **Maßnahmen 28, 30 und 31** fallen seit dem HH-Jahr 2004 keine Aufwendungen und Auszahlungen mehr an. Gegenüber dem Basisjahr wurden in den Jahren 2003 bis 2012 für diese drei Maßnahmen insgesamt 42.360 € eingespart.

Maßnahme 29: Die öffentlichen Bekanntmachungen wurden über eine kostengünstigere Variante realisiert. Die Ersparnis beträgt von 2003 bis 2017 insgesamt 22.921 €

Die **Maßnahmen 32 und 33** umfassen Einsparungen bei Aufwandsentschädigungen. Hier konnten 2011 bis 2012 Einsparungen von 5.302 € erzielt werden. Insgesamt sollen sich die Einsparungen bis 2017 auf 21.802 € belaufen.

Ab 2012 greifen die **Maßnahmen 34 – 36**.

Bei den Verfügungsmitteln werden künftig 500 € jährlich eingespart, insgesamt bis 2017 somit 4.548 €. Die Waldbrandversicherung wurde gekündigt, so dass bis 2017 Einsparungen von 15.710 € erreicht werden. Eine Kürzung der Mittel für Repräsentationen führt bis 2017 zu Einsparungen von 3.177 €

Insgesamt sollen für diese 3 Maßnahmen bis zum Jahr 2017 Einsparungen von 23.435 € erreicht werden.

Ab 2013 sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen (**Maßnahmen 37 – 39**) vorgesehen, die Einsparungen von 79.800 € mit sich bringen sollen.

Insgesamt summieren sich die Minderaufwendungen/Minderauszahlungen im Konsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2017 auf **899.192 €**

Abrechnung der Einzelmaßnahmen zur Ertrags- und Einzahlungserhöhung

Maßnahme 1: Die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Straßenwinterdienst ist ab dem HH-Jahr 2006 eine neue Konsolidierungsmaßnahme zur Erhöhung der Erträge und Einzahlungen. Im HSK wurden für das HH-Jahr 2012 Erträge/Einzahlungen in Höhe von 30.000 € veranschlagt. Im Ergebnis wurden 61.575 € erreicht, also 31.575 € mehr als geplant.

Insgesamt konnten bei dieser Position von 2006 bis 2012 Mehrerträge/Mehreinzahlungen in Höhe von insgesamt 218.163 € erzielt werden.

Maßnahme 2: Die Erhebung von Nutzungsentgelten für Stege, Bootshäuser und Boots Liegeplätze erfolgt seit dem HH-Jahr 2005. In den HH-Jahren 2005 bis 2012 wurden Mehrerträge/Mehreinzahlungen in Höhe von insgesamt 54.086 € erzielt.

Maßnahme 3: Die jährlich geplanten Pachterträge/-einzahlungen haben auch im HH-Jahr 2012 zur Konsolidierung beigetragen. Die Festlegungen des HSK wurden im Ergebnis 2012 mit 1.166 € überschritten, insgesamt erhöhten sich 2012 die Pachterträge/-einzahlungen gegenüber dem Basisjahr 2002 um 7.466 €. Im Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2012 wurden Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei dieser Maßnahme von insgesamt 60.712 € erreicht. Das positive Ergebnis ist u. a. darauf zurückzuführen, dass alte Pachtverträge aufgearbeitet und den neuen Pachtzinshöhen angepasst wurden.

Maßnahme 4 und 5: Die Hebesätze für die Grundsteuern wurden im HH-Jahr 2012 wiederum dem Landesdurchschnitt angepasst und betragen für die Grundsteuer A 270 % und für die Grundsteuer B 379 %. Entsprechende Bescheide sind an die Steuerpflichtigen ergangen. Im Ergebnis des HH-Jahres 2012 ist festzustellen, dass die Festlegungen im HSK bei der Grundsteuer A mit 390 € und der Grundsteuer B mit 4.851 € mehr als geplant erreicht wurden. Auf die Bezugsgröße (HH-Jahr 2002) abgestellt wurden im HH-Jahr 2012 bei der Grundsteuer A 3.790 € und bei der Grundsteuer B 41.251 € Mehrerträge/Mehreinzahlungen erzielt. Im Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2012 sind bei der Grundsteuer A und B insgesamt 254.196 € Mehrerträge/Mehreinzahlungen zu verzeichnen.

Maßnahme 6: Die Voraussetzungen für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer wurden mit dem Beschluss zur Zweitwohnungssteuersatzung geschaffen.

Bezogen auf das Basisjahr 2002 konnten im HH-Jahr 2012 Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 13.133 € erreicht werden. Im Zeitraum 2003 bis 2008 haben die Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer keinen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet. Aufgrund der Überarbeitung der Besteuerungsmodalitäten im HH-Jahr 2009 ist in den Jahren bis 2014 mit jährlichen Mehrerträgen/Mehreinzahlungen gegenüber der Bezugsgröße von 2002 in Höhe von 11.000 € zu rechnen, ab 2015 könnten sich diese aufgrund vorgesehener Baumaßnahmen (Ferienhaussiedlung) auf 12.000 € jährlich erhöhen.

Maßnahme 7: Die Kurtaxe wurde ab 2009 in der Stadt Lychen erhöht. Daraus resultieren bis 2012 Mehrerträge/Mehreinzahlungen von insgesamt 145.589 €. Bei jährlichen Mehrerträgen/Mehreinzahlungen i.H.v. 35.000 € kann zum Ende des Konsolidierungszeitraumes bei der Kurtaxe von Mehrerträge/Mehreinzahlungen i.H.v. insgesamt 320.589 € ausgegangen werden.

Maßnahme 8: Die Erträge/Einzahlungen bei den Holzerlösen wurden gegenüber dem Basisjahr 2007 um 60.000 € auf jährlich 200.000 € erhöht. Bis 2012 wurden bereits Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 136.464 € erzielt, bis 2017 sollen sich diese auf 436.464 € belaufen.

Maßnahme 9: Durch die Überarbeitung der Hundesteuersatzung im Jahre 2010 und der damit verbundenen Erhöhung der Hundesteuer ab 2011 betragen die Mehrerträge/Mehreinzahlungen 2012 gegenüber dem Basisjahr 2010 2.572 €. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 können die Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei dieser Maßnahme 6.572 € betragen.

Maßnahme 10: Die Satzung für Sondernutzungen wurde 2010 ebenfalls überarbeitet. Im Ergebnis sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von jährlich 800 € zu erwarten. Gegenüber dem Basisjahr 2010 betragen die Mehrerträge/Mehreinzahlungen 2012 insgesamt 1.564 €. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen i.H.v. 5.564 € vorgesehen.

Insgesamt summieren sich die Mehrerträge/Mehreinzahlungen im Konsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2017 auf **1.984.374 €**

Abrechnung der Konsolidierungsmaßnahmen 2003 bis 2012

Auszahlungen / Aufwendungen

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme
1-19		Personalkosten keine Darstellung

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002 gerundet	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2008	2009	2010	2011	2012	2003-2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2003-2012
		Zuschüsse												
20	28101.531800	Zuschuss Kulturvereine	700	0	0	0	0	0	4.200	700	700	700	700	7.000
20a	28101.531800	Zusch. Heimat/Brauchtumpflege	0	0	4.000	3.935	3.283	3.538	0	-4.000	-3.935	-3.283	-3.538	-14.756
21	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Retzow	1.100	500	0	0	0	0	6.100	1.100	1.100	1.100	1.100	10.500
22	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Rutenberg	1.000	400	0	0	0	0	5.600	1.000	1.000	1.000	1.000	9.600
23	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Beenz	1.100	505	0	0	0	0	6.095	1.100	1.100	1.100	1.100	10.495
24	42101.531801	Zuschuss Sportvereine (SVV 148/9	6.800	0	0	0	0	0	40.800	6.800	6.800	6.800	6.800	68.000
24a	42101.531801	Zuschuss Jugendsport	2.500	12.000	2.000	2.000	1.999	2.000	3.000	500	500	501	500	5.001
24b	42101.531800	Zusch. Sportwoche, Seen-Lauf	1.750	9.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	750	750	750	750	4.000
25	Wegfall	Zuschuss an AfV	28.100	20.000	0	0	0	0	148.600	28.100	28.100	28.100	28.100	261.000
25a	34201.531800	Zusch. Kommunal-Kombi	0	3.075	13.757	11.632	10.618	4.701	-3.075	-13.757	-11.632	-10.618	-4.701	-43.783
26	Wegfall	Zuschuss LK/SK an AfV	5.800	9.174	0	0	0	0	25.626	5.800	5.800	5.800	5.800	48.826
		Summe Zuschüsse	48.850	55.154	20.757	18.567	16.900	11.239	237.946	28.093	30.283	31.950	37.611	365.883

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002 gerundet	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2008	2009	2010	2011	2012	2003-2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2003-2012
		Bewirtschaftungskosten												
27	11102.524105	Heizkosten Rathaus	11.600	28.708	4.029	4.158	4.126	4.938	40.892	7.571	7.442	7.474	6.662	70.041
28	11102.524112	Wachschutz Rathaus	700	297	0	0	0	0	3.903	700	700	700	700	6.703
29	11101.543103	Verteilung Amtsblatt	6.300	25.952	3.605	3.774	3.861	2.887	11.848	2.695	2.526	2.439	3.413	22.921
30	12601.524112	Wachschutz Feuerwehr	2.600	954	0	0	0	0	14.646	2.600	2.600	2.600	2.600	25.046
31	11104.523100	Pachtzins für Kläranlage	1.100	389	0	0	0	0	6.211	1.100	1.100	1.100	1.100	10.611
		Summe Bewirtschaftung	22.300	56.300	7.634	7.932	7.987	7.825	77.500	14.666	14.368	14.313	14.475	135.322

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröß. Plan 2010	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2008	2009	2010	2011	2012	2003-2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2012
		Aufwandsentschädigungen												
32	11101.542100	Aufwandsentschädig. Ehrenamt	17.000				15.990	15.902				1.010	1.098	2.108
33	12601.542100	Aufwandsentschädig. FW	10.500				9.329	8.477				1.171	2.023	3.194
		Summe Aufwandsenschäd.	27.500	0	0	0	25.319	24.379	0	0	0	2.181	3.121	5.302

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröß. Plan 2011 bzw. 2012	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2008	2009	2010	2011	2012	2003-2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2012
		Div. Aufwendungen/Auszahlg.												
34	11101.549100	Verfügungsmittel	3.000				1.714	2.238				1.286	762	2.048
35	55501.524110	Waldbrandversicherung	2.600				2.490	0				110	2.600	2.710
36	11101.527101	Repräsentationsmittel	1.000				653	570				347	430	777
		Summe diverse Aufw./Ausz..	6.600	0	0	0	4.857	2.808	0	0	0	1.743	3.792	5.535

		Summe insgesamt	105.250	111.454	28.391	26.499	55.063	46.251	315.446	42.759	44.651	50.187	58.999	512.042
--	--	------------------------	----------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------

Erträge/ Einzahlungen

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002 gerundet	Ergebnis					Erzielte Mehrerträge/Mehreinnahmen gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2007	2009	2010	2011	2012	2003-2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2003-2012
1	54501.432100	Benutzungsgeb. Straßenwinterdier	0	113.836	24.218	20.933	21.206	61.575	90.231	24.218	20.933	21.206	61.575	218.163
2	55201.441100	Nutzungsentgelte Stege	0	26.503	6.785	6.758	7.085	6.955	26.503	6.785	6.758	7.085	6.955	54.086
3	11104.441101	Pachteinnahmen	19.700	147.795	29.200	27.428	26.123	27.166	29.595	9.500	7.728	6.423	7.466	60.712
4	61101.401100	Grundsteuer A	16.000	98.967	17.547	18.807	20.875	19.790	2.967	1.547	2.807	4.875	3.790	15.986
5	61101.401200	Grundsteuer B	290.600	1.838.148	319.265	333.968	320.978	331.851	94.548	28.665	43.368	30.378	41.251	238.210
6	61101.403400	Zweitwohnungssteuer	14.000	80.479	23.008	20.082	20.426	27.133	-3.521	9.008	6.082	6.426	13.133	31.128
Summe			340.300	2.305.728	420.023	427.976	416.693	474.470	240.323	79.723	87.676	76.393	134.170	618.285

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2007	Ergebnis					Erzielte Mehrerträge/Mehreinnahmen gegenüber der Bezugsgröße					
				2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2008-2012
7	57501.436100	Kurtaxe	40.000	44.587	75.078	75.548	76.366	74.010	4.587	35.078	35.548	36.366	34.010	145.589
8	55501.459101	Holzerlöse	140.000	145.251	138.515	157.105	198.409	197.184	5.251	-1.485	17.105	58.409	57.184	136.464
Summe			180.000	189.838	213.593	213.593	232.653	271.194	9.838	33.593	52.653	94.775	91.194	282.053

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2010	Ergebnis					Erzielte Mehrerträge/Mehreinnahmen gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2008	2009	2010	2011	2012	2003-2008	2009	2010	2011	2012	Summe 2012
9	61101.403200	Hundesteuer	11.000				12.601	11.971				1.601	971	2.572
10	12201.432100	Sondernutzung	500				1.262	1.302				762	802	1.564
Summe			11.500	0	0	0	13.863	13.273	0	0	0	2.363	1.773	4.136

Summe insgesamt			531.800	2.495.566	633.616	641.569	663.209	758.937	250.161	113.316	140.329	173.531	227.137	904.474
------------------------	--	--	----------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Abrechnung der Einzelmaßnahmen zur Aufwands- / Auszahlungsreduzierung

(Euro)

lfd. Nr. 1-19	Produkt / Sachkonto (doppisch)	Maßnahme Personalkosten	keine Darstellung					
---------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	--------------------------	--	--	--	--	--

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Ergebnis 2002 gerundet)	Haushalts- ansatz 2012	Ergebnis 2012	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2012 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Zuschüsse						
20	28101.531800	Zuschuss Kulturvereine	700	0	0	700	-700	0
20a	28101.531800	Zuschuss Heimat/Brauchtumpflege	0	4.200	3.538	-4.200	3.538	-662
21	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Retzow	1.100	0	0	1.100	-1.100	0
22	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Rutenberg	1.000	0	0	1.000	-1.000	0
23	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Beenz	1.100	0	0	1.100	-1.100	0
24	42101.531801	Zuschuss Sportvereine (SVV 148/97)	6.800	0	0	6.800	-6.800	0
24a	42101.531801	Zuschuss Jugendsport	2.500	2.000	2.000	500	-500	0
24b	42101.531800	Zusch. Sportwoche, Seen-Lauf	1.750	1.000	1.000	750	-750	0
25	Wegfall	Zuschuss an AfV	28.100	0	0	28.100	-28.100	0
25a	34201.531800	Zusch. Kommunal-Kombi	0	2.100	4.701	-2.100	4.701	2.601
26	Wegfall	Zuschuss LK/SK an AfV	5.800	0	0	5.800	-5.800	0
		Summe Zuschüsse	48.850	9.300	11.239	39.550	-37.611	1.939

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Ergebnis 2002 gerundet)	Haushalts- ansatz 2012	Ergebnis 2012	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2012 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bewirtschaftungskosten						
27	11102.524105	Heizkosten Rathaus	11.600	4.300	4.938	7.300	-6.662	638
28	11102.524112	Wachschutz Rathaus	700	0	0	700	-700	0
29	11101.543103	Verteilung Amtsblatt	6.300	3.200	2.887	3.100	-3.413	-313
30	12601.524112	Wachschutz Feuerwehr	2.600	0	0	2.600	-2.600	0
31	11104.523100	Pachtzins für Kläranlage	1.100	0	0	1.100	-1.100	0
		Summe Bewirtschaftung	22.300	7.500	7.825	14.800	-14.475	325

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Plan 2010)	Haushalts- ansatz 2012	Ergebnis 2012	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2012 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Aufwandsentschädigungen						
32	11101.542100	Aufwandsentsch. Ehrenamt	17.000	16.000	15.902	1.000	-1.098	-98
33	12601.542100	Aufwandsentsch. Feuerwehr	10.500	9.500	8.477	1.000	-2.023	-1.023
		Summe Aufwandsentschädigungen	27.500	25.500	24.379	2.000	-3.121	-1.121

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Plan 2011)	Haushalts- ansatz 2012	Ergebnis 2012	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2012 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Div. Aufwendungen/Auszahlungen						
34	11101.549100	Verfüungsmittel	3.000	2.500	2.238	500	-762	-262
35	55501.524110	Waldbrandversicherung	2.600	0	0	2.600	-2.600	0
36	11101.527101	Repräsentationsmittel	1.000	700	570	300	-430	-130
		Summe	6.600	3.200	2.808	3.400	-3.792	-392
Summe insgesamt			105.250	45.500	46.251	59.750	-58.999	751

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Ergebnis 2002 gerundet)	Haushalts- ansatz 2012	Ergebnis 2012	Ertrags- / Einnahme- erhöhung Festlegung im HSK für 2012 um (Sp. 5 ./ Sp. 4)	mehr (+) weniger (./) Erträge / Einnahmen	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	54501.432100	Benutzungsgebühren Straßenwinterdienst	0	30.000	61.575	30.000	61.575	31.575
2	55201.441100	Nutzungsentgelte Stege	0	7.000	6.955	7.000	6.955	-45
3	11104.441101	Pachteinnahmen	19.700	26.000	27.166	6.300	7.466	1.166
4	61101.401100	Grundsteuer A	16.000	19.400	19.790	3.400	3.790	390
5	61101.401200	Grundsteuer B	290.600	327.000	331.851	36.400	41.251	4.851
6	61101.403400	Zweitwohnungssteuer	14.000	20.000	27.133	6.000	13.133	7.133
		Summe	340.300	429.400	474.470	89.100	134.170	45.070

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Plan 2007)	Haushalts- ansatz 2012	Ergebnis 2012	Ertrags- / Einnahme- erhöhung Festlegung im HSK für 2012 um (Sp. 5 ./ Sp. 4)	mehr (+) weniger (./) Erträge / Einnahmen	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7	57501.436100	Kurtaxe	40.000	75.000	74.010	35.000	34.010	-990
8	55501.459101	Holzerlöse	140.000	200.000	197.184	60.000	57.184	-2.816
		Summe	180.000	275.000	271.194	95.000	91.194	-3.806

Ifd.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße	Haushalts-	Ergebnis	Ertrags- / Einnahme- erhöhung	mehr (+) weniger (./) Erträge / Einnahmen
------	---------------------	----------	-------------	------------	----------	-------------------------------------	---

Nr.			(Plan 2010)	ansatz 2012	2012	Festlegung im		
						HSK für 2012 um (Sp. 5 ./ Sp. 4)	zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	61101.403200	Hundesteuer	11.000	12.600	11.971	1.600	971	-629
10	12201.432100	Sondernutzung	500	1.200	1.302	700	802	102
		Summe	11.500	13.800	13.273	2.300	1.773	-527

		Summe insgesamt	531.800	718.200	758.937	186.400	227.137	40.737
--	--	------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------



Ergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 1
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:09:50

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	40 Steuern und ähnliche Abgaben	1.111.065,98	1.192.600	1.215.800	1.229.500	1.242.300	1.242.300
	401100 Grundsteuer A	20.814,78	19.400	19.400	19.500	19.500	19.500
	401200 Grundsteuer B	320.742,94	327.000	339.000	339.000	339.000	339.000
	401300 Gewerbesteuer	213.784,36	260.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	403.014,00	410.000	420.000	430.000	440.000	440.000
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	53.617,00	59.600	59.600	63.200	65.000	65.000
	403200 Hundesteuer	12.563,92	12.600	11.800	11.800	11.800	11.800
	403400 Zweitwohnungssteuer	20.425,98	20.000	25.000	25.000	26.000	26.000
	405100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	66.103,00	84.000	71.000	71.000	71.000	71.000
2.	41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.616.613,66	2.287.900	2.495.200	2.460.600	2.507.500	2.496.600
	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.329.634,00	1.477.800	1.605.400	1.605.400	1.605.400	1.605.400
	413100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	152.950,00	154.100	157.400	157.400	157.400	157.400
	413101 Schullastenausgleich	45.742,00	45.700	45.000	45.000	45.700	45.700
	414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	86,00	100	100	100	100	100
	414200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	88.201,66	85.000	105.100	87.000	87.000	87.000
	416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	525.200	582.200	565.700	611.900	601.000
3.	42 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.343,27	271.400	290.400	293.700	307.100	307.700
	431100 Verwaltungsgebühren (u.a. EMA)	18.271,73	15.900	18.000	18.000	18.000	18.000
	431101 Verwaltungsgebühren Gewerbezentralregister	245,50	200	200	200	200	200
	431102 Verwaltungsgebühren Standesamt	3.217,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	431103 Verwaltungsgebühren Gewerbe-, Um- und Abmeldungen	1.444,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	431104 Verwaltungsgebühren Führerscheinantrag	20,40	100	100	100	100	100
	431105 Verwaltungsgebühren (Sperrzeitverkürzung)	90,00	100	100	100	100	100
	431112 Verwaltungsgebühren Schiedsleute	62,50	100	100	100	100	100
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	121.925,49	148.800	147.800	148.500	149.100	149.700
	432101 Benutzungsgebühren sozio-kulturelles Zentrum	0,00	100	0	0	0	0
	436100 Zweckgebundene Abgabe	76.066,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	26.000	44.000	46.600	59.400	59.400
5.	441,4 privatrechtliche Leistungsentgelte	101.356,40	156.800	163.900	166.300	166.300	166.300
	441100 Mieten	61.013,17	15.600	17.100	17.100	17.100	17.100
	441101 Pachten	29.139,09	31.400	37.000	39.000	39.000	39.000
	441102 Erstattung Bewirtschaftungskosten "Easy"	0,00	4.600	4.600	5.000	5.000	5.000
	441115 Mieten WOBAG-Abrechnung	5.508,14	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	442300 Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen /fertigen Erzeugnissen, unfertige Leistungen	5.571,00	0	0	0	0	0
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125,00	200	200	200	200	200
6.	448 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.506,97	108.100	65.900	27.800	21.600	21.600
	448100 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	39.136,80	82.500	40.800	5.000	0	0
	448102 Erstattung vom Land für Kriegsgräberpflege	5.574,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	448200 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV	12.526,77	9.500	10.000	7.700	6.500	6.500
	448400 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich	14.079,54	0	0	0	0	0



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	448700 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	6.122,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	448800 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	5.066,75	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	343.134,11	337.300	338.700	341.600	342.600	342.600
	451100 Konzessionsabgaben	107.520,54	105.300	106.300	107.300	108.300	108.300
	456100 Bußgelder	1.934,50	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
	456200 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	4.050,09	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	4.395,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	456501 Beitragsrückerstattung Versicherungen	2.988,29	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
	457100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	12.100	12.100	12.000	12.000	12.000
	458200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	12.282,00	0	0	0	0	0
	459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	25,00	0	0	0	0	0
	459101 Erträge aus dem Verkauf von Holz	198.408,90	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	459102 Erträge aus Verkauf (Jagderlöse)	2.941,55	2.500	2.500	4.500	4.500	4.500
	459103 Erträge aus Verkauf (Selbstwerbung)	6.619,80	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	459104 Erträge aus Verkäufen	1.968,30	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
8.	471 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	472 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	3.476.020,39	4.354.100	4.569.900	4.519.500	4.587.400	4.577.100
11.	50 Personalaufwendungen	-1.324.777,22	-1.402.500	-1.341.300	-1.330.000	-1.315.000	-1.338.600
	501100 Dienstaufwendungen Beamte	-69.916,53	-72.400	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900
	501200 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	-998.851,18	-1.012.800	-994.400	-1.007.900	-995.400	-1.013.000
	501201 Aufwandsentschädigung	-204,52	-300	-300	-300	-300	-300
	502100 Beiträge zu den Versorgungskassen Beamte	-25.325,00	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600
	502200 Beiträge zu den Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	-33.096,56	-33.200	-31.900	-32.900	-32.800	-33.300
	503200 Beiträge zur gesetzlichen SV Tariflich Beschäftigte	-204.021,78	-206.700	-202.500	-204.800	-202.400	-204.900
	504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-2.334,05	-2.600	-2.700	-2.600	-2.600	-2.600
	505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	506100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	507100 Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-36.716,00	-37.100	-15.400	0	0	0
	507200 Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	48.261,00	6.200	24.400	37.000	37.000	34.000
	508100 Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	-11.662,01	0	0	0	0	0
	508200 Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	9.089,41	0	0	0	0	0
12.	51 Versorgungsaufwendungen	51.544,00	20.100	21.200	17.300	17.300	22.100
	517200 Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	51.544,00	20.100	21.200	17.300	17.300	22.100



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13. 52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-676.312,36	-783.200	-732.900	-639.000	-627.500	-627.500
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-17.591,88	-21.500	-35.600	-23.600	-23.600	-23.600
	521101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strandbad)	-285,60	-500	-1.500	-500	-500	-500
	521102 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Altanschließerbeiträge Abwasser)	-5.890,10	-10.700	0	0	0	0
	522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-29.024,08	-39.200	-40.400	-30.000	-30.000	-30.000
	522101 Straßenbeleuchtung	-18.089,56	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	522102 Unterhaltung der Kriegsgräber	-4.032,14	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	522200 Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	-49.706,92	-51.300	-60.300	-59.300	-51.800	-51.800
	522201 Geräte und Ausstattungen	-499,60	-500	-500	-500	-500	-500
	523100 Mieten und Pachten	-12.524,21	-14.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	523200 Leasing	-8.259,34	-3.600	-3.000	-2.700	-2.700	-2.700
	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-25.754,16	-25.900	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900
	524101 Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Jagd	-1.480,34	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	524102 Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für den Wald	-69.551,99	-110.000	-65.000	-3.000	-3.000	-3.000
	524103 Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Rücken	-13.931,28	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	524104 Energiekosten	-33.436,42	-34.400	-30.900	-31.400	-31.400	-31.400
	524105 Heizungskosten	-47.835,13	-50.600	-42.600	-43.100	-43.100	-43.100
	524106 Reinigungskosten	-43.808,99	-46.000	-49.900	-50.100	-50.100	-50.100
	524107 Wasser / Abwasser	-13.572,25	-13.800	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
	524108 Regenentwässerung	-13.287,98	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	524109 Löschwasser	-1.797,60	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	524110 Versicherung	-16.328,92	-15.300	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
	524111 Müllgebühren	-12.127,76	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
	524113 Gebühren für Gewässerunterhaltung	-8.467,58	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	524114 Bewirtschaftungskosten Strandbad	-3.550,62	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	524115 Bewirtschaftungskosten WOBAG-Abrechnung	0,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	525100 Haltung von Fahrzeugen	-66.934,82	-56.300	-47.800	-41.800	-41.800	-41.800
	526100 Arbeitsschutz	-7.913,33	-7.900	-7.900	-6.400	-6.400	-6.400
	526101 Aus- und Fortbildung	-11.172,89	-15.600	-11.400	-12.600	-8.600	-8.600
	526112 Aus- und Fortbildung Schiedsleute	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	527100 Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-9.571,15	-2.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	527101 Repräsentationsmittel	-653,40	-700	-600	-500	-500	-500
	527103 Veranstaltungen / Feriengestaltung	-899,94	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	527104 Lehr- / Unterrichtsmittel	-3.749,46	-3.500	-6.500	-4.000	-4.000	-4.000
	527105 Vorträge	-497,50	-300	0	0	0	0
	527107 Beschäftigungsmaterial	-583,86	-600	-600	-600	-600	-600
	527110 Winterdienst (vertragl. Leistung an Straßenmeisterei)	-3.996,98	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	527111 Energie für Straßenbeleuchtung	-49.174,01	-49.100	-49.100	-49.100	-49.100	-49.100
	527113 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	528100 Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-3.274,87	-3.200	-3.600	-4.100	-4.100	-4.100



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-67.055,70	-64.900	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14.	57 Abschreibungen	0,00	-736.900	-786.500	-764.500	-813.700	-798.600
	571100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	-736.900	-786.500	-764.500	-813.700	-798.600
15.	53 Transferaufwendungen	-1.241.497,85	-1.350.600	-1.390.300	-1.388.900	-1.387.200	-1.387.200
	531200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/GV	0,00	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
	531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-80.274,19	-76.800	-73.300	-72.900	-71.200	-71.200
	531801 Zuschuss Jugendsport	-1.998,94	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	534100 Gewerbesteuerumlage	-23.498,00	-28.000	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
	537200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-1.135.726,72	-1.243.800	-1.279.800	-1.279.800	-1.279.800	-1.279.800
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-232.446,92	-222.800	-250.600	-230.900	-225.100	-225.200
	541100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.058,14	-2.900	-1.500	-1.800	-1.400	-1.400
	541112 Reisekosten Schiedsleute	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-25.319,00	-25.500	-25.200	-26.300	-24.200	-24.200
	543100 Geschäftsaufwendungen	-18.054,47	-38.900	-51.100	-32.500	-29.000	-29.000
	543101 Bücher und Zeitschriften	-10.203,20	-7.500	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500
	543102 Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk	-15.037,39	-14.400	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
	543103 Veröffentlichungen von amtlichen Bekanntmachungen	-3.860,57	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	543104 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten	-9.891,84	-7.100	-7.700	-6.600	-6.600	-6.600
	543105 Kontoführungsgebühren	-40,44	-500	-500	-500	-500	-500
	543106 Internetzugangskosten	-6.652,45	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	543110 Geschäftsaufwendungen EMA	-8.845,12	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	543111 Geschäftsaufwendungen Standesamt	-679,64	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	543112 Geschäftsaufwendungen Schiedsleute	-51,15	-100	-100	-100	-100	-100
	543113 Geschäftsaufwendungen Personalrat	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	544100 Haftpflichtvers., Berufsgenossenschaft	-27.270,30	-29.200	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
	545000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Bund	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	545200 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/GV	-13.960,31	-14.300	-8.800	-7.800	-7.800	-7.800
	545500 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-2.217,00	0	0	0	0	0
	545700 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-57.315,60	-59.000	-78.900	-78.900	-78.900	-78.900
	545800 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-600,00	-600	-600	-600	-600	-600
	549100 Verfügungsmittel	-1.714,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	549303 Periodenfremde Geschäftsaufwendungen	-31.544,49	0	0	0	0	0
	549450 Zuführung zu Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	549451 Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	15.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	549470 Zuführung zu Rückstellungen für Restititionen	-2.421,77	-2.700	-2.800	-2.900	-3.100	-3.200



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	549490 Zuführung zu Rückstellungen für Leistungsentgelt nach TVöD	-680,04	0	0	0	0	0
	549900 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30,00	0	0	0	0	0
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-3.423.490,35	-4.475.900	-4.480.400	-4.336.000	-4.351.200	-4.355.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	52.530,04	-121.800	89.500	183.500	236.200	222.100
19.	46 Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.932,44	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	487,16	400	400	400	400	400
	465100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	6.097,38	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	469100 Sonstige Finanzerträge	5.347,90	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
20.	- 55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-81.479,73	-75.000	-70.300	-64.200	-59.100	-54.000
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite)	-70.469,09	-66.700	-62.600	-57.000	-52.400	-47.800
	551711 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Kassenkredite)	-7.466,00	-7.500	-7.500	-7.000	-6.500	-6.000
	551800 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-2.042,14	-300	0	0	0	0
	559200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	-1.070,50	-500	-200	-200	-200	-200
	559900 Sonstige Finanzaufwendungen	-432,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (Position 19 ./. Position 20)	-69.547,29	-63.900	-59.200	-53.100	-48.000	-42.900
22.	= ordentliches Jahresergebnis (Position 18 + Position 21)	-17.017,25	-185.700	30.300	130.400	188.200	179.200
23.	49 außerordentliche Erträge	0,00	98.900	101.300	128.700	125.000	119.500
	493100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	98.900	101.300	128.700	125.000	119.500
24.	- 59 außerordentliche Aufwendungen	0,00	-79.700	-83.600	-128.700	-125.000	-119.500
	593100 Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	-79.700	-83.600	-128.700	-125.000	-119.500
25.	= außerordentliches Jahresergebnis (Position 23 ./. Position 24)	0,00	19.200	17.700	0	0	0
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (Position 22 + Position 25)	-17.017,25	-166.500	48.000	130.400	188.200	179.200
27.	48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Summe der internen Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0
	90104 Erträge aus den Umsetzungen in der ANBU	0,00	0	0	0	0	0
	90105 Aufwendungen aus den Umsetzungen in der ANBU	0,00	0	0	0	0	0
	= Summe der Umsetzungen in der ANBU	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	60 Steuern und ähnliche Abgaben	1.123.624,50	1.192.600	1.215.800	1.229.500	1.242.300	1.242.300
	601100 Grundsteuer A	21.472,96	19.400	19.400	19.500	19.500	19.500
	601200 Grundsteuer B	320.447,32	327.000	339.000	339.000	339.000	339.000
	601300 Gewerbesteuer	213.249,66	260.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	415.663,00	410.000	420.000	430.000	440.000	440.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	53.674,00	59.600	59.600	63.200	65.000	65.000
	603200 Hundesteuer	12.182,06	12.600	11.800	11.800	11.800	11.800
	603400 Zweitwohnungssteuer	20.810,50	20.000	25.000	25.000	26.000	26.000
	604100 Fremdenverkehrsabgaben	22,00	0	0	0	0	0
	605100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	66.103,00	84.000	71.000	71.000	71.000	71.000
2.	61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.616.613,66	1.762.700	1.913.000	1.894.900	1.895.600	1.895.600
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.329.634,00	1.477.800	1.605.400	1.605.400	1.605.400	1.605.400
	613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	152.950,00	154.100	157.400	157.400	157.400	157.400
	613101 Schullastenausgleich	45.742,00	45.700	45.000	45.000	45.700	45.700
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	86,00	100	100	100	100	100
	614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	88.201,66	85.000	105.100	87.000	87.000	87.000
3.	62 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	63 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.889,01	250.600	251.000	251.100	251.100	251.100
	631100 Verwaltungsgebühren (u. a. EMA)	17.734,00	15.900	18.000	18.000	18.000	18.000
	631101 Verwaltungsgebühren Gewerbezentralregister	245,50	200	200	200	200	200
	631102 Verwaltungsgebühren Standesamt	3.217,65	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	631103 Verwaltungsgebühren Gewerbe-, Um- und Abmeldungen	1.294,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	631104 Verwaltungsgebühren Führerscheinantrag	20,40	100	100	100	100	100
	631105 Verwaltungsgebühren (Sperrzeitverkürzung)	90,00	100	100	100	100	100
	631112 Verwaltungsgebühren Schiedsleute	35,00	100	100	100	100	100
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	114.127,49	154.000	152.400	152.500	152.500	152.500
	632101 Benutzungsgebühren sozio-kulturelles Zentrum	0,00	100	0	0	0	0
	636100 Zweckgebundene Abgabe	78.124,97	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5.	641,6 privatrechtliche Leistungsentgelte	93.688,52	156.800	163.900	166.300	166.300	166.300
	641100 Mieten	68.521,53	120.600	122.100	122.100	122.100	122.100
	641101 Pachten	31.105,96	31.400	37.000	39.000	39.000	39.000
	641102 Erstattung Bewirtschaftungskosten "Easy"	0,00	4.600	4.600	5.000	5.000	5.000
	642300 Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen /fertigen Erzeugnissen, unfertige Leistungen	4.037,88	0	0	0	0	0
	642301 Erträge aus dem Verkauf von Holz	-10.000,00	0	0	0	0	0
	642302 Erträge aus dem Verkauf (Jagderlöse)	-101,85	0	0	0	0	0
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125,00	200	200	200	200	200
6.	648 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.289,60	108.100	65.900	27.800	21.600	21.600
	648100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen; Kostenumlagen vom Land	39.136,80	82.500	40.800	5.000	0	0
	648102 Erstattung vom Land für Kriegsgräberpflege	5.574,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	648200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen; Kostenumlagen von Gemeinden/GV, Kreis	9.893,05	9.500	10.000	7.700	6.500	6.500
	648400 Einzahlungen aus Kostenerstattungen; Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich	14.999,52	0	0	0	0	0
	648700 Einzahlungen aus Kostenerstattungen; Kostenumlagen von privaten Unternehmen	11.271,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	648800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	5.414,13	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600
7.	65,67 sonstige Einzahlungen	326.791,09	325.200	326.600	329.600	330.600	330.600
	651100 Konzessionsabgaben	104.871,92	105.300	106.300	107.300	108.300	108.300
	656100 Bußgelder	2.172,95	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
	656200 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	4.006,68	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	656500 Weitere sonstige ordentliche Einzahlungen	2.972,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	656501 Beitragsrückerstattung Versicherungen	2.803,49	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
	659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25,00	0	0	0	0	0
	659101 Einnahmen aus dem Verkauf von Holz	198.408,90	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	659102 Einnahmen aus Verkauf (Jagderlöse)	2.941,55	2.500	2.500	4.500	4.500	4.500
	659103 Einnahmen aus Verkauf (Selbstwerbung)	6.619,80	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	659104 Einnahmen aus Verkäufen	1.968,30	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
8.	66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.955,32	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	487,16	400	400	400	400	400
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.000,66	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	5.467,50	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	3.475.851,70	3.807.100	3.947.300	3.910.300	3.918.600	3.918.600
10.	70 Personalauszahlungen	-1.333.749,62	-1.355.600	-1.334.300	-1.351.000	-1.336.000	-1.356.600
	701100 Dienstausszahlungen Beamte	-69.916,53	-72.400	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900
	701200 Dienstausszahlungen Tariflich Beschäftigte	-998.851,18	-1.012.800	-994.400	-1.007.900	-995.400	-1.013.000
	701201 Aufwandsentschädigung	-204,52	-300	-300	-300	-300	-300
	702100 Beiträge zu den Versorgungskassen Beamte	-25.325,00	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600
	702200 Beiträge zu den Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	-33.096,56	-33.200	-31.900	-32.900	-32.800	-33.300
	703200 Beiträge zur gesetzlichen SV Tariflich Beschäftigte	-204.021,78	-206.700	-202.500	-204.800	-202.400	-204.900
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-2.334,05	-2.600	-2.700	-2.600	-2.600	-2.600
11.	71 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-686.694,77	-783.200	-732.900	-639.000	-627.500	-627.500
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-17.084,93	-21.500	-35.600	-23.600	-23.600	-23.600
	721101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strandbad)	-285,60	-500	-1.500	-500	-500	-500
	721102 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Altanschließerbeiträge Abwasser)	-5.890,10	-10.700	0	0	0	0
	722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-29.024,08	-39.200	-40.400	-30.000	-30.000	-30.000
	722101 Straßenbeleuchtung	-17.575,38	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	722102 Unterhaltung der Kriegsgräber	-4.032,14	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	722200 Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	-50.039,77	-51.300	-60.300	-59.300	-51.800	-51.800
	722201 Geräte und Ausstattungen	-499,60	-500	-500	-500	-500	-500
	723100 Mieten und Pachten	-16.125,57	-14.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	723200 Leasing	-8.259,34	-3.600	-3.000	-2.700	-2.700	-2.700



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-28.542,88	-85.900	-88.900	-88.900	-88.900	-88.900
	724101 Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für die Jagd	-1.580,24	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	724102 Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für den Wald	-69.551,99	-110.000	-65.000	-3.000	-3.000	-3.000
	724103 Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Rücken	-15.247,11	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	724104 Energiekosten	-33.436,42	-34.400	-30.900	-31.400	-31.400	-31.400
	724105 Heizungskosten	-47.793,13	-50.600	-42.600	-43.100	-43.100	-43.100
	724106 Reinigungskosten	-41.930,36	-46.000	-49.900	-50.100	-50.100	-50.100
	724107 Wasser / Abwasser	-14.058,65	-13.800	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
	724108 Regenentwässerung	-13.287,98	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	724109 Löschwasser	-1.796,00	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	724110 Versicherung	-16.328,92	-15.300	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
	724111 Müllgebühren	-12.127,76	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
	724113 Gebühren für Gewässerunterhaltung	-8.467,58	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	724114 Bewirtschaftungskosten Strandbad	-3.854,12	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	725100 Haltung von Fahrzeugen	-65.924,80	-56.300	-47.800	-41.800	-41.800	-41.800
	726100 Arbeitsschutz	-7.853,39	-7.900	-7.900	-6.400	-6.400	-6.400
	726101 Aus- und Fortbildung	-12.177,25	-15.600	-11.400	-12.600	-8.600	-8.600
	726112 Aus- und Fortbildung Schiedsleute	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-10.004,37	-2.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	727101 Repräsentationsmittel	-653,40	-700	-600	-500	-500	-500
	727103 Veranstaltungen / Feriengestaltung	-899,94	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	727104 Lehr- / Unterrichtsmittel	-4.024,60	-3.500	-6.500	-4.000	-4.000	-4.000
	727105 Vorträge	-497,50	-300	0	0	0	0
	727107 Beschäftigungsmaterial	-583,86	-600	-600	-600	-600	-600
	727110 Winterdienst (vertragl. Leistung an Straßenmeisterei)	-3.996,98	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	727111 Energie für Straßenbeleuchtung	-49.647,01	-49.100	-49.100	-49.100	-49.100	-49.100
	727112 Verwaltungs- und Betriebsaufwand "Altes Kino"	-9,54	0	0	0	0	0
	727113 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	728100 Erwerb von Vorräten	-6.546,78	-3.200	-3.600	-4.100	-4.100	-4.100
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-67.055,70	-64.900	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
13.	73 Transferauszahlungen	-1.242.674,95	-1.350.600	-1.390.300	-1.388.900	-1.387.200	-1.387.200
	731200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/GV	0,00	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
	731800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-79.086,43	-76.800	-73.300	-72.900	-71.200	-71.200
	731801 Zuschuss Jugendsport	-4.363,80	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	734100 Gewerbesteuerumlage	-23.498,00	-28.000	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
	737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-1.135.726,72	-1.243.800	-1.279.800	-1.279.800	-1.279.800	-1.279.800
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-305.179,04	-295.100	-318.100	-292.200	-281.100	-276.000
14.a	74 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-224.131,31	-220.100	-247.800	-228.000	-222.000	-222.000
	741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.058,14	-2.900	-1.500	-1.800	-1.400	-1.400



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	741112 Reisekosten Schiedsleute	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-25.319,00	-25.500	-25.200	-26.300	-24.200	-24.200
	743100 Geschäftsauszahlungen	-37.304,47	-39.000	-51.200	-32.600	-29.100	-29.100
	743101 Bücher und Zeitschriften	-9.767,56	-7.500	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500
	743102 Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk	-15.409,84	-14.400	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
	743103 Veröffentlichungen von amtlichen Bekanntmachungen	-3.860,57	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	743104 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten	-10.431,94	-7.100	-7.700	-6.600	-6.600	-6.600
	743105 Kontoführungsgebühren	-40,44	-500	-500	-500	-500	-500
	743106 Internetzugangsdaten	-6.652,45	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	743110 Geschäftsaufwendungen EMA	-8.845,12	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	743111 Geschäftsaufwendungen Standesamt	-671,56	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	743112 Geschäftsaufwendungen Schiedsleute	-51,15	-100	-100	-100	-100	-100
	744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-27.270,30	-29.200	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
	745000 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Bund	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	745200 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/GV	-16.467,00	-14.300	-8.800	-7.800	-7.800	-7.800
	745500 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-2.217,00	0	0	0	0	0
	745700 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-56.390,77	-59.000	-78.900	-78.900	-78.900	-78.900
	745800 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-600,00	-600	-600	-600	-600	-600
	749100 Verfügungsmittel	-1.744,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	749900 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30,00	0	0	0	0	0
14.b	75,77 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-81.047,73	-75.000	-70.300	-64.200	-59.100	-54.000
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (Investitionskredite)	-70.469,09	-66.700	-62.600	-57.000	-52.400	-47.800
	751711 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (Kassenkredite)	-7.466,00	-7.500	-7.500	-7.000	-6.500	-6.000
	751800 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-2.042,14	-300	0	0	0	0
	759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	-1.070,50	-500	-200	-200	-200	-200
15.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 14)	-3.568.298,38	-3.784.500	-3.775.600	-3.671.100	-3.631.800	-3.647.300
16.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 i. Pos. 15)	-92.446,68	22.600	171.700	239.200	286.800	271.300
17.	681 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.301.969,45	1.524.400	538.600	1.239.800	1.220.000	836.200
	681000 Investitionszuweisungen vom Bund	109.296,09	500.000	0	0	0	0
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	866.328,89	960.800	483.600	1.114.800	1.095.000	836.200
	681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	326.344,47	63.600	55.000	125.000	125.000	0
18.	688 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	27.799,51	116.000	25.000	155.000	0	403.700
	688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	27.799,51	116.000	25.000	155.000	0	403.700
19.	6833 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	470,23	0	0	0	0	0



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>683300 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen</i>	470,23	0	0	0	0	0
20. 682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	41.729,39	98.900	101.300	128.700	125.000	119.500
	<i>682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden</i>	41.729,39	98.900	101.300	128.700	125.000	119.500
21. 6831,	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22. 684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23. 685,6	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 22 + Pos. 25)	1.371.968,58	1.739.300	664.900	1.523.500	1.345.000	1.359.400
25. 785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-723.406,94	-1.784.700	-350.500	-1.322.300	-1.157.000	-1.207.300
	<i>785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	-162.487,12	-1.181.400	-15.000	-400.000	-402.000	0
	<i>785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	-453.636,89	-399.500	-274.100	0	0	-572.300
	<i>785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	-107.282,93	-203.800	-61.400	-922.300	-755.000	-635.000
26. 781	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
27. 7834	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-90,26	-1.400	0	0	0	0
	<i>783400 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</i>	-90,26	-1.400	0	0	0	0
28. 782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-13.368,04	-22.000	-21.000	-36.000	-15.000	-15.000
	<i>782100 Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</i>	-13.368,04	-22.000	-21.000	-36.000	-15.000	-15.000
29. 7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-133.242,14	-40.300	-167.100	-36.500	-48.000	-17.600
	<i>783100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</i>	-130.764,91	-36.300	-155.100	-31.500	-43.000	-15.600
	<i>783200 Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern</i>	-2.477,23	-4.000	-12.000	-5.000	-5.000	-2.000
30. 784	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
31. 786	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32. =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 25 + Pos. 31)	-870.107,38	-1.848.400	-538.600	-1.394.800	-1.220.000	-1.239.900
33. =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 ./. Pos. 32)	501.861,20	-109.100	126.300	128.700	125.000	119.500
34. =	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Pos. 16 + Pos. 33)	409.414,52	-86.500	298.000	367.900	411.800	390.800
35. 692	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,13	0	0	0	0	0
	<i>692730 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten, Laufzeit 5 Jahre und mehr EURO-Währung (fester Zins)</i>	63.076,64	0	0	0	0	0
	<i>692830 Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstigen inländischen Bereich, Laufzeit 5 Jahre und mehr EURO-Währung (fester Zins)</i>	-63.076,51	0	0	0	0	0
36. 691,6	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne	0,00	0	0	0	0	0



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kassenkredite)						
37.	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,13	0	0	0	0	0
38.	792 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-97.096,19	-111.500	-121.200	-124.300	-124.400	-117.400
	792730 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten, Laufzeit 5 Jahre und mehr EURO-Währung (fester Zins)	-92.012,57	-100.800	-121.200	-124.300	-124.400	-117.400
	792810 Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen inländischen Bereich, EURO-Währung (fester Zins)	-5.083,62	-10.700	0	0	0	0
39.	791,7 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
40.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-97.096,19	-111.500	-121.200	-124.300	-124.400	-117.400
41.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (Pos. 38 .I. Pos. 42)	-97.096,06	-111.500	-121.200	-124.300	-124.400	-117.400
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	2.495.000,00	0	0	0	0	0
	693711 Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten, Laufzeit bis einschl. 1 Jahr EURO-Währung (variabler Zins)	2.495.000,00	0	0	0	0	0
43.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	-2.495.000,00	0	0	0	0	0
	793711 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten, EURO-Währung (variabler Zins)	-2.495.000,00	0	0	0	0	0
44.	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Pos. 44 .I. Pos. 45)	0,00	0	0	0	0	0
45.	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Position 34 + Pos. 41 + Pos. 44)	312.318,46	-198.000	176.800	243.600	287.400	273.400
46.	+ voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00	281.100	-288.300	-111.500	132.100	419.500
	181198 Zahlungsmittelbestand für Finanzrechnung	0,00	281.100	-288.300	-111.500	132.100	419.500
47.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	312.318,46	83.100	-111.500	132.100	419.500	692.900

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 1
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:29

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11101	Gemeindeorgane

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.659,80	0	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	778,00	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	6.437,80	0	0	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-118.222,78	-135.700	-138.600	-139.500	-139.500	-139.500
12.	51	Versorgungsaufwendungen	7.833,00	0	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-808,10	-1.000	-900	-800	-800	-800
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.654,67	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-132.852,55	-158.500	-161.300	-162.100	-162.100	-162.100
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-126.414,75	-158.500	-161.300	-162.100	-162.100	-162.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-126.414,75	-158.500	-161.300	-162.100	-162.100	-162.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-126.414,75	-158.500	-161.300	-162.100	-162.100	-162.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-126.414,75	-158.500	-161.300	-162.100	-162.100	-162.100
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	778,00	0	0	0	0	0
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	19.286,96	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 2
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:29

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11102	Innere Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	23.200	23.300	22.000	21.800	24.100
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258,20	200	200	200	200	200
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	65,00	100	100	100	100	100
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.659,80	0	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	910,76	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	6.893,76	23.500	23.600	22.300	22.100	24.400
11.	50	Personalaufwendungen	-129.872,31	-139.100	-114.000	-115.500	-116.000	-118.600
12.	51	Versorgungsaufwendungen	7.833,00	0	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.000,39	-84.200	-91.800	-91.700	-84.700	-84.700
14.	57	Abschreibungen	0,00	-37.000	-34.500	-32.000	-30.700	-32.200
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.525,77	-58.400	-59.300	-58.800	-58.800	-58.800
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-271.565,47	-318.700	-299.600	-298.000	-290.200	-294.300
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-264.671,71	-295.200	-276.000	-275.700	-268.100	-269.900
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-264.671,71	-295.200	-276.000	-275.700	-268.100	-269.900
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-264.671,71	-295.200	-276.000	-275.700	-268.100	-269.900
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-264.671,71	-295.200	-276.000	-275.700	-268.100	-269.900
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	778,00	23.200	23.300	22.000	21.800	24.100
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	17.921,51	-37.000	-34.500	-32.000	-30.700	-32.200



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 3
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:29

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11103	Finanzverwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624,20	800	800	800	800	800
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	4.180,96	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	4.805,16	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
11.	50 Personalaufwendungen	-146.848,50	-203.900	-235.200	-237.000	-211.900	-217.000
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.595,86	-4.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.237,33	-19.500	-22.600	-18.700	-18.900	-19.000
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-177.681,69	-227.400	-260.800	-257.700	-232.800	-238.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-172.876,53	-222.000	-255.400	-252.300	-227.400	-232.600
19.	46 Zinsen und sonstige Finanzerträge	132,21	100	100	100	100	100
21.	= Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	132,21	100	100	100	100	100
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-172.744,32	-221.900	-255.300	-252.200	-227.300	-232.500
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-172.744,32	-221.900	-255.300	-252.200	-227.300	-232.500
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-172.744,32	-221.900	-255.300	-252.200	-227.300	-232.500
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.553,30	-2.700	-2.800	-2.900	-3.100	-3.200



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 4
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:29

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11104	Liegenschaftsverwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.800	3.900	3.900	3.900	3.900
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.315,73	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	59.688,89	32.000	38.000	40.000	40.000	40.000
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.907,99	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	1.935,82	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	68.848,43	43.900	50.100	52.100	52.100	52.100
11.	50	Personalaufwendungen	-6.508,96	-7.200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.465,88	-34.400	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-7.000	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-90,80	-100	-100	-100	-100	-100
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-36.065,64	-48.700	-42.400	-42.400	-42.400	-42.400
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	32.782,79	-4.800	7.700	9.700	9.700	9.700
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	32.782,79	-4.800	7.700	9.700	9.700	9.700
23.	49	außerordentliche Erträge	0,00	98.900	62.100	52.400	125.000	119.500
24.	- 59	außerordentliche Aufwendungen	0,00	-79.700	-55.600	-52.400	-125.000	-119.500
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	19.200	6.500	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	32.782,79	14.400	14.200	9.700	9.700	9.700
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	32.782,79	14.400	14.200	9.700	9.700	9.700
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-86.700	-62.700	-59.500	-132.100	-126.600



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 5
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:31

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11106	Bauhof

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	19.000	19.000	18.900	18.800
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	2.018,32	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.224,32	2.800	21.800	21.800	21.700	21.600
11.	50	Personalaufwendungen	-53.040,67	-54.300	-55.100	-55.400	-56.500	-57.900
12.	51	Versorgungsaufwendungen	991,00	400	2.700	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.595,27	-49.700	-40.800	-39.800	-35.800	-35.800
14.	57	Abschreibungen	0,00	-2.800	-28.200	-20.900	-19.300	-19.100
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.014,47	-1.200	-1.200	-1.600	-1.200	-1.200
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-115.659,41	-107.600	-122.600	-117.700	-112.800	-114.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-113.435,09	-104.800	-100.800	-95.900	-91.100	-92.400
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-113.435,09	-104.800	-100.800	-95.900	-91.100	-92.400
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./. Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-113.435,09	-104.800	-100.800	-95.900	-91.100	-92.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-113.435,09	-104.800	-100.800	-95.900	-91.100	-92.400
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	19.000	19.000	18.900	18.800
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.390,17	-1.500	-25.500	-20.900	-19.300	-19.100



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 6
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:31

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	12101	Statistik und Wahlen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.300	5.000	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	0	2.300	5.000	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-8.223,97	-9.700	-10.000	-10.100	-10.100	-10.400
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-200	0	0	0	0
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-105,00	-100	-3.000	-5.600	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-8.328,97	-10.000	-13.000	-15.700	-10.100	-10.400
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-8.328,97	-10.000	-10.700	-10.700	-10.100	-10.400
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-8.328,97	-10.000	-10.700	-10.700	-10.100	-10.400
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-8.328,97	-10.000	-10.700	-10.700	-10.100	-10.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-8.328,97	-10.000	-10.700	-10.700	-10.100	-10.400
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-150,52	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 7
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.204,50	2.900	3.100	3.100	3.100	3.100
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	1.934,50	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	5.139,00	4.900	5.300	5.300	5.300	5.300
11.	50 Personalaufwendungen	-102.762,37	-69.300	-59.600	-59.900	-61.300	-62.000
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-303,70	-600	-600	-600	-600	-600
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-196,35	-400	-400	-400	-400	-400
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-103.262,42	-70.300	-60.600	-60.900	-62.300	-63.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-98.123,42	-65.400	-55.300	-55.600	-57.000	-57.700
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-98.123,42	-65.400	-55.300	-55.600	-57.000	-57.700
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-98.123,42	-65.400	-55.300	-55.600	-57.000	-57.700
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-98.123,42	-65.400	-55.300	-55.600	-57.000	-57.700
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-413,82	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 8
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12202	Melde- und Personenstandswesen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.469,45	17.000	19.000	19.000	19.000	19.000
6.	448 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.621,94	0	0	0	0	0
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	5.071,00	0	0	0	0	0
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	26.162,39	17.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11.	50 Personalaufwendungen	-27.516,90	-45.800	-46.900	-47.200	-47.900	-48.500
12.	51 Versorgungsaufwendungen	4.225,00	0	0	0	0	0
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-571,20	-1.200	-500	-500	-500	-500
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.652,86	-9.300	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-33.515,96	-56.300	-58.600	-58.900	-59.600	-60.200
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-7.353,57	-39.300	-39.600	-39.900	-40.600	-41.200
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-7.353,57	-39.300	-39.600	-39.900	-40.600	-41.200
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-7.353,57	-39.300	-39.600	-39.900	-40.600	-41.200
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-7.353,57	-39.300	-39.600	-39.900	-40.600	-41.200
Nachrichtlich:							
30.	nicht zahlungswirksame Erträge	5.071,00	0	0	0	0	0
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	13.622,76	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 9
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Feuerlöschwesen, Brandschutz

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.000	37.200	37.100	36.400	35.200
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.907,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	33,99	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	4.941,74	35.000	40.200	40.100	39.400	38.200
11.	50	Personalaufwendungen	-4.648,63	-4.600	-5.000	-4.900	-4.900	-4.900
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.183,85	-20.400	-19.400	-16.100	-16.100	-16.100
14.	57	Abschreibungen	0,00	-44.700	-49.000	-48.700	-46.200	-43.300
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.873,63	-15.500	-14.300	-14.200	-14.200	-14.200
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-39.706,11	-85.200	-87.700	-83.900	-81.400	-78.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-34.764,37	-50.200	-47.500	-43.800	-42.000	-40.300
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-34.764,37	-50.200	-47.500	-43.800	-42.000	-40.300
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-34.764,37	-50.200	-47.500	-43.800	-42.000	-40.300
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-34.764,37	-50.200	-47.500	-43.800	-42.000	-40.300
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	32.000	37.200	37.100	36.400	35.200
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-21,04	-44.700	-49.000	-48.700	-46.200	-43.300



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 10
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 211 Grundschulen
Produkt 21101 Pannwitz-Grundschule

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86,00	27.300	29.900	26.700	25.600	25.500
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.571,00	0	0	0	0	0
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.052,30	7.000	7.500	5.700	5.000	5.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	318,45	100	100	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	14.027,75	34.400	37.500	32.400	30.600	30.500
11.	50	Personalaufwendungen	-55.498,07	-58.400	-59.500	-59.800	-59.800	-59.900
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.141,87	-68.200	-80.500	-73.500	-73.500	-73.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-46.700	-44.900	-41.600	-40.400	-40.200
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.786,36	-6.000	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-129.426,30	-179.300	-191.200	-181.200	-180.000	-179.900
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-115.398,55	-144.900	-153.700	-148.800	-149.400	-149.400
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-115.398,55	-144.900	-153.700	-148.800	-149.400	-149.400
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-115.398,55	-144.900	-153.700	-148.800	-149.400	-149.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-115.398,55	-144.900	-153.700	-148.800	-149.400	-149.400
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	27.300	25.900	22.600	21.500	21.400
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-288,57	-46.700	-44.900	-41.600	-40.400	-40.200



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 11
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Flößermuseum

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	750,00	700	700	700	700	700
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	228,73	100	200	200	200	200
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	978,73	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
11.	50	Personalaufwendungen	-813,63	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76,25	-300	-300	-300	-300	-300
14.	57	Abschreibungen	0,00	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-889,88	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	88,85	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	88,85	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	88,85	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	88,85	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 12
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Bibliotheken
Produkt	27201	Stadtbibliothek

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	1.300	900	200	200
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374,60	500	300	300	300	300
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	43,86	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	418,46	700	1.600	1.200	500	500
11.	50	Personalaufwendungen	-36.884,89	-36.200	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.661,34	-4.400	0	0	0	0
14.	57	Abschreibungen	0,00	-500	-1.700	-1.300	-300	-300
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.123,06	-2.100	-500	-500	-500	-500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-42.669,29	-43.200	-13.800	-13.400	-12.400	-12.400
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-42.250,83	-42.500	-12.200	-12.200	-11.900	-11.900
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-42.250,83	-42.500	-12.200	-12.200	-11.900	-11.900
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-42.250,83	-42.500	-12.200	-12.200	-11.900	-11.900
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-42.250,83	-42.500	-12.200	-12.200	-11.900	-11.900
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	200	1.300	900	200	200
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-500	-1.700	-1.300	-300	-300



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 13

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimspflege
Produkt	28101	Förderung Heimspflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	50 Personalaufwendungen	-2.157,57	-2.300	-3.200	-3.200	-3.200	-3.300
15.	53 Transferaufwendungen	-3.282,63	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-5.440,20	-6.500	-7.400	-7.400	-7.400	-7.500
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-5.440,20	-6.500	-7.400	-7.400	-7.400	-7.500
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-5.440,20	-6.500	-7.400	-7.400	-7.400	-7.500
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-5.440,20	-6.500	-7.400	-7.400	-7.400	-7.500
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-5.440,20	-6.500	-7.400	-7.400	-7.400	-7.500
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-18,62	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 14
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	284	Sonstige Kulturpflege
Produkt	28401	Kulturpflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.500	8.600	8.500	8.500	8.500
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	938,00	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110,40	0	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	214,00	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.262,40	9.800	9.800	9.700	9.700	9.700
11.	50	Personalaufwendungen	-2.243,75	-5.000	-3.700	-3.800	-3.800	-4.000
12.	51	Versorgungsaufwendungen	178,00	0	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.858,68	-15.200	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
14.	57	Abschreibungen	0,00	-8.500	-10.200	-10.100	-10.100	-10.100
15.	53	Transferaufwendungen	0,00	-5.000	0	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-16.924,43	-33.700	-28.300	-28.300	-28.300	-28.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-15.662,03	-23.900	-18.500	-18.600	-18.600	-18.800
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-15.662,03	-23.900	-18.500	-18.600	-18.600	-18.800
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-15.662,03	-23.900	-18.500	-18.600	-18.600	-18.800
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-15.662,03	-23.900	-18.500	-18.600	-18.600	-18.800
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	214,00	8.500	8.600	8.500	8.500	8.500
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	544,32	-8.500	-10.200	-10.100	-10.100	-10.100



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 15
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produkt	31501	Soziale Einrichtungen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27,60	0	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	53,00	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	80,60	0	0	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	100,00	0	0	0	0	0
12.	51	Versorgungsaufwendungen	44,00	0	0	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	144,00	0	0	0	0	0
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	224,60	0	0	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	224,60	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	224,60	0	0	0	0	0
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	224,60	0	0	0	0	0
		Nachrichtlich:						
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	53,00	0	0	0	0	0
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	144,00	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 16
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	34	Soziale Hilfen
Produktgruppe	342	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produkt	34201	Arbeit für Brandenburg

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	873,40	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	873,40	0	0	0	0	0
15.	53	Transferaufwendungen	-11.491,56	-2.100	-2.100	-1.700	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-11.491,56	-2.100	-2.100	-1.700	0	0
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-10.618,16	-2.100	-2.100	-1.700	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-10.618,16	-2.100	-2.100	-1.700	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-10.618,16	-2.100	-2.100	-1.700	0	0
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-10.618,16	-2.100	-2.100	-1.700	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 17

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Hort

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.179,91	82.000	82.000	80.000	80.000	80.000
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.762,10	23.500	22.000	22.000	22.000	22.000
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	600	600	600	600
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.501,97	1.500	1.500	1.000	500	500
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	5.388,00	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	117.831,98	107.000	106.100	103.600	103.100	103.100
11.	50	Personalaufwendungen	-116.703,25	-116.000	-115.100	-115.700	-117.200	-118.500
12.	51	Versorgungsaufwendungen	11.496,00	0	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.702,89	-9.300	-18.000	-11.500	-11.500	-11.500
15.	53	Transferaufwendungen	0,00	0	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.432,64	-6.300	-200	-200	-200	-200
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-119.342,78	-131.600	-139.300	-132.400	-133.900	-135.200
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-1.510,80	-24.600	-33.200	-28.800	-30.800	-32.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-1.510,80	-24.600	-33.200	-28.800	-30.800	-32.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-1.510,80	-24.600	-33.200	-28.800	-30.800	-32.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-1.510,80	-24.600	-33.200	-28.800	-30.800	-32.100
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	5.388,00	0	0	0	0	0
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	11.594,87	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 18
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36502	Kindertagesstätten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	12.500	12.500	12.500	12.500
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.972,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	45,06	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.017,56	1.700	13.500	13.500	13.500	13.500
11.	50	Personalaufwendungen	-8.630,71	-9.100	-4.700	-4.700	-4.700	-4.800
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.421,13	-2.900	-600	-600	-600	-600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-5.300	-21.100	-21.100	-21.100	-21.100
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.676,29	-50.100	-70.000	-69.000	-69.000	-69.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-60.728,13	-67.400	-96.400	-95.400	-95.400	-95.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-58.710,57	-65.700	-82.900	-81.900	-81.900	-82.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-58.710,57	-65.700	-82.900	-81.900	-81.900	-82.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-58.710,57	-65.700	-82.900	-81.900	-81.900	-82.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-58.710,57	-65.700	-82.900	-81.900	-81.900	-82.000
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	700	12.500	12.500	12.500	12.500
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-74,49	-5.300	-21.100	-21.100	-21.100	-21.100



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 19
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36601	Freizeittreff

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	613,56	600	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	357,12	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	970,68	600	0	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-863,04	-1.100	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.779,69	-13.700	0	0	0	0
15.	53	Transferaufwendungen	-9.500,00	-9.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-24.142,73	-24.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-23.172,05	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-23.172,05	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-23.172,05	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-23.172,05	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7,45	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 20

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36602	Spielplätze

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	500	0	7.800	7.800
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	700	500	0	7.800	7.800
11.	50	Personalaufwendungen	-863,04	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-403,73	-1.000	-1.000	-600	-600	-600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-1.000	-800	-200	-7.800	-7.800
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-1.266,77	-3.100	-2.900	-1.900	-9.500	-9.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-1.266,77	-2.400	-2.400	-1.900	-1.700	-1.700
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-1.266,77	-2.400	-2.400	-1.900	-1.700	-1.700
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-1.266,77	-2.400	-2.400	-1.900	-1.700	-1.700
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-1.266,77	-2.400	-2.400	-1.900	-1.700	-1.700
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	700	500	0	7.800	7.800
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7,45	-1.000	-800	-200	-7.800	-7.800



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 21

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42101	Förderung des Sports

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
15.	53 Transferaufwendungen	-2.998,94	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-2.998,94	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-2.998,94	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-2.998,94	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-2.998,94	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-2.998,94	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 22
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:32

Produktplan	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42401	Sport und Bäder

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.698,40	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.374,99	7.600	9.100	9.500	9.500	9.500
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	1.842,61	900	900	900	900	900
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	15.916,00	43.700	45.200	45.600	45.600	45.600
11.	50	Personalaufwendungen	-7.412,05	-7.900	-9.000	-9.100	-9.100	-9.100
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.666,11	-60.000	-64.700	-62.700	-62.700	-62.700
14.	57	Abschreibungen	0,00	-44.000	-43.900	-43.900	-41.600	-40.800
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-305,48	-400	-100	-100	-100	-100
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-68.383,64	-112.300	-117.700	-115.800	-113.500	-112.700
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-52.467,64	-68.600	-72.500	-70.200	-67.900	-67.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-52.467,64	-68.600	-72.500	-70.200	-67.900	-67.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-52.467,64	-68.600	-72.500	-70.200	-67.900	-67.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-52.467,64	-68.600	-72.500	-70.200	-67.900	-67.100
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-30,07	-44.000	-43.900	-43.900	-41.600	-40.800



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 23

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	16.400	19.100	19.100	19.100
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	2.500	19.300	22.000	22.000	22.000
11.	50	Personalaufwendungen	-87.035,90	-90.300	-78.600	-63.600	-63.900	-67.800
12.	51	Versorgungsaufwendungen	8.395,00	10.900	10.900	10.900	10.900	13.900
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.079,05	-3.300	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-106,00	-200	-200	-200	-200	-200
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-80.825,95	-82.900	-70.600	-55.600	-55.900	-56.800
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-80.825,95	-80.400	-51.300	-33.600	-33.900	-34.800
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-80.825,95	-80.400	-51.300	-33.600	-33.900	-34.800
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-80.825,95	-80.400	-51.300	-33.600	-33.900	-34.800
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-80.825,95	-80.400	-51.300	-33.600	-33.900	-34.800
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	17.800	20.500	20.500	20.500
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-15.062,82	-12.400	14.800	34.200	34.200	35.300



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 24

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52101	Bau- und Grundstücksordnung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	51.200	51.200
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	12.800	12.800
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	0	0	0	64.000	64.000
11.	50	Personalaufwendungen	-57.049,02	-58.500	-47.600	-46.300	-46.500	-47.200
12.	51	Versorgungsaufwendungen	1.333,00	1.700	1.700	1.700	1.700	2.200
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.053,50	-300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14.	57	Abschreibungen	0,00	0	0	0	-64.000	-64.000
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.878,74	-5.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-64.648,26	-62.600	-51.400	-50.100	-114.300	-114.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-64.648,26	-62.600	-51.400	-50.100	-50.300	-50.500
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-64.648,26	-62.600	-51.400	-50.100	-50.300	-50.500
23.	49	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	76.300	0	0
24.	- 59	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	-76.300	0	0
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-64.648,26	-62.600	-51.400	-50.100	-50.300	-50.500
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-64.648,26	-62.600	-51.400	-50.100	-50.300	-50.500
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	64.000	64.000
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.281,35	-2.000	2.400	-70.900	-58.600	-58.400



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 25

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	52201	Wohnbauten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	441,4 privatrechtliche Leistungsentgelte	15.508,14	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	15.508,14	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14.	57 Abschreibungen	0,00	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	0,00	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	15.508,14	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	15.508,14	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
23.	49 außerordentliche Erträge	0,00	0	25.100	0	0	0
24.	- 59 außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	-25.100	0	0	0
25.	= außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	15.508,14	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	15.508,14	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-5.900	-31.000	-5.900	-5.900	-5.900



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 26

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	52301	Denkmalschutz und -pflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	0,00	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 27

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53101	Konzessionsabgaben, Dividende

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	94.786,22	97.000	98.000	99.000	100.000	100.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	94.786,22	97.000	98.000	99.000	100.000	100.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	94.786,22	97.000	98.000	99.000	100.000	100.000
19.	46	Zinsen und sonstige Finanzerträge	6.097,38	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	6.097,38	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	100.883,60	105.000	106.000	107.000	108.000	108.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	100.883,60	105.000	106.000	107.000	108.000	108.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27) ./ Pos. 28)	100.883,60	105.000	106.000	107.000	108.000	108.000



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 28

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	532	Gasversorgung
Produkt	53201	Konzessionsabgaben

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	12.734,32	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	12.734,32	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	12.734,32	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	12.734,32	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	12.734,32	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
29.	= Gesamtergebnis des Teilergebnishaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	12.734,32	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 29
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53701	Containerstandplätze

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.021,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	3.021,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.800,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-1.800,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	1.221,75	0	0	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	1.221,75	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	1.221,75	0	0	0	0	0
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	1.221,75	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 30

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53801	Bedürfnisanstalten, Regenentwässerung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.700	4.100	4.100	4.100	4.100
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80,92	100	100	200	200	200
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	928,62	700	700	700	700	700
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.009,54	4.500	4.900	5.000	5.000	5.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.512,82	-20.800	-20.700	-20.200	-20.200	-20.200
14.	57	Abschreibungen	0,00	-19.000	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-21.512,82	-39.800	-40.100	-39.600	-39.600	-39.600
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-20.503,28	-35.300	-35.200	-34.600	-34.600	-34.600
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-20.503,28	-35.300	-35.200	-34.600	-34.600	-34.600
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-20.503,28	-35.300	-35.200	-34.600	-34.600	-34.600
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-20.503,28	-35.300	-35.200	-34.600	-34.600	-34.600
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	3.700	4.100	4.100	4.100	4.100
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-19.000	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 31
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	227.100	246.400	248.900	248.300	248.300
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.000	27.500	27.500	27.500	27.500
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.373,92	100	100	100	100	100
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.373,92	264.800	285.600	288.100	287.500	287.500
11.	50	Personalaufwendungen	-87.178,82	-82.700	-76.200	-71.700	-72.300	-73.800
12.	51	Versorgungsaufwendungen	4.648,00	4.300	3.500	3.500	3.500	4.400
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.454,94	-91.600	-96.600	-86.600	-86.600	-86.600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-468.400	-472.500	-468.300	-460.000	-453.000
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.517,51	-3.000	-3.600	-2.500	-2.500	-2.500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-176.503,27	-641.400	-645.400	-625.600	-617.900	-611.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-175.129,35	-376.600	-359.800	-337.500	-330.400	-324.000
20. -	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-432,00	0	0	0	0	0
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	-432,00	0	0	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-175.561,35	-376.600	-359.800	-337.500	-330.400	-324.000
23.	49	außerordentliche Erträge	0,00	0	14.100	0	0	0
24. -	59	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	-2.900	0	0	0
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	11.200	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-175.561,35	-376.600	-348.600	-337.500	-330.400	-324.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-175.561,35	-376.600	-348.600	-337.500	-330.400	-324.000
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	264.700	285.500	288.000	287.400	287.400
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.343,95	-469.600	-470.700	-457.400	-449.100	-441.800



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 32

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Produkt	54501	Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.056,74	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	21.056,74	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11.	50 Personalaufwendungen	-106.398,68	-105.700	-99.500	-103.200	-104.100	-104.200
12.	51 Versorgungsaufwendungen	2.974,00	1.200	1.200	0	0	0
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.187,27	-10.200	-10.600	-11.100	-11.100	-11.100
14.	57 Abschreibungen	0,00	0	-100	-100	0	0
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-114.611,95	-114.800	-109.100	-114.500	-115.300	-115.400
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-93.555,21	-84.800	-79.100	-84.500	-85.300	-85.400
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-93.555,21	-84.800	-79.100	-84.500	-85.300	-85.400
25.	= außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-93.555,21	-84.800	-79.100	-84.500	-85.300	-85.400
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-93.555,21	-84.800	-79.100	-84.500	-85.300	-85.400
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	10.584,83	4.000	3.900	-100	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 33
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	54601	Parkplätze, Bushaltestellen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.200	10.300	8.700	7.000	3.600
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	10.200	10.400	8.700	7.000	3.600
11.	50	Personalaufwendungen	-8.335,52	-8.300	-8.100	-7.900	-7.900	-8.000
12.	51	Versorgungsaufwendungen	928,00	700	300	300	300	500
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-13.100	-13.200	-10.800	-8.300	-4.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-7.407,52	-22.300	-22.600	-20.000	-17.500	-13.100
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-7.407,52	-12.100	-12.200	-11.300	-10.500	-9.500
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-7.407,52	-12.100	-12.200	-11.300	-10.500	-9.500
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-7.407,52	-12.100	-12.200	-11.300	-10.500	-9.500
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-7.407,52	-12.100	-12.200	-11.300	-10.500	-9.500
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	10.200	10.400	8.700	7.000	3.600
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.877,69	-12.600	-12.800	-9.800	-7.300	-2.800



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 34

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	549	Häfen und Hafenanlagen
Produkt	54901	Stadthafen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	50 Personalaufwendungen	-4.348,90	-4.700	-4.800	-3.500	-3.500	-3.900
12.	51 Versorgungsaufwendungen	666,00	900	900	900	900	1.100
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-3.682,90	-3.800	-3.900	-2.600	-2.600	-2.800
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-3.682,90	-3.800	-3.900	-2.600	-2.600	-2.800
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-3.682,90	-3.800	-3.900	-2.600	-2.600	-2.800
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-3.682,90	-3.800	-3.900	-2.600	-2.600	-2.800
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-3.682,90	-3.800	-3.900	-2.600	-2.600	-2.800
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.180,78	-1.000	1.200	2.800	2.800	2.800



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 35
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	4,13	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	4,13	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
11.	50	Personalaufwendungen	-11.530,85	-12.100	-15.900	-16.000	-16.200	-16.200
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.121,97	-1.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-971,79	-1.000	-900	-900	-900	-900
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-13.624,61	-18.200	-21.600	-21.700	-21.900	-21.900
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-13.620,48	-16.100	-19.500	-19.600	-19.800	-19.800
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-13.620,48	-16.100	-19.500	-19.600	-19.800	-19.800
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-13.620,48	-16.100	-19.500	-19.600	-19.800	-19.800
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-13.620,48	-16.100	-19.500	-19.600	-19.800	-19.800
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12,32	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 36

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.992,75	64.500	64.500	64.500	64.500	64.500
5.	441,4 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.085,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	55.077,75	71.500	71.500	71.500	71.500	71.500
11.	50 Personalaufwendungen	-7.934,13	-8.300	-9.600	-9.700	-9.700	-9.700
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.655,08	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-63.589,21	-64.300	-65.600	-65.700	-65.700	-65.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-8.511,46	7.200	5.900	5.800	5.800	5.800
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-8.511,46	7.200	5.900	5.800	5.800	5.800
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-8.511,46	7.200	5.900	5.800	5.800	5.800
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-8.511,46	7.200	5.900	5.800	5.800	5.800
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-22,91	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 37
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55301	Friedhöfe

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.340,18	12.800	13.400	14.000	14.600	15.200
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.574,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	482,99	100	100	100	100	100
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	17.397,37	18.500	19.100	19.700	20.300	20.900
11.	50	Personalaufwendungen	-7.779,99	-6.800	-8.000	-8.100	-8.100	-8.100
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.411,85	-15.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-700	-700	-700	-700	-700
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.366,01	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-27.557,85	-35.500	-33.200	-33.300	-33.300	-33.300
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-10.160,48	-17.000	-14.100	-13.600	-13.000	-12.400
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-10.160,48	-17.000	-14.100	-13.600	-13.000	-12.400
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-10.160,48	-17.000	-14.100	-13.600	-13.000	-12.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-10.160,48	-17.000	-14.100	-13.600	-13.000	-12.400
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	100	100	100	100	100
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-37,87	-700	-700	-700	-700	-700



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 38
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55501	Kommunaler Forstbetrieb

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	1.100	1.000	200	200
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.699,82	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.136,80	82.500	38.500	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	207.970,25	209.000	209.000	211.000	211.000	211.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	250.806,87	296.100	252.000	215.400	214.600	214.600
11.	50	Personalaufwendungen	-102.655,44	-101.400	-92.800	-93.500	-95.800	-100.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.395,61	-146.000	-100.700	-38.700	-38.700	-38.700
14.	57	Abschreibungen	0,00	-2.500	-3.700	-3.600	-2.000	-800
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.574,92	-3.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-211.625,97	-253.600	-198.900	-137.500	-138.200	-141.200
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	39.180,90	42.500	53.100	77.900	76.400	73.400
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	39.180,90	42.500	53.100	77.900	76.400	73.400
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	39.180,90	42.500	53.100	77.900	76.400	73.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	39.180,90	42.500	53.100	77.900	76.400	73.400
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	800	1.100	1.000	200	200
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-379,47	-2.500	-3.700	-3.600	-2.000	-800



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 39

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57301	Märkte

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.955,50	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	7.955,50	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
11.	50 Personalaufwendungen	-3.772,04	-4.000	-4.100	-4.100	-4.300	-4.300
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-787,12	-900	-900	-900	-900	-900
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-4.559,16	-4.900	-5.000	-5.000	-5.200	-5.200
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	3.396,34	3.600	3.500	3.500	3.300	3.300
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	3.396,34	3.600	3.500	3.500	3.300	3.300
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	3.396,34	3.600	3.500	3.500	3.300	3.300
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	3.396,34	3.600	3.500	3.500	3.300	3.300



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 40

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57501	Touristische Infrastruktur

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.800	31.500	14.300	14.300	14.300
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.066,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	76.066,00	89.800	106.500	89.300	89.300	89.300
11.	50	Personalaufwendungen	-11.142,84	-11.900	-12.100	-12.200	-12.400	-12.600
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.617,21	-2.000	-3.000	-2.500	-2.000	-2.000
14.	57	Abschreibungen	0,00	-16.400	-16.200	-15.400	-15.400	-15.400
15.	53	Transferaufwendungen	-55.000,00	-55.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.677,20	-5.100	-17.600	-1.500	-1.500	-1.500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-69.437,25	-90.400	-102.900	-85.600	-85.300	-85.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	6.628,75	-600	3.600	3.700	4.000	3.800
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	6.628,75	-600	3.600	3.700	4.000	3.800
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	6.628,75	-600	3.600	3.700	4.000	3.800
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	6.628,75	-600	3.600	3.700	4.000	3.800
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	14.800	15.400	14.300	14.300	14.300
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	219,82	-16.400	-16.200	-15.400	-15.400	-15.400



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 41
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	6	Zentrale Finanzleistung
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	40	Steuern und ähnliche Abgaben	1.111.065,98	1.192.600	1.215.800	1.229.500	1.242.300	1.242.300
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.528.326,00	1.810.500	1.939.800	1.929.200	1.923.000	1.914.600
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.639.391,98	3.003.100	3.155.600	3.158.700	3.165.300	3.156.900
15.	53	Transferaufwendungen	-1.159.224,72	-1.271.800	-1.309.000	-1.309.000	-1.309.000	-1.309.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-1.159.224,72	-1.271.800	-1.309.000	-1.309.000	-1.309.000	-1.309.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	1.480.167,26	1.731.300	1.846.600	1.849.700	1.856.300	1.847.900
19.	46	Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.397,90	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
20.	- 55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.070,50	-500	-200	-200	-200	-200
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./. Position 20)	4.327,40	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	1.484.494,66	1.733.500	1.849.100	1.852.200	1.858.800	1.850.400
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	1.484.494,66	1.733.500	1.849.100	1.852.200	1.858.800	1.850.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27) ./. Pos. 28)	1.484.494,66	1.733.500	1.849.100	1.852.200	1.858.800	1.850.400
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	132.900	132.000	121.400	114.500	106.100



Teilergebnishaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 42

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:17:33

Produktplan	6	Zentrale Finanzleistung
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-680,04	0	0	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-680,04	0	0	0	0	0
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-680,04	0	0	0	0	0
19.	46	Zinsen und sonstige Finanzerträge	304,95	300	300	300	300	300
20.	- 55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-79.977,23	-74.500	-70.100	-64.000	-58.900	-53.800
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./. Position 20)	-79.672,28	-74.200	-69.800	-63.700	-58.600	-53.500
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-80.352,32	-74.200	-69.800	-63.700	-58.600	-53.500
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-80.352,32	-74.200	-69.800	-63.700	-58.600	-53.500
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-80.352,32	-74.200	-69.800	-63.700	-58.600	-53.500
		Nachrichtlich:						
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-680,04	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 1
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:39

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11102	Innere Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	51.818,51	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	51.818,51	0	0	0	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.615,66	0	-15.000	-25.000	-27.000	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.161,60	-3.700	-6.600	-4.000	-12.000	-4.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-48.777,26	-3.700	-21.600	-29.000	-39.000	-4.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	3.041,25	-3.700	-21.600	-29.000	-39.000	-4.000

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 2
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:39

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11104	Liegenschaftsverwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	682 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	19.435,50	98.900	62.100	52.400	125.000	119.500
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	19.435,50	98.900	62.100	52.400	125.000	119.500
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	19.435,50	98.900	62.100	52.400	125.000	119.500

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 3

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:39

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11106	Bauhof

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	0	0	0	0
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-16.000,00	-13.000	-121.500	-3.000	-13.000	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-16.000,00	-13.000	-121.500	-3.000	-13.000	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16) Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre	-16.000,00	-13.000	-121.500	-3.000	-13.000	0



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 4
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:40

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Feuerlöschwesen, Brandschutz

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.623,47	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	53.623,47	0	0	0	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-107.246,94	-6.000	-6.000	-8.000	-8.000	-10.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-107.246,94	-6.000	-6.000	-8.000	-8.000	-10.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-53.623,47	-6.000	-6.000	-8.000	-8.000	-10.000

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 5
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:40

Produktplan 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 211 Grundschulen
Produkt 21101 Pannwitz-Grundschule

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	0	0	0	0
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-2.100	-16.000	-6.500	0	-3.600
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	-2.100	-16.000	-6.500	0	-3.600
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16) Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre	0,00	-2.100	-16.000	-6.500	0	-3.600



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 6
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:40

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	284	Sonstige Kulturpflege
Produkt	28401	Kulturpflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	0	0	0	0
9.	785 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.443,75	-30.000	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-2.443,75	-30.000	0	0	0	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-2.443,75	-30.000	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 7
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Hort

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	-2.000	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	-2.000	0	0	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16) Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre	0,00	0	-2.000	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 8
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36502	Kindertagesstätten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	850.700	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	850.700	0	0	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-114.427,71	-1.151.400	0	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-114.427,71	-1.151.400	0	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-114.427,71	-300.700	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 9
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36602	Spielplätze

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.500	19.800	19.800	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	6.500	19.800	19.800	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-31.400	-31.300	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-6.500	0	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	-6.500	-31.400	-31.300	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	0,00	0	-11.600	-11.500	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 10

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42401	Sport und Bäder

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	0	0	0	0
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16) Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre	0,00	0	-6.000	-6.000	-6.000	0



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 11

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	439.691,47	0	0	375.000	375.000	0
2.	688	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	104.000	25.000	155.000	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	439.691,47	104.000	25.000	530.000	375.000	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.491,22	-30.000	-25.000	-555.000	-405.000	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-62.491,22	-30.000	-25.000	-555.000	-405.000	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	377.200,25	74.000	0	-25.000	-30.000	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 12

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52101	Bau- und Grundstücksordnung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	446.566,00	305.500	274.100	0	0	0
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	76.300	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	446.566,00	305.500	274.100	76.300	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-446.566,00	-305.500	-274.100	0	0	0
12.	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-0,51	-7.000	0	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-446.566,51	-312.500	-274.100	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-0,51	-7.000	0	76.300	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 13

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	52201	Wohnbauten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	682 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	20.160,89	0	25.100	0	0	0
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	20.160,89	0	25.100	0	0	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16)	20.160,89	0	25.100	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 14

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	91.200
2.	688	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	22.916,01	12.000	0	0	0	403.700
3.	6833	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	470,23	0	0	0	0	0
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	190,00	0	14.100	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	23.576,24	12.000	14.100	0	0	494.900
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.070,89	-114.000	0	0	0	-572.300
11.	7834	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-90,26	-1.400	0	0	0	0
12.	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-13.367,53	-15.000	-21.000	-36.000	-15.000	-15.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-20.528,68	-130.400	-21.000	-36.000	-15.000	-587.300
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16)	3.047,56	-118.400	-6.900	-36.000	-15.000	-92.400
		Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 15
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	54601	Parkplätze, Bushaltestellen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	688	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	4.883,50	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	4.883,50	0	0	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	0	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	4.883,50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre								



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 16
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	549	Häfen und Hafenanlagen
Produkt	54901	Stadthafen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	101.200	0	600.000	600.000	500.000
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	101.200	0	600.000	600.000	500.000
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.791,71	-153.800	-5.000	-711.000	-720.000	-630.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-44.791,71	-153.800	-5.000	-711.000	-720.000	-630.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 / Pos. 16)	-44.791,71	-52.600	-5.000	-111.000	-120.000	-130.000
		Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						
		Aufteilung VE	0,00	0	0	-711.000	-720.000	-630.000



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 17

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55501	Kommunaler Forstbetrieb

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.943,00	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	1.943,00	0	0	0	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.833,60	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-6.833,60	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-4.890,60	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre								



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 18
Datum: 22.03.2013
Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57501	Touristische Infrastruktur

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	785 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-5.000	-5.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	0	0	-5.000	-5.000
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16)	0,00	0	0	0	-5.000	-5.000

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2013

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 19

Datum: 22.03.2013

Uhrzeit: 09:23:42

Produktplan	6	Zentrale Finanzleistung
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	310.270,00	260.500	244.700	245.000	245.000	245.000
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	310.270,00	260.500	244.700	245.000	245.000	245.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	310.270,00	260.500	244.700	245.000	245.000	245.000
		Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401100	Grundsteuer A	19.500,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401200	Grundsteuer B	339.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401300	Gewerbesteuer	270.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	402100	Gemeindeanteil an der ESt	440.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	402200	Gemeindeanteil an der USt	69.600,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	403200	Hundesteuer	11.800,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	403400	Zweitwohnungssteuer	26.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	404100	FVAbg.	0,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	71.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben		↳	1.246.900,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.605.400,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	413100	sonstige allg. Zuweisungen vom Land	157.400,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	413101	Schullastenausgleich	45.700,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414100	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	100,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	87.000,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414400	Zuweisungen für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereichen	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	601.000,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen		↳	2.496.600,00
3	sonstige Transfererträge		↳	0,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431100	Verwaltungsgebühren EMA	18.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431101	Verwaltungsgebühren Gewerbezentralregister	200,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431102	Verwaltungsgebühren Standesamt	4.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431103	Verwaltungsgebühren Gewerbean-, Um- und Abmeldungen	1.100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431104	Verwaltungsgebühren (Führerscheinantrag)	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431105	Verwaltungsgebühren /Sperrzeitverkürzung)	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431112	Verwaltungsgebühren Schiedsleute	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	150.200,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	432101	Benutzungsgebühren sozio-kult. Zentrum	0,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	436100	zweckgebundene Abgabe	75.000,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	437100	Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten und Investitionszuschüssen	59.400,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		↳	308.200,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	441100	Mieten	17.100,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	441101	Pachten	39.000,00
	privatrechtliche Leistungsentgelte	441102	Erstattung Bewirtschaftungskosten "Easy"	5.000,00
	privatrechtliche Leistungsentgelte	441115	Mieten Wobag-Abrechnung	105.000,00
	privatrechtliche Leistungsentgelte	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	200,00
5	privatrechtl. Leistungsentgelte		↳	166.300,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448102	Erstattung vom Land für Kriegsgräberpflege	5.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448200	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV	6.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448400	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448700	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	5.000,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448800	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	4.600,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen		↳	21.600,00
7	sonstige ordentliche Erträge	451100	Kozessionsabgaben	108.300,00
7	sonstige ordentliche Erträge	456100	Bußgelder	2.200,00
7	sonstige ordentliche Erträge	456200	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	4.500,00
7	sonstige ordentliche Erträge	456500	weitere sonstige ordentl. Erträge	1.000,00
	sonstige ordentliche Erträge	456101	Beitragsrückerstattung Versicherung	1.800,00
7	sonstige ordentliche Erträge	457100	Erträge aus Auflösung sonst. Sonderposten	12.000,00
	sonstige ordentliche Erträge	459101	Erträge aus dem Verkauf von Holz	200.000,00
	sonstige ordentliche Erträge	459102	Erträge aus Verkauf (Jagderlöse)	4.500,00
	sonstige ordentliche Erträge	459103	Erträge aus Verkauf (Selbstwerbung)	6.500,00
	sonstige ordentliche Erträge	459104	Erträge aus Verkäufen	1.800,00
7	sonstige ordentliche Erträge		↳	342.600,00
8	aktivierte Eigenleistungen		↳	0,00
9	Bestandsveränderungen		↳	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		↳	4.582.200,00
11	Personalaufwendungen	501100	Dienstaufwendungen Beamte	-74.900,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
11	Personalaufwendungen	501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	-1.013.000,00
11	Personalaufwendungen	501201	Aufwandsentschädigung	-300,00
11	Personalaufwendungen	502100	Beiträge zu den Versorgungskassen Beamte	-27.600,00
11	Personalaufwendungen	502200	Beiträge zu den Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-33.300,00
11	Personalaufwendungen	503200	Beiträge zur gesetzl. SV tariflich Beschäftigte	-204.900,00
11	Personalaufwendungen	504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-2.600,00
	Personalaufwendungen	505100	Zuführung für Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	-14.000,00
	Personalaufwendungen	506100	Zuführung für Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-2.000,00
11	Personalaufwendungen	507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
11	Personalaufwendungen	508200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00
11	Personalaufwendungen		↳	-1.372.600,00
12	Personalaufwendungen	517200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
12	Versorgungsaufwendungen		↳	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-22.600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	521101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strandbad)	-500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-30.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522101	Straßenbeleuchtung	-15.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522102	Unterhaltung der Kriegsgräber	-5.500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen	-50.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522201	Geräte und Ausstattungen	-500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	523100	Mieten und Pachten	-9.200,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	523200	Leasing	-2.700,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-28.900,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524101	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Jagd	-1.500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524102	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für den Wald	-3.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524103	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Rücken	-15.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524104	Energiekosten	-31.400,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524105	Heizungskosten	-43.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524106	Reinigungskosten	-50.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524107	Wasser/Abwasser	-13.700,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524108	Regenwasserentwässerung	-12.000,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524109	Löschwasser	-1.800,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524110	Versicherung	-15.600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524111	Müllgebühren	-13.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524113	Gebühren für Gewässerunterhaltung	-8.500,00
	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524114	Bewirtschaftungskosten Strandbad	-3.500,00
	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524115	Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung	-60.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	525100	Haltung von Fahrzeugen	-40.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	526100	Arbeitsschutz	-6.500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	526101	Aus- und Fortbildung	-6.600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	526112	Aus- und Fortbildung Schiedsleute	-100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527100	weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-2.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527101	Repräsentationsmittel	-500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527103	Veranstaltungen/Feriengestaltung	-1.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527104	Lehr- /Unterrichtsmaterial	-4.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527105	Vorträge	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527106	Schülerbeförderung zu Wettkämpfen	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527107	Beschäftigungsmaterial	-600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527110	Winterdienst (vertragl. Leistung an Straßenmeisterei)	-2.300,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527111	Energie für Straßenbeleuchtung	-49.100,00
	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527113	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-4.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-65.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.		↳	-621.000,00
14	Abschreibung	571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-799.800,00
14	Abschreibungen		↳	-799.800,00
	Transferaufwendungen	531200	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/GV	-5.000,00
15	Transferaufwendungen	531800	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-71.200,00
15	Transferaufwendungen	531801	Zuschuss Jugendsport	-2.000,00
15	Transferaufwendungen	534100	Gewerbsteuerumlage	-29.200,00
15	Transferaufwendungen	537200	allg. Umlagen an Gemeinde/GV	-1.279.800,00
15	Transferaufwendungen		↳	-1.387.200,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	541100	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	541112	Reisekosten Schiedsleute	-100,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	-24.200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543100	Geschäftsaufwendungen	-27.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543101	Bücher und Zeitschriften	-6.500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543102	Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk	-13.600,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543103	Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen	-3.200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543104	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	-6.600,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543105	Kontoführungsgebühren	-500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543106	Internetzugangskosten	-6.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543110	Geschäftsaufwendungen EMA	-10.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543111	Geschäftsaufwendungen Standesamt	-1.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543112	Geschäftsaufwendungen Schiedsleute	-100,00
	sonstige ordentliche Aufwendungen	543113	Geschäftsaufwendungen Personalrat	-100,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	544100	Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft	-29.700,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Bund	-200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/GV	-7.800,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545700	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-78.900,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545800	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-600,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549100	Verfüungsmittel	-2.500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549450	Zuführung zu Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-10.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549451	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	10.000,00
	sonstige ordentliche Aufwendungen	549470	Zuführung von Rückstellungen für Restititionen	-3.400,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen			-223.200,00
17	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-4.403.800,00
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10../.17.)			178.400,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	400,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.000,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	469100	sonstige Finanzerträge	2.700,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge		↳	11.100,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite)	-43.700,00
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551711	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Kassenkredite)	-6.000,00
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551800	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	0,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	-200,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		↳	-49.900,00
21	Finanzergebnis (19.+20.)		↳	-38.800,00
22	ordentliches Jahresergebnis (18.+21.)		↳	139.600,00
23	außerordentliche Erträge	493100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	110.000,00
23	außerordentliche Erträge		↳	110.000,00
24	außerordentliche Aufwendungen	593100	Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-110.000,00
24	außerordentliche Aufwendungen		↳	-110.000,00
25	außerordentliches Jahresergebnis (23.+24.)		↳	0,00
26	Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22+25)		↳	<u>139.600,00</u>

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601100	Grundsteuer A	19.500,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601200	Grundsteuer B	339.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601300	Gewerbsteuer	270.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	602100	Gemeindeanteil an der ESt	440.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	602200	Gemeindeanteil an der USt	69.600,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	603200	Hundesteuer	11.800,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	603400	Zweitwohnungssteuer	26.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	604100	FVAbg.	0,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	605100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	71.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben		↳	1.246.900,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.605.400,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	613100	sonstige allg. Zuweisungen vom Land	157.400,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	613101	Schullastenausgleich	45.700,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614100	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	100,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	87.000,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614400	Zuweisungen für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereichen	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen		↳	1.895.600,00
3	sonstige Transfereinzahlungen		↳	0,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631100	Verwaltungsgebühren EMA	18.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631101	Verwaltungsgebühren Gewerbezentralregister	200,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631102	Verwaltungsgebühren Standesamt	4.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631103	Verwaltungsgebühren Gewerbean-, Um- und Abmeldungen	1.100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631104	Verwaltungsgebühren (Führerscheinantrag)	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631105	Verwaltungsgebühren (Sperrzeitverkürzung)	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631112	Verwaltungsgebühren Schiedsleute	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	150.200,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	632101	Benutzungsgebühren sozio-kulturelles Zentr.	0,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	636100	zweckgebundene Abgabe	75.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		↳	248.800,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641100	Mieten	17.100,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641101	Pachten	39.000,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641102	Erstattung Bewirtschaftungskosten Easy	5.000,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641115	Mieten Wobag-Abrechnung	105.000,00
	privat-rechtliche Leistungsentgelte	646100	sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte		↳	166.300,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648100	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648102	Erstattungen vom Land für Kriegsgräberpflege	5.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648200	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV	6.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648400	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648700	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	5.000,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648800	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	4.600,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen		↳	21.600,00
7	sonstige Einzahlungen	651100	Kozessionsabgaben	108.300,00
7	sonstige Einzahlungen	656100	Bußgelder	2.200,00
7	sonstige Einzahlungen	656200	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	4.500,00
7	sonstige Einzahlungen	656500	weitere sonstige ordentl. Erträge	1.000,00
7	sonstige Einzahlungen	656101	Beitragsrückerstattung Versicherung	1.800,00
7	sonstige Einzahlungen	659101	Erträge aus dem Verkauf von Holz	200.000,00
	sonstige Einzahlungen	659102	Erträge aus dem Verkauf (Jagderlöse)	4.500,00
	sonstige Einzahlungen	659103	Erträge aus dem Verkauf (Selbstwerbung)	6.500,00
	sonstige Einzahlungen	659104	Erträge aus dem Verkauf	1.800,00
7	sonstige Einzahlungen		↳	330.600,00
8	Zinsen und sonstige Einzahlungen	661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	400,00
8	Zinsen und sonstige Einzahlungen	665100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.000,00
8	Zinsen und sonstige Einzahlungen	669100	Sonstige Finanzeinzahlungen	2.700,00
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		↳	11.100,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		↳	3.920.900,00
10	Personalauszahlungen	701100	Dienstauszahlungen Beamte	-74.900,00
10	Personalauszahlungen	701200	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	-1.013.000,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
10	Personalauszahlungen	701201	Aufwandsentschädigung	-300,00
10	Personalauszahlungen	702100	Beiträge zu den Versorgungskassen Beamte	-27.600,00
10	Personalauszahlungen	702200	Beiträge zu den Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-33.300,00
10	Personalauszahlungen	703200	Beiträge zur gesetzl. SV tariflich Beschäftigte	-204.900,00
10	Personalauszahlungen	704100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-2.600,00
10	Personalauszahlungen		↳	-1.356.600,00
11	Versorgungsauszahlungen		↳	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-22.600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strandbad)	-500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-30.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722101	Straßenbeleuchtung	-15.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722102	Unterhaltung der Kriegsgräber	-5.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen	-50.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722201	Geräte und Ausstattungen	-500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723100	Mieten und Pachten	-9.200,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723200	Leasing	-2.700,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-28.900,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724100	Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung	-60.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724101	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Jagd	-1.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724102	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für den Wald	-3.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724103	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Rücken	-15.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724104	Energiekosten	-31.400,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724105	Heizungskosten	-43.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724106	Reinigungskosten	-50.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724107	Wasser/Abwasser	-13.700,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724108	Regenwasserentwässerung	-12.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724109	Löschwasser	-1.800,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724110	Versicherung	-15.600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724111	Müllgebühren	-13.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724113	Gebühren für Gewässerunterhaltung	-8.500,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724114	Bewirtschaftungskosten Strandbad	-3.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	725100	Haltung von Fahrzeugen	-40.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726100	Arbeitsschutz	-6.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726101	Aus- und Fortbildung	-6.600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726112	Aus- und Fortbildung Schiedsleute	-100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727100	weitere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-2.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727101	Repräsentationsmittel	-500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727103	Veranstaltungen/Feriengestaltung	-1.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727104	Lehr- /Unterrichtsmaterial	-4.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727105	Vorträge	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727107	Beschäftigungsmaterial	-600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727110	Winterdienst (vertragl. Leistung an Straßenmeisterei)	-2.300,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727111	Energie für Straßenbeleuchtung	-49.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727113	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	728100	Erwerb von Vorräten	-4.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-65.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		↳	-621.000,00
13	Transferauszahlungen	731200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/GV	-5.000,00
13	Transferauszahlungen	731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-71.200,00
13	Transferauszahlungen	731801	Zuschuss Jugendsport	-2.000,00
13	Transferauszahlungen	733100	soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00
13	Transferauszahlungen	734100	Gewerbesteuerumlage	-29.200,00
13	Transferauszahlungen	737200	allg. Umlagen an Gemeinde/GV	-1.279.800,00
13	Transferauszahlungen		↳	-1.387.200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	741100	sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	741112	Reisekosten Schiedsleute	-100,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	-24.200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743100	Geschäftsauszahlungen	-27.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743100	Geschäftsaufwendungen Personalrat	-100,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743101	Bücher und Zeitschriften	-6.500,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743102	Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk	-13.600,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743103	Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen	-3.200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743104	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	-6.600,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743105	Kontoführungsgebühren	-500,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743106	Internetzugangskosten	-6.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743110	Geschäftsaufwendungen EMA	-10.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743111	Geschäftsaufwendungen Standesamt	-1.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743112	Geschäftsaufwendungen Schiedsleute	-100,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	744100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-29.700,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745000	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Bund	-200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745200	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/GV	-7.800,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-78.900,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745800	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-600,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	749100	Verfüungsmittel	-2.500,00
	sonst. ordentliche Auszahlungen			-219.800,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-42.800,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751711	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (KK)	-5.000,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751711	Zinsauszahlungen an sonst. inländ. Bereich	-1.000,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	759200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	-500,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			-49.300,00
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-3.633.900,00
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./15.)			287.000,00
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681000	Investitionszuweisungen vom Bund	
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681100	Investitionszuweisungen vom Land	245.000,00
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681200	Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681400	Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681700	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,00
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			245.000,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten			0,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen			
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksähnlichen Rechten und Gebäuden	682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	110.000,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksähnlichen Rechten und Gebäuden			110.000,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen			
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen			
23	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			355.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-185.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-30.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-215.000,00
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter			
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.000,00
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	782100	Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000,00
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden			-10.000,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-12.000,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-5.000,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen			-17.000,00
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen			

Finanzhaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2017
31	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-245.000,00
33	Saldo aus Investitionstätigkeit (22../. 32.)			110.000,00
34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16.+ 33.)			397.000,00
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen			0,00
36	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)			0,00
37	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investoren	792730	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten, Laufzeit 5 Jahre und mehr EURO-Währung (fester Zins)	-90.600,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investoren	792810	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei sonst. inländ. Bereich (fester Zins)	-17.700,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investoren			-108.300,00
39	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			
40	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			-108.300,00
41	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (37./. 40)			-108.300,00
42	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven			
43	Auszahlungen an Liquiditätsreserven			
44	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42../.43.)			0,00
45	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34.+41.+44.)			288.700,00
46	voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)			692.900,00
47	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			<u>981.600,00</u>

Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2013
- EUR -

09.01.2013

	Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3	Planung Haushalts- jahr + 4
	1	2	3	4	5	6	7
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	-190.100,00	-185.700,00	30.300,00	130.400,00	188.200,00	179.200,00	139.600,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	-307.900,00	-498.000,00	-664.500,00	-616.500,00	-486.100,00	-297.900,00	-118.700,00
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehl- beträgen aus Vorjahren	-498.000,00	-683.700,00	-634.200,00	-486.100,00	-297.900,00	-118.700,00	20.900,00
+ Entnahme aus Rücklage Über- schüsse des ordentlichen Ergeb- nisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Über- schüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatz- deckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	-498.000,00	-683.700,00	-634.200,00	-486.100,00	-297.900,00	-118.700,00	20.900,00
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 Kom HKV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis ge- mäß Ergebnishaushalt/-rechnung		19.200,00	17.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren		-683.700,00	-634.200,00				
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	-664.500,00	-616.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2013
- in TEUR

Rücklagenarten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haus- haltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
Gesamtsumme Überschussrücklagen:	0	0	0	0	0
Sonderrücklagen					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen	0	0	0	0	0

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zufüh- rungen im Haushalts- jahr	Inan- spruch- nahme im Haushalts- jahr	Auflösung im Haus- haltsjahr	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	303,0	329,8	31,4	45,6	0,0	315,6
davon Pensionsrückstellungen	75,2	89,2	14,0	0,0		103,2
davon Beihilferückstellungen	34,5	36,5	2,0	0,0		38,5
davon Altersteilzeitrückstellungen	193,3	204,1	15,4	45,6		173,9
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen	97,6	100,3	12,8	10,0	0,0	103,1
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlich- keiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren	6,4	6,4				6,4
... davon Prüfung RPA (Jahresrechnungen)	35,0	35,0	10,0	10,0		35,0
... davon Urlaubsrückstellung	11,7	11,7				11,7
... davon Rückstellung an den Entschädigungsfonds	42,8	45,5	2,8	0,0		48,3
... davon Rückstellungen für Leistungsentgelt TVöD	0,9	0,9				0,9
... davon Rückstellungen für Pachtauskehr	0,8	0,8				0,8
Gesamtsumme Rückstellungen	400,6	430,1	44,2	55,6	0,0	418,7

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Haushaltsjahr 2013
- in TEUR -**

Sonderposten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	13.478,5	14.337,9	462,3	456,3	509,4	506,9
Sonderposten aus investiven Schlüs- selzuweisungen	2.701,5	2.829,1	132,0	121,4	114,5	106,1
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen	428,1	417,1	44,0	46,6	59,4	59,4
Gesamtsumme:	16.608,1	17.584,1	638,3	624,3	683,3	672,4

**Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2013**

- TEUR -

Seite

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			voraussicht- licher Stand zum 31.12. des Haus- haltsjahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	1.858,3	1.746,8	121,2	474,3	1.151,3	1.625,6
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	430,0	360,0	360,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäf- ten, die Kreditaufnahmen wirtschaft- lich gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26,9	17,6	17,6	0,0	0,0	20,0
Verbindlichkeiten aus Transferleis- tungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sonder- vermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweck- verbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonsti- gen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	2.315,2	2.124,4	498,8	474,3	1.151,3	1.645,6

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
Haushaltsjahr 2013
- in TEUR -

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2013	2014	2015	2016	2017
	1	2	3	4	5
	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen:	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)	0	0	0	0	0

Übersicht über die Budgets

	Teilhaushalte (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte), die zu einem Budget verbunden werden:	Verantwortlich:
Budget 1	Gemeindeorgane	Herr Klemckow
Budget 2	Innere Verwaltung	Frau Gundlach
Budget 3	Finanzverwaltung	Frau Läufer
Budget 4	Liegenschaftsverwaltung	Herr Kussatz
Budget 5	Bauhof	Herr Alexandrin
Budget 6	Statistik und Wahlen	Frau Gundlach
Budget 7	allgemeine Sicherheit u. Ordnung	Frau Gundlach
Budget 8	Melde- und Personenstandswesen	Frau Gundlach
Budget 9	Feuerlöschwesen, Brandschutz	Frau Gundlach
Budget 10	Pannwitz-Grundschule	Frau Gundlach
Budget 11	Flößermuseum	Frau Läufer
Budget 12	Stadtbibliothek	Frau Läufer
Budget 13	Förderung Heimat- u. Brauchtumpflege	Frau Gundlach
Budget 14	Kulturpflege	Frau Gundlach
Budget 15	soziale Einrichtungen (Wohnungslose)	Frau Gundlach
Budget 16	Arbeit für Brandenburg	Frau Läufer
Budget 17	Hort	Frau Gundlach
Budget 18	Kindertagesstätte	Frau Gundlach
Budget 19	Freizeittreff	Frau Gundlach
Budget 20	Spielplätze	Frau Gundlach
Budget 21	Förderung des Sports	Frau Gundlach
Budget 22	Sport und Bäder	Frau Gundlach
Budget 23	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Herr Kussatz
Budget 24	Bau- und Grundstücksordnung	Herr Kussatz
Budget 25	Wohnbauten	Frau Läufer
Budget 26	Denkmalschutz und -pflege	Herr Kussatz
Budget 27	Konzessionsabgaben, Dividende	Frau Läufer
Budget 28	Konzessionsabgaben	Frau Läufer
Budget 29	Containerstandplätze	Frau Gundlach
Budget 30	Bedürfnisanstalten, Regenentwässerung	Herr Kussatz
Budget 31	Gemeindestraßen	Herr Kussatz
Budget 32	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	Herr Kussatz
Budget 33	Parkplätze, Bushaltestellen	Herr Kussatz
Budget 34	Stadthafen	Herr Kussatz
Budget 35	Parkanlagen u. öffentl. Grünflächen	Frau Gundlach
Budget 36	öffentl. Gewässer/Wasserbaul. Anlagen	Herr Kussatz
Budget 37	Friedhöfe	Frau Gundlach
Budget 38	kommunaler Forstbetrieb	Herr Alexandrin
Budget 39	Märkte	Frau Gundlach
Budget 40	touristische Infrastruktur	Frau Gundlach
Budget 41	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Frau Läufer
Budget 42	sonst. allg. Finanzwirtschaft	Frau Läufer

Übersicht über die kamerale Altfehlbeträge

Entwicklung kameraler Fehlbeträge - in EUR -				
Fehlbetrag Eröffnungsbilanz -3	364.649,21	dav. Fehlbetrag aus Vorjahren		291.002,12
Fehlbetrag Eröffnungsbilanz -2	210.382,66	dav. Fehlbetrag aus Vorjahren		364.649,21
Fehlbetrag Eröffnungsbilanz -1	78.206,75	dav. Fehlbetrag aus Vorjahren		210.382,66
Stand der noch nicht durch Veranschlagung gedeckten Fehlbeträge im letzten kameralen Jahresabschluss:				78.206,75
Bestand an Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres:				360.000
Voraussichtlicher Bestand an Kassenkrediten zum Ende des Haushaltsjahres:				0
Summe der bilanzierten Kreditverbindlichkeiten: 1) 2)		01.01. Planjahr		1.746.807,19

1) gem. § 2 Pkt. 28 KomHKV gehören Kassenkredite nicht zu den Krediten

2) einschl. Aufnahme Kredit 2010 i.H.v. 253 T€